FLYING REPORT

DAS OFFIZIELLE ORGAN DER FLYING DUTCHMAN KLASSE

Ausgabe März 2003

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **Seite 2**
Vorstand und Regionalsekretäre **Seite 3**
Vorwort des Vorstandes **Seite 4**
50 Jahre FD – Artikel aus der Zeitschrift „Yacht“ **Seite 6**
Leserbriefe **Seite 13**
Regattatermine 2003 **Seite 14**
Regattaberichte und –ergebnisse

Ski-Yachting Seite 16
Easter Criterium Seite 17
Easter Egg Loosdrecht /Trapez-Regatta Seite 19
Sandler-Regatta Seite 21
Steinberger Krug Seite 22
Wannsee-Pokal / FD-Cup Staffelsee Seite 23
Silberreiher Seite 24
Leineweber Pokal / FD-Cup Lohheide Seite 25
FD-Cup Ammersee (Bericht) Seite 26
Cape Horn Trophy Seite 27
Konstanzer Auftakt / Pfingstwettfahrt Steinhude Seite 28
FD-Cup Brombachsee Seite 29
Int. Deutsche Meisterschaft Seite 30
Kieler Woche Seite 33
Kuhschelle Alpsee Seite 35
Int. Spanische Meisterschaft / Sächsische Meisterschaft Seite 38
FD – Cup Simssee Seite 39
Travemünder Woche Seite 40
Silber – FD Tegernsee (versehentlich doppelt) Seite 42
Int. Österreichische Meisterschaft Seite 44
Herbstwettfahrt Steinhude Seite 44
Marina Preis Seite 45
Weltmeisterschaft Seite 46
Int. Sieben Schwaben Regatta Seite 47
Goldener FD Seite 48
Int. Kehraus-Regatta Seite 49
Oktoberfestpreis / FD-Cup Eching Seite 51
Int. Nebelpokal Seite 52
Jubiläumsregatta Loosdrecht Seite 54
Ganshaut / J.-Hunger-Gedächtnispreis Seite 57
Nikolausregatta Tegernsee / Leserbriefe zum Zweiten (!) Seite 58
Bayerwaldpokal / In eigener Sache Seite 59

Rangliste 2002 **Seite 60**
Brief Travemünder Woche **Seite 68**
Zeitungsartikel Travemünder Woche **Seite 69**
Kaufgesuche **Seite 71**
Verkäufe **Seite 73**
FD-Cup Ammersee (Ergebnis) – sorry! **Seite 76**

Flying Dutchman – Klassenvereinigung

E-Mail-Adresse: FDKlasse@aol.com
Internet: www.sailfd.de
www.fdjugend.de (Jugendseite)

Vorstand und Regionalsekretäre

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand:
Dipl.-Kfm. Bernd Schreiber, Durlacher Str. 11A, 10715 Berlin
Tel.: 030 / 857725-0; Fax: 030 / 857725-39;
E-Mail: FD Klasse@aol.com

Uwe Steingroß, Wendenschloßstr. 142, 12557 Berlin
Tel.: 030 / 65470888; Fax: 030 / 65470890

Martin Krings, Heidhofsweg 15, 22589 Hamburg
Tel.: 040 / 497996 oder 0171 / 8385273

Regionalsekretäre

Nord-Ost: Hans Genthe, Dockenhudener Str. 12A, 22587 Hamburg
Tel.: 040 / 866009-0; Fax: 040 / 866009-10

Nord-West: Jürgen Hobein, Kamerunweg 16, 30455 Hannover
0511 / 496193; Fax: 0511 / 496197

Berlin: Dr. Georg Altenhain, Potsdamer Chaussee 25A, 14129 Berlin
Tel.: 030 / 8016017; Fax: 030 / 8026043
E-Mail: Georg.Altenhain@t-online.de

West: Franz-Josef Kampschulte, Zur Bockumer Linde 20, 40489 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 8371148; Fax: 0211 / 8371509

Süd-West: Michael Freitag, Ludwigstr. 3, 93047 Regensburg
Tel.: 0941 / 5676402; Fax: 0941 / 5676472
E-Mail: michael.freitag@klinik.uni-regensburg.de

Süd-Ost: Rolf Albert, Reichenbacher Str. 5, 08468 Rotschau
Tel.: 03765 / 12886; Fax: 03765 / 12886

Süd: Hermann Seltmann, Seestr. 18, 87509 Immenstadt
Tel.: 08323 / 6293; Fax: 08323 / 7715

Helmut Löther, Haus Nr. 31, 87509 Immenstadt
Tel.: 08323 / 8227; Fax: 08321 / 68484
E-Mail: Helmut.Loether@t-online.de

Vorwort des Vorstandes

Liebe FD-Segler,

daran, wie umfangreich das neue Exemplar unseres „Flying Report" ist, könnt Ihr erkennen, dass wir 2 Ausgaben zusammengelegt haben und Ihr dadurch relativ lange auf die Zeitschrift warten musstet. Wenn alles gut gegangen ist, liegt auch das englischsprachige Bulletin bei. Außerdem ist für jedes A-Mitglied der Sticker beigelegt, der natürlich sehr spät kommt, den wir aber im vergangenen Jahr nicht rechtzeitig für die Weltmeisterschaft bekommen haben, und der bitte auf Eurer Karte aufgeklebt wird. Zeitgleich ist das Poster in Arbeit, so dass auch dieses in etwa mit der Zeitung heraus kommen müsste.

Im Januar fand wie üblich die Bootsmesse in Düsseldorf statt mit prominenter Zur-Schau-Stellung unseres Flying-Dutchman in der Gemeinschaftshalle. Bekannter weise organisiert das Franz-Josef Kampschulte immer sehr gut mit seinem relativ neuen FD. Dieses Jahr hat Martin Krings alleine die Trimmvorführungen (zweimal am Tag) an unserem FD durchgeführt, so dass unser Boot jederzeit im Blickwinkel aller Besucher lag.

Im vergangenen Jahr haben wir relativ gute Regattateilnahmen gehabt und können sogar wieder eine leicht steigende Tendenz vermelden. In unserer Jahresrangliste sind dementsprechend 91 Teilnehmer vermerkt. Mit Abstand Ranglistenerster ist Hans-Peter Schwarz mit Roland Kirst vor der Mannschat Löther / Klawitter und Beichel / Mayer.

Zu den Terminen für 2003 ist diesmal eine ganze Menge zu berichten: Die Oster-Regatta soll wieder in Varazze stattfinden. Dort hat es einige Organisationsprobleme gegeben. Wir haben die bisherigen Teilnehmer angeschrieben. Wer Interesse an dieser Oster-Regatta hat, bitte ganz kurzfristig bei uns anrufen. Die Europa-Meisterschaft findet im Juli am Comer See statt. Die Freude über dieses sehr schöne Revier wird etwas getrübt durch die Terminauswahl. Wir Deutschen hatten uns gewünscht, dieses mit Torbole/Gardasee verbinden zu können. Durch die Wahl im Juli werden mit Sicherheit sowohl Travemünde als auch der Gardasee hinsichtlich der Teilnehmerzahl leiden, zumindest was die Norddeutsche Beteiligung betrifft. Für die EM bitten wir um möglichst frühe Buchungen, da zu dieser Zeit auch in Italien Ferien sind und die vorhandenen Quartiere schnell ausgebucht sind. Wie immer, bitten wir um große Teilnehmerzahl bei der wichtigen Kieler Woche. Zusätzliches Augenmerk möchten wir auf die Deutsche Meisterschaft richten, die ja diesmal in Berlin statt findet. Das Wochenende 13./14. September haben wir als Auftaktregatta und Vermessung vorgesehen. Die DM beginnt am 14. nachmittags und endet am Mittwoch, den 17. 9. 2003. Insofern haben auch alle Teilnehmer ausreichend Zeit am Freitagabend und Sonnabend für Berlin-Bummel ohne ihre Regattafähigkeit zu sehr zu beeinträchtigen. Die Travemünder Woche haben wir dieses Jahr auf die zweite Wochenhälfte, nämlich vom 23. bis 26. 7. 03, gelegt. Dadurch haben Segler, die beide Regatten (EM + Travemünde) segeln wollen, eine Chance, dieses auch zu tun. Bei der Intervela wissen wir nicht, ob diese in diesem Jahr stattfindet. Von dort haben wir widersprüchliche Nachrichten. Auch der Marina-Preis scheint verlegt worden zu sein, und findet nun am letzten Wochenende im August statt.

Als Vorausblick auf das nächste Jahr können wir erfreut berichten, dass Deutschland den Zuschlag für die Weltmeisterschaft in Rostock/Warnemünde bekommen hat. Hier soll es eine Kooperation mit dem Rostocker-Yacht-Club und dem VSaW in Berlin geben. Wir werden uns rechtzeitig darüber Gedanken machen, dass wir für diese Weltmeisterschaft nach langer Zeit in Deutschland auch möglichst viel Ehre durch ein schönes Programm etc. einlegen.

Für den FD-Cup am Ammersee – Ende Mai – ist die Hauptversammlung nach zwei Jahren vorgesehen. Die Tagesordnung findet Ihr gesondert ausgedruckt. Auf dieser Versammlung wird leider auch über eine evtl. Erhöhung der Gebühren zu sprechen sein.

Neben vielen Regattaveranstaltungen fand die Deutsche Meisterschaft im letzten Jahr erstmalig auf der Brombach-Talsperre statt. Die Europa Meisterschaft in Portugal hatte nicht ganz die erhoffte Beteiligung. Diejenigen, die dort waren, scheinen aber sehr zufrieden gewesen zu sein. Als ein Highlight außerhalb des normalen Regattasegelns erwies sich die 50-Jahresfeier in Holland, die extrem auch von Deutschen Teilnehmern besucht war und von der Niederländischen Klassenvereinigung sehr gut organisiert wurde. Viele ehemalige Seglergrößen aus unserer Klasse, wie Olympiasieger, Welt- und Europameister waren an Ort und Stelle. Ein sehr stimmungsvoller, wenn auch von den Fakten her nicht immer zutreffender Bericht aus der Yacht ist in der Zeitung abgedruckt.

In der Zwischenzeit hat auch der Posten des Jugendobmannes einen Wechsel erfahren. Martin Krumhaar hat wegen beruflicher Überlastung diese Aufgabe in die Hände von Kai Schäfers gelegt. Etwas stärker diskutiert wird neuerdings wieder der Kohlefasermast. Wenn alles gut geht wird Martin Krings, als unser Technisches Vorstandsmitglied, auf der Hauptversammlung ein Referat über die Problematik halten.

Ich wünsche allen Segler ein wunderschönes und erfolgreiches Segeljahr 2003 und hoffe, dass wir uns alle gesund bei den ersten Regatten wieder sehen.

Berlin, den 05.02.2003

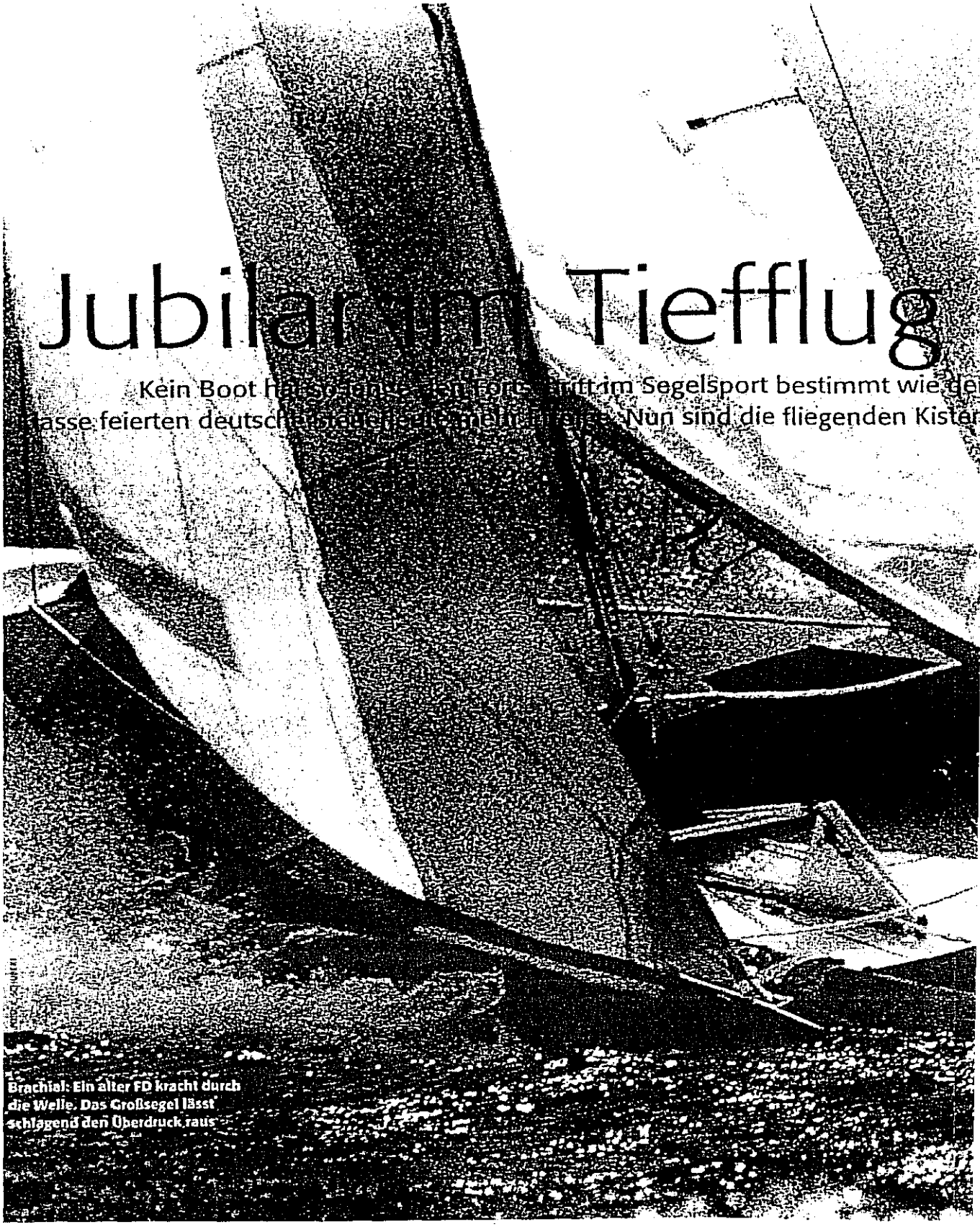
Bernd Schreiber

Einladung zur Hauptversammlung
(während des FD-Cups am Ammersee)

Tagesordnungspunkte:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Wahl des Versammlungsleiters**
3. **Bericht des Vorstandes über die Jahre 2001, 2002 bis heute**
4. **Erläuterung und Genehmigung der Einnahme-Überschuss-Rechnung 2001 + 2002**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Neuwahl des Vorstandes**
7. **Verschiedenes**
   Unter diesem Tagesordnungspunkt soll eine evtl. anstehende Erhöhung des Mitgliedsbeitrages diskutiert werden und der Vortrag von Martin Krings über Kohlefasermasten folgen.

   Weitere Vorschläge zur Tagesordnung bitte rechtzeitig an uns richten!



Jubilar im Tiefflug

Kein Boot hat so lange den Fortschritt im Segelsport bestimmt wie die Klasse feierten deutsche Taucher heute mehr Erfolge. Nun sind die fliegenden Kisten

Brachial: Ein alter FD kracht durch die Welle. Das Großsegel lässt schlagend den Überdruck raus

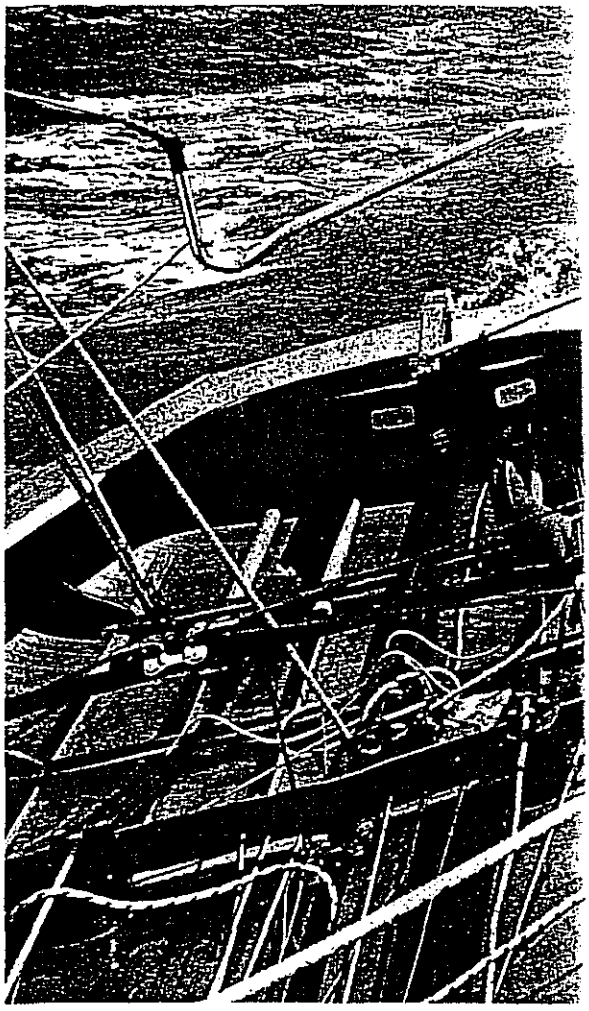
Flying Dutchman: Ja keine 50 Jahre alt geworden

Weiche, er hebt ab! Dann gibt es kein Halten mehr. Mit unbändiger Kraft prescht er von einem Wellenkamm zum nächsten. Unter dem Gewicht seiner 165 Kilogramm zerstampft er das Wasser ringsum in feinste Gischt. Ein Zittern geht dabei durch den gesamten Rumpf. Die Rede ist vom Flying Dutchman.

Angesichts der Urkräfte, mit der sich das Boot durchs Wasser wühlt, führt der Vorschoter einen verbissenen Kampf ums Gleichgewicht. Nur Zentimeter über den Brechern, die ihm permanent in die Beine grätschen, krallt er sich in der Fockschot fest. Seine Aufmerksamkeit gilt dabei dem Kompass und den Gegnern. Dem Steuermann brüllt er über die ohrenbetäubenden Schlaggeräusche des Wassers hinweg Taktisches zu. Andernfalls würde der Mann an der Pinne vom Rennverlauf nicht viel mitbekommen. Unter dem ständigen Dampfstrahl-Einfluss bleibt ihm ein ums andere Mal schier der Atem weg.

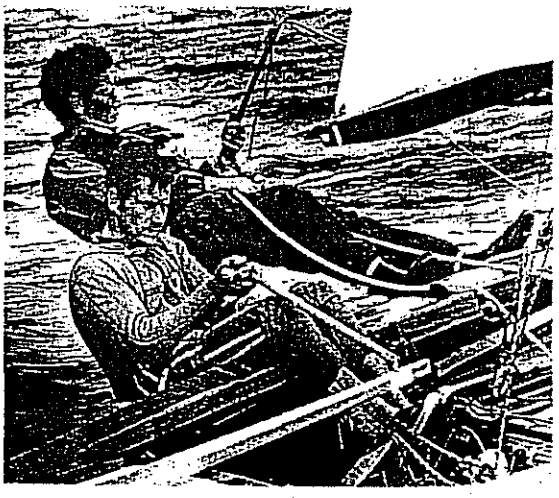
Außerdem hat er, der Steuermann, alle Hände voll zu tun. Seine Finger sind längst wund von der permanenten Arbeit an Traveller und Großschot. Egal, Hauptsache, das Schiff segelt aufrecht. Immer wieder greift er eine der dünnen Leinen am Schaltpult neben dem Schwertkasten. Mit ihrer Hilfe optimiert er den Bootstrimm. Den Mast hat er bereits weit nach hinten kippen lassen, wie den Flügel eines Düsenjets. Mit den Fingerspitzen am Ausleger der Pinne fühlt er sich gleichsam in das Boot hinein, kitzelt das Maximum an Speed und Höhe heraus. Was will es jetzt? Ein wenig mehr Wantenspannung, die Fockholepunkte noch einen Tick tiefer, das Schwert eine Spur höher?

Einen Flying Dutchman bei Wind schnell zu segeln ist seit einem halben Jahrhundert eine der größten Herausforderungen



Der Überflieger: Rodney Pattison mit Vorschoter Ian MacDonald-Smith. In den Sechzigern und Siebzigern sammelt der britische Marinesoldat drei WM-, sechs EM-, zwei olympische Gold- sowie eine Silbermedaille. Ungewöhnlich: Seinen FD balanciert er statt mit der Groß- mit der Traveller-Schot

50 Flying Dutchman



im Segelsport. Besonders deutsche Steuerleute zelebrierten diese Kunst bis zur Perfektion. Weil der FD jahrzehntelang als Porsche unter den Gleitjollen galt, zog er die Besten unter ihnen an. Ihre Ideen wurden von vielen anderen Klassen adaptiert.

Allein diesem Mythos verdankt der Fliegende Holländer die Tatsache, dass er heute noch lebt. Eigentlich war er zum Tod verurteilt, als ihm der Welt-Seglerverband 1992 den olympischen Status entzog. Prompt flog die Klasse im folgenden Jahr mangels Masse aus der Kieler Woche. Doch es folgte die Renaissance. Besonders in Deutschland. 80 Mannschaften stehen derzeit wieder in der Rangliste, Tendenz steigend. Das Durchschnittsalter liegt zwar eher jenseits der 40, Nachwuchs fehlt, und die Schiffe mit einem Neupreis von etwa 20 000 Euro gel-

Der Herausforderer: Mit Fingerspitzengefühl steuert Uli Libor sein Wunderboot „Leda". Gemeinsam mit Carsten Naumann gelingt es ihm erst Anfang 1972, Pattison zu schlagen. Doch zu Olympia rückt der Brite bereits wieder mit einem neuen, schnelleren Schiff an

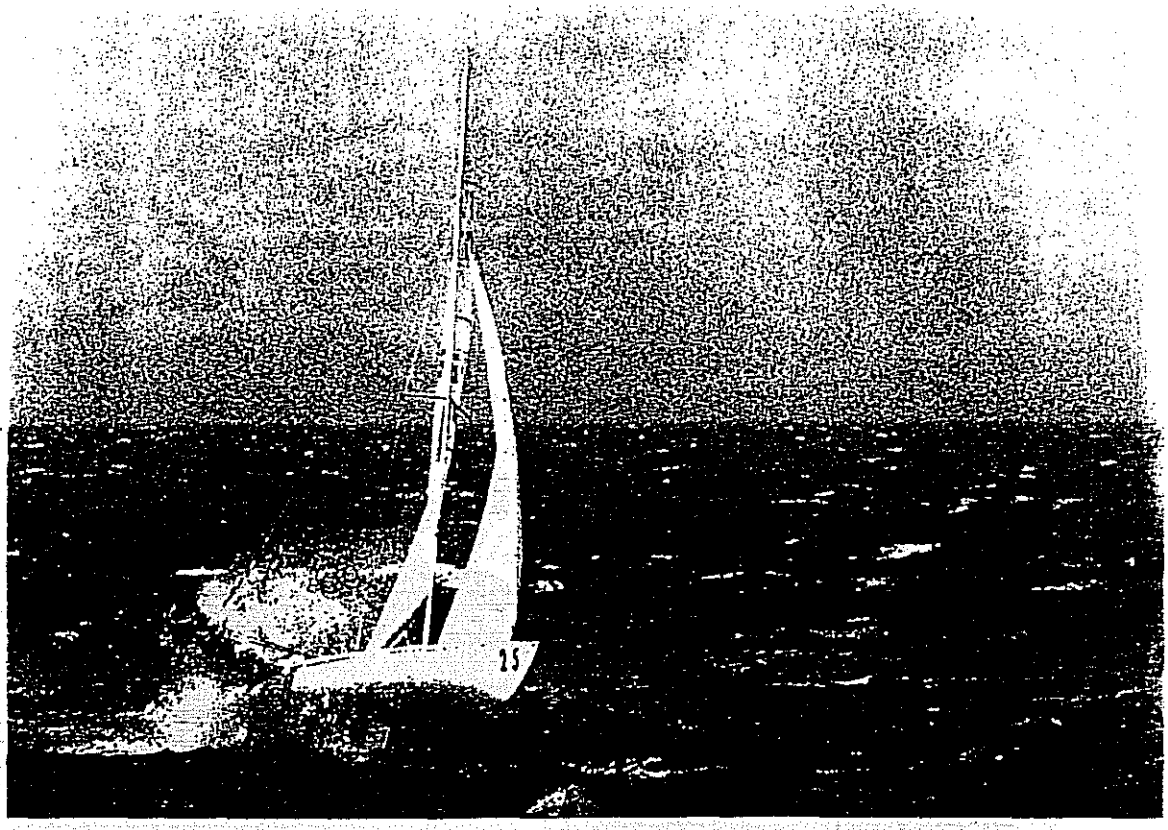
Harte Männer für harte Arbeit – Die Ur-FDs sind nur schwer zu bändigen. Die Pioniere stecken viel Zeit in ihre Weiterentwicklung

ten als Statussymbol für den gesetzten Herrn. Trotzdem halten sie eisern ihren Platz unter den Jollenklassen.

Darum wurde jetzt auch im niederländischen Royal Loosdrecht Yacht Club, wo der Dutchman einst das Fliegen lernte, das 50-jährige Jubiläum gefeiert. Während an Land die alten Hasen einmal mehr über den Rauswurf aus dem Olympiaprogramm diskutierten, lieferten sich draußen auf dem Binnenrevier 68 Teams spannende Wettfahrten. Die meisten der ambitionierten Hobbysegler kommen ausgezeichnet ohne Olympioniken zurecht. Die würden sich doch nur wieder vor ihnen auf der Rangliste einreihen.

Dennoch, es waren die Spiele, denen der Flying Dutchman seine herausragenden Qualitäten als Top-Sportgerät zu verdanken hat. Der permanente Drang, Edelmetall fürs Vaterland zu erringen, wurde zum Innovationsmotor. Dabei hatte der niederländische Versicherungsmakler Conrad Gulcher Olympia gar nicht im Sinn, als er 1952 gemeinsam mit Designer Uus van Essen das Schiff erdachte. Er wollte ein schnelles Spaß-Boot bauen und fragte europäische Spitzen-Steuerleute nach ihrer Meinung. Mit dem Input der Segelelite schufen die beiden schließlich ein Schiff, das seiner Zeit weit voraus war. In Ausscheidungen setzte sich der FD erst als Internationale Klasse durch, dann kam er 1957 dem 505er im Rennen um den Olympiastatus zuvor.

Ein Faktor für den Erfolg des FD war sicherlich, dass er dem damaligen Zeitgeist entsprach. In den Nachkriegsjahren sehnten sich die Menschen nach allem, was Freude bereitete. Die lieferte der rasante Gleiter mehr als alle anderen Segelboote. Die Olympiaklassen 5,5er und Drachen waren schwere Blei- ▷

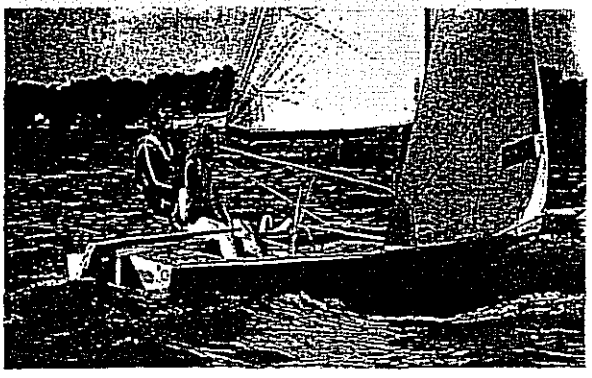


In den 50ern vermittelt der FD das, was alle brauchen: Spaß

transporter, das Finn Dinghy musste mit schierer Muskelkraft gegen den Wind angebolzt werden. Wie leichtfüßig kamen dagegen die modernen, formverleimten Sperrholzschalen daher. Auf der ganzen Welt brach das FD-Fieber aus. Schon im zweiten WM-Jahr gingen vor Rimini 99 Boote an den Start. Bei Olympia waren es 31 Nationen.

Die ersten beiden Weltmeistertitel und auch die olympische Bronzemedaille holten sich die Hamburger Rolf Mulka und Ingo von Bredow. Sie landeten damit gerade im deutschen Wirtschaftswunderland einen viel beachteten Erfolg. Passte er doch zum Anspruch, in Sachen Fortschritt und Innovation wieder eine führende Rolle in der Welt zu spielen. Die offenen Regeln des FD spiegelten genau das wider, sie verknüpften Sportsgeist mit moderner Technik. Sprich, wer nicht kreativ basteln konnte, hatte in dem Schiff nichts zu suchen.

Zu basteln gab es ständig. Das Handling der ersten Flying Dutchmen war stark verbesserungsbedürftig. Der revolutionäre Trapezgurt, den der Welt-Seglerverband erstmals bei einer Klasse zuließ, war kaum mehr als ein breiter Gürtel mit Holz- oder Alu-Einlage. Der Spinnaker wurde am Bambus-Baum mit bei-



Gestern: Jörg und Eckart Diesch auf ihrem Hein-FD „Fetz3" aus der so genannten Sommerfeld-Schale von 1974, bereits ausgestattet mit Endlostrapez. Das Boot hat einen Halbdoppelboden

den Schoten in Luv gefahren. Es gab keine Blöcke, der Vorschoter hielt die Parten in beiden Händen. Auch die Genuaschot fuhr er aus der Hand, einmal um eine Winsch gelegt. „Damals spielte der Vorschoter noch mit der Schot", sagt Rolf Mulka.

Der langjährige niederländische Vermesser Cle Jeltes, FD-Mann der ersten Stunde, erinnert sich mit Grauen an die Blind-

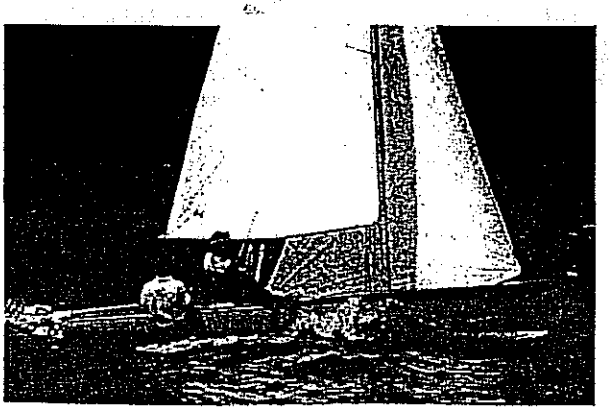
Heute: ein aktueller Flying Dutchman bei 7 Windstärken an der Kreuz. Das extrem getwistete Großsegel zieht nur noch über die Lattenpartie, das Achterliek der Genua ist durch extremen Mastfall weit geöffnet. Die Ur-FDs konnten sich bei solchen Bedingungen nicht auf das Wasser wagen

flüge hoch am Wind: „Die überlappende Genua ließ keinen Blick nach Lee zu. Daher montierten wir eine Art Rückspiegel auf dem Heck." Kurze Zeit später erdachte ein FD-Kollege das Segelfenster.

Es gehörte über Jahrzehnte hinweg zum Wesen der Klasse, dass sich die Spitzenleute nie sicher sein konnten, allein durch seglerische Fähigkeiten ihre Position halten zu können. Das Motto „Stillstand ist Rückschritt" wurde zur Philosophie der Klasse. „60 Prozent der Zeit, die wir mit dem Schiff verbrachten, tüftelten wir daran herum. Die restliche Zeit blieb fürs Segeln", berichtet Uli Libor, nach Mulka der Zweite, der es mit Vorschoter Carsten Naumann zum Kultstatus innerhalb der deutschen Seglerschaft brachte.

Besonders bei den Rumpfformen gab es viel zu holen. Libor: „Ich wollte schon aufhören, als uns ein Neuseeländer mit einem Eigenbau düpierte." Also ließ er sich von dem 50-jährigen Eigner in die Geheimnisse des Bootes einweisen und schwatzte es ihm schließlich ab. Der Name des Kiwi-Schiffes „Leda" wurde fortan in der Szene zum Synonym für Geschwindigkeit. Kein Wunder, dass Libor in Panik geriet, als 1967 nach den vorolympischen Spielen in Acapulco der Spediteur das Schiff verschollen meldete. Libor blieb nichts anderes übrig, als selber ein Boot zu entwickeln. Dabei setzte er voll auf Risiko und schuf mit dem Bootsbauer Sommerfeld eine Schale mit revolutionären Rumpf-

Flying Dutchman



Vorgestern: Rolf Mulka und Ingo von Bredow zeigen in den 50er Jahren, wie viel Speedpotenzial am Wind im Boot steckt. Klemmen gibt es noch keine, die Schoten werden aus der Hand gefahren

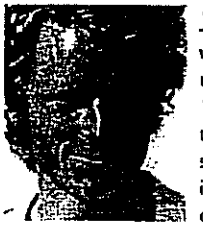
FOTOS: F. GUNTHER (1), J. J. YACHT-ARCHIV (3), W. WITTERS (3), DPA/P. LE PIPE (1)

linien. „Die Hein-Werft baute das Boot, es war ein voller Erfolg", erzählt Libor.

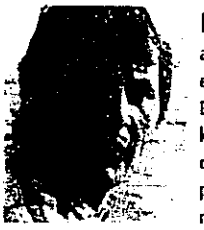
Der Riss war viele Jahre lang internationaler Standard. Nur übertroffen vom Boot des britischen Marinesoldaten Rodney Pattison, laut Libor „der erste Profisegler", der jahrzehntelang die Klasse dominierte. Erst Jörg und Eckart Diesch brach- ▷

Rolf Mulka war mit Vorschoter Ingo von Bredow der erste deutsche FD-Held. Der Hamburger entschied die Weltmeisterschaften 1956 und 1957 für sich und holte 1960 in Neapel olympische Bronze. Das Team wurde von Detlev Kreidel und Joachim Möller gepusht, die 1959 Europameister wurden.

Uli Libor setzte gemeinsam mit Carsten Naumann Maßstäbe bei der Bootsentwicklung. Die Linien seiner „Leda" waren jahrzehntelang Vorbild für die schnellsten Schiffe. Das Hamburger Duo holte Silber in Acapulco und Bronze in Kiel. Nur am Briten Rodney Pattison kamen sie nicht vorbei.



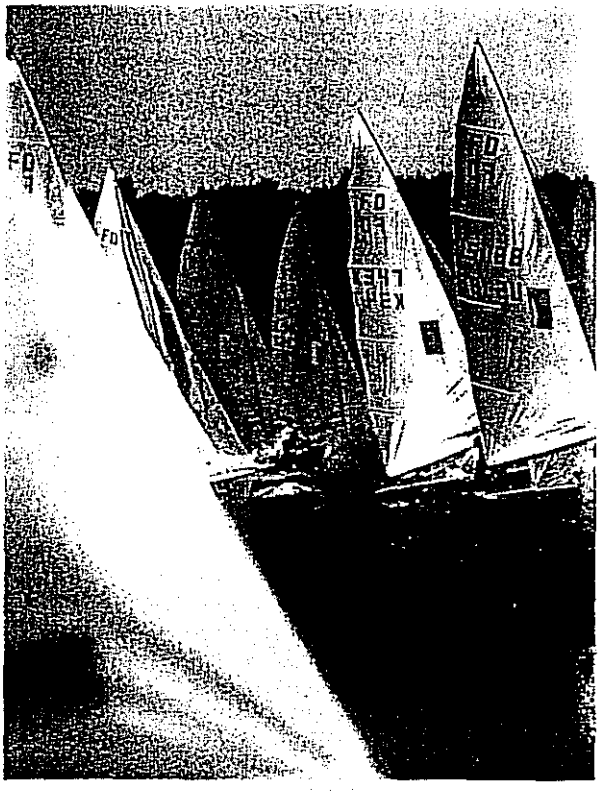
Jörg Diesch und Bruder Eckart vom Bodensee segelten 13 Jahre ununterbrochen in der FD-Weltspitze. 1976 holten sie die legendäre Goldmedaille in Montreal. Bei Weltmeisterschaften sammelten sie Vizetitel hinter ihren Vettern Batzill. 1986 gelang dann das Doppel mit Siegen bei WM und EM.



Ilja Wolf holte 1974 mit Gebauer an der Fockschot mit dem WM-Titel die erste Segelmedaille für die damalige DDR. Herbert Hüttner und Ulf Pagenkopf machten mit dem zweiten Platz den überraschenden Doppeltriumph perfekt. Bereits 1973 hatte das Team einen EM-Sieg vorgelegt.

Albert Batzill und Bruder Rudolf begannen gleichzeitig mit den Dieschs das FD-Segeln. Der Biobauer dehnte seine Karriere auf unglaubliche 20 Jahre in der Weltspitze aus und sammelte dabei vier WM-Siege, zuletzt mit Peter Lang. Bei Olympia verpasste er zweimal knapp eine Medaille.

Anton Schwarz und Peter Fröschl vom Ammersee gelang 1982 ein weiterer herausragender Erfolg für die deutsche FD-Klasse. Vor Melbourne wurden sie bei extremem Starkwind Weltmeister. Außerdem holte Markus Wieser mit Bruder Franz 1987 Silber bei der WM in Kiel und 1989 Silber hinter Batzill/Batzill in Alassio. Im gleichen Jahr erreichten die DDR-Teams Ulf Lehmann/Stefan Mädicke sowie Jörn Borowski/Matthias Kroh Silber und Bronze bei der Europameisterschaft am Plattensee in Ungarn.



Massenauftritt: ein Flying-Dutchman-Feld kurz vor dem Olympia-Aus 1992. Der Rausschmiss trifft die Klasse, die sich größter Beliebtheit erfreut, hart. Die Lobbyarbeit war sträflich vernachlässigt worden. Die Einführung eines größeren Spis, der das Boot attraktiver machen soll, kommt zu spät

ein dann 1976 bei Olympia eine Niederlage bei. Sein technischer Vorsprung war aufgebraucht. Es geht das Gerücht, dass ein damaliger DDR-Segler dafür verantwortlich gewesen sein soll. Bei einer Vermessung des Pattison-Bootes habe er es geschafft, die Daten heimlich auf einer Streichholzschachtel zu notieren. Zufall oder nicht, seitdem war das ostdeutsche Team mehr als konkurrenzfähig. Die Berliner Gerlach-Boote, überarbeitet von der staatlichen Forschungs- und Entwicklungsstelle (FES), errangen 1974 WM-Gold und -Silber mit Wolf/Gebauer und Hüttner/Pagenkopf. Auch olympisches Gold wäre drin gewesen, wenn den Weltmeistern nach Querelen mit der Partei nicht die Fahrkarte verweigert worden wäre.

Trotz intensiver Forschungsarbeit – Ilja Wolf erhebt immerhin Anspruch auf die Erfindung des Endlostrapez-Systems – konnten die DDR-Segler in den Folgejahren aber kaum mit der rasanten Entwicklung der Klasse mithalten. „Wir hatten immer eine Nähmaschine dabei, um die ausgeleierten Segel nach den Rennen abzunähen", erinnert sich Wolf. „Mein WM-Großsegel war drei Jahre alt." Aber sie bestachen durch gute Technik. Die harten intensiven Wassertrainings zahlten sich aus. FD-Segeln wurde mehr und mehr zum athletischen Männersport.

Flying Dutchman

Starkwindspezialisten: das israelische Team Sela/Amir bei der WM 1992. Der Mast ist so weit gekippt, dass die Fockschot im obersten von drei Schothorn-Löchern eingehakt ist

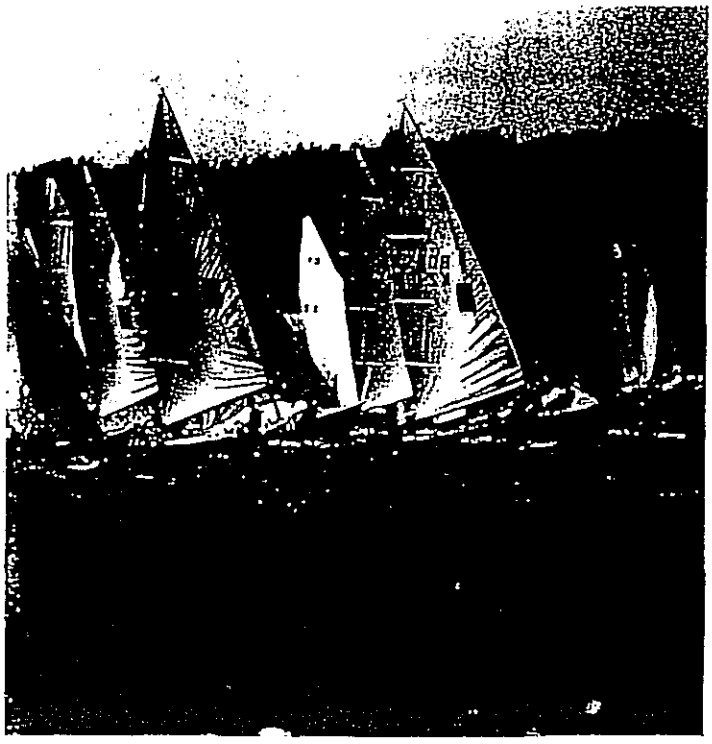
Die Entwicklung des Rakes ließ die Daniel Düsentriebe der Szene noch einmal Oberwasser bekommen. „Der mehrfache 470er-Weltmeister David Barnes hatte 1982 bei den Starkwindrennen vor Melbourne auf der Kreuz mit extremem Mastfall unglaublichen Speed gemacht", erinnert sich Jörg Diesch. Der spanische Olympiasieger Abascal probierte die Technik ebenfalls und gewann prompt die Kieler Woche. Die Diesch-Brüder entwickelten daraufhin heimlich den „Brutal Rake", „ohne dass wir

Der Brutal-Rake – Meilenstein in der bei Olympia schmerzlich fest, dass

genau wussten, warum es funktionierte". Das zweite Gold bei den Spielen 1984 in Los Angeles für sie war eigentlich nur noch eine Formsache. Doch bei unerwarteter Flaute funktionierte der Trick mit dem extremen Mastfall nicht.

Längst scheinen alle großen Geheimnisse um das Schiff gelüftet. Inzwischen segelt die ganze Welt Boote von der Mader-Werft am Waginger See. Bei den vergangenen drei Olympischen Spielen holten die deutschen Schiffe acht von neun Medaillen. Nur einmal noch hätte es fast wieder eine Revolution gegeben. „Für Barcelona arbeiteten wir mit einem Helikopter-Rotor-Spezialisten an einem Carbonschwert, das sich automatisch zu einem Profil verformen sollte", lüftet Biobauer Albert Batzill ein gut gehütetes Geheimnis. Als jedoch der Techniker mit einem Versuchshubschrauber abstürzte, war das Projekt beendet.

Verbesserungen gab es bis 1996 nur noch im Detail. Zum Beispiel beim Crewgewicht. Es war immer entscheidender, um eine konkurrenzfähige Höhe am Wind fahren zu können. 95 Kilogramm schwere Modellathleten im Trapez machten den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage aus. Wer die Gartlemaße nicht aufwies, wurde aussortiert oder erarbeitete sich an Hantel und Gabel das nötige aufrichtende Moment. Andere nutzten die Freiheiten der Regeln. Sie montierten bis zu 2,5 Ki-

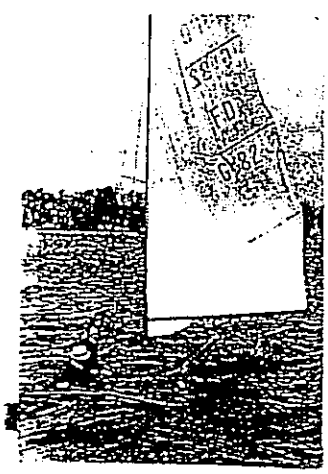


FD-Entwicklung. Die Dieschs stellen der Trimmtrick in der Flaute versagt

logramm schwere Schäkel am Endlostrapez, schnitten Löcher in den Neoprenanzug, um Rettungsweste und Trapezhose darunter tragen zu können – das Gewicht außerhalb des Neos war auf acht Kilogramm beschränkt. Sie klebten dickere Sohlen unter die Füßlinge für die bessere Hebelwirkung oder füllten Blei in die Trapezgriffe.

Solche Auswüchse zeigen, wie sehr das Potenzial des Flying Dutchman ausgeschöpft ist. Aber das Boot, das so lange an der Spitze der Segelsport-Entwicklung stand, wie es kein anderes jemals schaffen wird, ist überholt worden. Der 49er hat den Formel-1-Status geerbt. Er ist schneller, spektakulärer und mit noch mehr körperlichem Einsatz zu segeln. Steuerleute, die virtuos die hohe Kunst des permanenten Trimmens beherrschen, sind hingegen vom Aussterben bedroht.

Carsten Kemmling



Kein Meister fällt vom Himmel: Die FD-Pioniere hatten es schwer, die Gleitjolle auf Kurs zu halten. Ein Fehler, und sie ging auf Tiefe

Eine jung gebliebene Klasse

Zum 50-jährigen Bestehen der FD erinnerten wir an die bewegte Geschichte der „fliegenden Kisten", die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren haben. YACHT 24/02, Seite 16

■ Danke für dieses gut geschriebene Klassenporträt. Die Insider-Kenntnisse von Carsten Kemmling haben dem Artikel gut getan. Noch mehr gefreut hätte ich mich allerdings, wenn auch einer der größten Bastler dieser Klasse, Günter Uebel aus Düsseldorf, erwähnt worden wäre. Er war jahrelang DSV-Trainer der FD zu Zeiten der Dieschs und Batzills und hatte wesentlichen Anteil an deren Erfolgen.

Joachim Gehm, via E-Mail

■ Euer Bericht über das Jubiläum des FD war sehr informativ und detailliert und spiegelt genau die Faszination wider, die von diesem Boot ausgeht. Dennoch möchte ich einige Punkte zu den heutigen Eigenschaften des FD hinzufügen. Ich bin 21 Jahre alt, Steuermann und nehme selbst seit einigen Jahren am Regattageschehen in der Klasse teil. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es auch mit Vorschotern, die keine 95 Kilogramm schwere Modellathleten sind, möglich ist, erfolgreich vorn mitzusegeln. Der Gewichtsvorteil ist aufgrund des extremen Mastfalls nicht mehr von so großer Wichtigkeit. Des Weiteren ist der FD eine jung gebliebene Klasse, in der es eine Reihe von jungen, aktiven Regattaseglern gibt. Das Problem des Nachwuchses ist meines Erachtens eher ein nationales als ein internationales. Für junge, interessierte Segler ist es noch wichtig zu wissen, dass zehn Jahre alte Boote durch die ausgereifte Entwicklung ebenso konkurrenzfähig sind, aber zu einem wesentlich günstigeren Preis von etwa 10 000 Euro segelfertig angeboten werden. Der FD ist auch heute eine der anspruchsvollsten und interessantesten Gleitjollen. Ich kann nur jedem empfehlen, ihn einmal zu segeln.

Kilian König, 34513 Waldeck

Regattatermine 2003

	Datum	Name	Veranstalter / Kontakt	RF
März	07./09.03.	Ski-Yachting	Talsperre Pirk; TSV Oelsnitz / Ski-Club Carlsfeld	1,20
	29./30.03.	Cape Horn Trophy	Comer See / Dervio; CVDCS	1,20
	29./30.03.	FD-Cup Duisburg	DUYC	1,00
April	12./13.04.	Int. Trapezregatta	Hannoverscher Yacht-Club	1,40
	17./19.04.	Easter Criterium	Varazze	1,35
	19.-21.04.	Easter Egg Loosdrecht	Loosdrecht, NED	1,30
	26./27.04.	Konstanzer Auftakt	SSCK / KYC	
	26./27.04.	Wannsee - Pokal	VSaW, Am großen Wannsee 22-26, 14109 Berlin	1,20
Mai	03./04.05.	Steinberger Krug	Steinberger Yacht-Club e.V., Böhmerwaldstr. 3, 92436 Bruck	1,35
	03./04.05.	FD-Cup Lohheide	WSVRh e.V., Damscherweg 52, 47199 Duisburg	
	09.-11.05.	Österreichische Staatsmeisterschaft	Neusiedler See; UYCNs	1,35
	10./11.05.	Sandler-Regatta	Neunburger Yacht-Club Elxendorf, Am Buegerl 11, 92431 Neunburg	1,15
	17./18.05.	Leineweber - Pokal	Segel - Club Dümmer	1,20
	17./18.05.	FD-Cup Staffelsee	Peter Stanner, Schöffauer Str. 16, 82449 Uffing; Tel.: 08846-1350; Fax: 08846-70351030	1,25
	24./25.05.	FD-Cup Brombachsee	WSG Altmühl-Brombachsee e.V., Zum Rednitztal 12, 90453 Nürnberg; Tel.: 0911-9846674, Fax: -72	1,20
	24./25.05.	Müritz-Cup	Röbeler Segler-Verein "Müritz" e.V., Regattahaus, 17207 Röbel	1,00
	29.05.-01.06.	FD-Cup Ammersee	DSC, c/o Heinz Peter Nerainger, Bodenseestr. 139, 81243 München	1,45
Juni	07./08.06.	Pfingstwettfahrt Steinhude	StSV / EStM	1,20
	07./08.06.	FD-Cup Scharmützelsee	Saarower Segler-Verein Am Werl e.V., Alte Eichen 3, 15526 Bad Saarow; Tel.: 033631-5668	1,00
	14./15.06.	Bayerwaldpokal	Neubau; SCNS	1,00
	21.-24.06.	Kieler Woche	Kieler Yacht-Club, Hindenburgufer 70, 24105 Kiel	1,45
	28./29.06.	SC Kammersee-Litzlberg	Attersee	

Juli	05./06.07.	Int. Kuhschellenregatta	SCAI, Postfach 1434, 87504 Immenstadt	1,40
	09.-12.07.	Intervela	Gardasee	1,30
	12./13.07.	Sächsische Meisterschaft	Talsperre Pöhl; SSV "Einheit" Plauen	1,30
	13.-20.07.	Europameisterschaft 2003	Comer See / Dervio	1,60
	19./20.07.	FD-Cup Simssee	Christian Staufner, Mitterfeld 31, 83071 Stephanskirchen; Tel.: 08036-2053, Fax:-4609	1,20
	19./20.07.	Karwendelcup	Achensee / Tirol	
	23.-26.07.	Travemünder Woche	Travemünder Woche GmbH, Roeckstr. 54, 23568 Lübeck	1,35
August	02./03.08.	Silberner FD	YCaT, c/o Helmut Steiner, Seestr. 29, 83700 Rottach-Egern	1,30
	23./24.08.	Herbstwettfahrten	YCN	
	28.-30.08.	Marina - Preis	Torbole, Gardasee	1,50
	30./31.08.	Int. Sieben Schwaben - Regatta	SCAI, Postfach 1434, 87504 Immenstadt	1,35
September	06./07.09.	Goldener FD	Segelclub "Handwerk" Plauen	1,25
	13./14.09.	Seglerhaus-Preis / Berliner Meisterschaft	VSaW, Am großen Wannsee 22-26, 14109 Berlin	1,20
	13./14.09.	SP und LM Wallersee	Wallersee bei Salzburg; Salzburger YC	
	13.-17.09.	Int. Deutsche Meisterschaft	Wannsee / Berlin; 1. Start 07.09.	1,50
	20./21.09.	Int. Kehraus-Regatta	Hannoverscher Yacht-Club	1,40
	27./28.09.	Silberne Kanne	Deutscher Touring Yacht-Club, Seestr. 18, 82327 Tutzing	
Oktober	04./05.10.	Int. Nebelpokal - Berliner Meisterschaft	YCBG e.V., Müggelseedamm 72, 12587 Berlin; Tel.: 030-641972-20, Fax -22	1,30
	04./05.10.	FD - Cup Eching	ESC	1,20
	18./19.10.	Ganshaut-Regatta	Peter Stanner, Schöffauer Str. 16, 82449 Uffing; Tel.: 08846-1350; Fax: 08846-70351030	
	18./29.10.	J.-Hunger-Gedächtnispreis	VSaW, Am großen Wannsee 22-26, 14109 Berlin	
	25./26.10.	Herbstregatta Xanten	Schifferverein und Wassersportclub Vynen e.V. (SWCV)	1,25
Dezember	07.12.	Nikolaus-Regatta	YCaT, c/o Helmut Steiner, Seestr. 29, 83700 Rottach-Egern	
Jan 04	02.-10.01.	Weltmeisterschaft 2004	Melbourne / Australien	1,60

Ski-Yachting 2002

Nun schon zum drittenmal hintereinander hat es mit der Kombination aus Segeln u. Skifahren wunderbar geklappt. es gab diesmal kein Eis,welches erst mit Mobo`s zerkleinert werden mußte,auch gab es bei den üblichen Zweifeln mancher Flachländer noch genügend Schnee auf "dem Gletscher" Carlsfeld in1000 m Höhe. Björn Fischer hat hier seinen Steuermann u. sich mit zwei tollen Riesenslalom-Durchgängen noch von Platz 7 nach dem Segeln auf Platz 2 gebracht ! Vielleicht hätte man ihn ja doch mit nach Salt-Lake City nehmen sollen ? Die Party an der Ski-Bar war sicher in diesem Jahr rekordverdächtig,wozu der Ski-Club Carlsfeld als unser Gastgeber einen guten Teil beitrug. Sogar deren Präsi tanzte mit auf den Tischen !! Übrigens kamen diesmal deutlich mehr Teilnehmer nach der letzten Abfahrt heil unten beim Bus an. Im Bus hatte Max dann wie immer zum Ski-Yachting Geburtstag (es war inzwischen Mitternacht) - so daß alles noch weit in den Sonntag hinein ging. Gesegelt wurde übrigens auch - bei eher leichten, drehenden Winden - aber angenehmen Temperaturen. Ralf Behrens legte hier mit Freundin Carolin Fischer an der Vorschot mit einer guten Nase für Dreher u. Löcher (und etwas Glück) den Grundstein für den späteren Gesamtsieg.Wenn man die Beiden noch ein-, zweimal gewinnen lässt, segeln sie vielleicht in Zukunft weniger im Finn-Dinghy u. wieder mehr in ihrem richtigen
Segelboot.

Rolf Albert

Results : Ski-Yachting 2002 2.03.01 12.01.03 /as

Date from to : 09.03.02-09.03.02
Organizing Club : SSVEP
Pointsystem : low-point
DSV-Ranking-List-Factor: 1.20
Number of Entries : 17
Number of Starters : 15
Number of Finished : 15

S : 0.70
Q : 1.03
VF : 0.72

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point	Vi
1	GER-15		Ralf Behrens	Carolin Fischer	3612	WYCA	1	1	6					7.50	120.00	36
2	GER-211		Marco Lieberth	Björn Fischer	3734	SVM	7	5	2					14.00	112.00	35
3	GER-259		Ralf Bundel	Svend Vieweg		SSGR	5	4	5					14.00	104.00	34
4	GER-206	32	K. Uwe Lüdtke	Jan Lietzmann	3745	SCBG	9	2	4					15.00	96.00	33
5	GER-83		Andreas Meister	M. Götz	3754	TSV	3	9	3					15.00	88.00	33
6	GER-120		Karl-Heinz Wolf	Jens Fuchs	3849	SSVEP	8	10	1					18.75	80.00	32
7	GER-213		Rolf Albert	Lutz Albert	3601	SVP	6	3	11					20.00	72.00	31
8	GER-241		Silke Kaiser	Andreas Kaiser		SCHP	4	7	10					21.00	64.00	30
9	GER-100		Jan Lechler	Jörg Hermann		ASSCBG	2	8	13					23.00	56.00	30
10	GER-225		Thomas Lieberth	Steffen Märsch	3733	SSGM	10	12	8					30.00	48.00	29
11	GER-233		Peter Mehlis	Stefan Mehlis	3753	MWPL	11	6	14					31.00	40.00	28
12	GER-189		Dr. Georg Altenhain	Bernd Mende	3603	VSAW	13	11	9					33.00	32.00	26
13	GER-218		Petra Schengber	Uli Bahl	3877	TSV OE	15	15	7					37.00	24.00	27
14	GER-1777		Hartmut Wesenüller	Jürgen Hobein	3839	HYC	12	14	12					38.00	16.00	26
15	GER-37		Brigitte Wilckens	Matthias Klingbeil	3843	VSAW	14	13	DNS					45.00	8.00	25
16	GER-215		Marko Müller	Utz Müller	3764	SCER	DNC	DNC	DNC					54.00		
17	GER-99		Uwe Steingroß	Thomas Flach	3821	BTB	DNC	DNC	DNC					54.00		

EASTER Criterium - Varazze

Mit 31 Meldungen hat unsere Osterregatta in Varazze, die als Ersatz für San Remo vor 5 Jahren eingeführt wurde, ein absolutes Rekordergebnis erzielt; schließlich haben wir mit nur 14 Booten angefangen. Mit 13 Deutschen war unsere Alpenseite wieder sehr gut vertreten. Es kommt immer mehr in Mode, sich die ersten Sonnenstrahlen des Jahres in Italien abzuholen. Die meisten konnten an gutes Wetter kaum glauben, weil bei der Anreise durch die Alpen generell Schneefall und Minusgrade waren. In Varazze selber war dann allerschönster Sonnenschein und meistens auch bis zu 20 °. Nachdem einige Segler schon Tage vorher zum Training und Aufriggen und Entstauben der Boote vom Winterlager genutzt hatten, gab es am Donnerstag gleich zwei, wenn auch schwierige Regatten. Zum ersten Teil blies ein frischer und relativ kalter Wind von Land her in die Bucht, der schöne Kreuzen und stürmische Spinakergänge abgab. Allerdings durch Dreher und Böen auch einige Kenterungen verursachte. Diese erste Regatta gewann I 10 - Cipriani/Morelli vor GER 99 - Steingross/ Giebing und I 102 - Gregori/Mariotti. Die gleich darauf folgende Wettfahrt war durch langes Warten auf den Wind, der dann von der Seeseite herkam, gekennzeichnet und nicht mehr ganz so böig und von den Windstärken her nicht so kräftig gewesen ist. Auch diese Wettfahrt gewann I 10 vor wiederum GER 99 und diesmal GER 213 - Albert/Mehlis. Traditionell am ersten Abend dann das gemeinsame Abendessen. Wieder ganz toll in einem 4-Sterne-Hotel, ein großer Saal nur für unsere Segler und Essen (6 Gänge-Menü) und Trinken wirklich satt, dass es schon übertrieben war. Nicht nur der Clubpräsident sondern auch der Bürgermeister hielt eine zum Glück recht kurze und launige Ansprache, die von unserer "Koordinatorin" Silvia Cutolo wie immer übersetzt wurde. Am Freitag passierte dann das Eigenartigste bei einer Regatta seit langem: bei allerschönstem Sonnenwetter und wirklich gutem Wind bestand Auslaufverbot. Grund dafür war, dass es in den Berghängen von Varazze brannte und seit frühem Morgen die Löschflugzeuge (1 großes und 2 Hubschrauber) unablässig in der Bucht landeten, um Wasser aufzunehmen. Also wieder Warten, diesmal auf die Freigabe durch die Hafenpolizei, was leider erst am späten Mittag erfolgte. Somit kam es an diesem Tag nur zu einer Regatta, die auch den riesigen Nachteil hatte, dass mittendrin der Wind um 180 ° drehte und wir einen bildschönen Zieleinlauf unter Spinaker hatten. Dies führte zu sehr heftigen Diskussionen sowohl unter den beteiligten Seglern als auch unter der Wettfahrtleitung. Im Endeffekt kam ein - wie ich meine - etwas fauler Kompromiss heraus: die ersten 10 wurden noch normal gewertet, weil sie von der Wettfahrtleitung erkannt wurden, die restlichen alle gleichzeitig auf Platz 11 gesetzt. Erst zu einem späteren Zeitpunkt werde ich wissen, ob unser PC-Programm so etwas überhaupt annimmt und verarbeitet. Am darauf folgenden Sonnabend war dann leider überhaupt kein Wind, so dass nach einiger Zeit die Serie für beendet erklärt wurde. Durch einen Tageszweiten in der letzten Wettfahrt hatten es I 10 zum ersten Mal in der 5-jährigen Geschichte dieser Regatta geschafft, einen italienischen Gesamtsieger hervorzubringen. Zweiter wurde - mit einem Tagessieg während der letzten Wettfahrt - ziemlich überraschend GER 213 vor GER 99. Besonders zu erwähnen bestimmt auch noch der 4. Platz von GER 37 - Brigitte Wilkens/ Matthias Klingbeil, da sie damit gleichzeitig die beste Steuerfrau war und ihre Konkurrentin auf einen wunderschönen Silberteller, nämlich Daniela Benedettini, weit hinter sich ließ. Großes Pech auch für Kilian König mit Alexander Gary, die durch "Kommunikationsproblemen" einen Tag zu spät anreisten, eine Regatta segelten, und dann entnervt, nach aufgebrochenem Auto, sofort wieder nach Hause fuhren. Die abschließende Siegerehrung hatte es - wie immer in Varazze - dann in sich. Jeder Teilnehmer ging beschenkt nach Hause, alle bekamen einen handgebrannten Erinnerungsteller nebst obligatorischem italienischen Osterkuchen. Die Ersten bekamen noch jede Menge andere Preise. Besonders die Crews, die zum ersten Mal teilgenommen hatten, wunderten sich über den Aufwand und die familiäre Behandlung durch den gastgebenden Club und versprachen, wieder zu kommen und noch andere mit zu bringen. Das kann ja noch mal eine ganz große Regatta werden.

Berlin, den 8. 4. 02

Easter-Criterium Varazze 2002

Sail Nr.	Team		Club	Race 1	Race 2	Race 3	Over Pt.
ITA 10	Cipriani	Morelli	FV Peschiera	1	1	2	4
GER 213	Albert	Mehlis	SSVEP	5	3	1	9
GER 99	Steingross	Giebing	BTB	2	2	8	12
GER 37	Wilkens	Klingbeil	SVAW	4	5	9	18
ITA 36	Paoli	Poggianti	Circolo Velico Piombese	6	4	11	21
ITA 102	Gregori	Mariotto	CN Capodimonte	3	9	11	23
ITA 22	Patrone	Lo Leo	Club Velico Cogoleto	11	8	4	23
GER 33	Genthe	Genthe	BSC	7	7	11	25
GER 40	Schreiber	Kelm	VSAW	15	6	5	26
ITA 1	Brunelli	Mercanti	Ass. Nautica Sebina	17	12	3	33
ITA 9	De Castro	Bosca	C.N. Vernazzolesi	12	14	7	33
ITA 115	Tognocchi	Guareschi	YC Versilia	10	13	11	34
GER 259	Hoelter	Vieweg	SSGR	13	16	6	35
GER 944	Schrem	Fischer	NSSC	9	15	11	35
GER 111	Schafers	Schafers	YCWA	8	22	11	41
ITA 98	Seravalle	Seravalle	Circolo Velico Piombese	23	10	10	43
ITA 8	Biasi	Biasi	LNI Garda	14	18	11	43
GER 75	Zbil	Pieper	BSCF	19	17	11	47
ITA 85	Tonzani	Carli	CVFM	17	23	11	51
ITA 23	Motta	Fergnani	Varazze CN	21	19	11	51
ITA 111	Benedettini	Benedettini	LNI Varazze	20	20	11	51
ITA 25	Perina	Chignola	CN Brenzone	Dnf	11	11	54
GER 130	Von Mulert	Guelzow	KYC	22	21	11	54
ITA 19	Colletti	Longhi	CNVA Cervia	16	Dnf	11	59
GER 233	Mehlis	Taubert	SCHPL	Dnf	Dnf	11	75
GER 30	Wellner	Himmel	HYC	Dnf	Dnf	11	75
ITA 5	Vitetta	Pollero	CN Varazze	Dnf	Dnf	11	75
ITA 69	Feltri	Becco	LNI Varazze	Dnf	Dnf	11	75
GER 113	Koenig	Gary	SCE	Dns	Dns	11	75
ITA 93	Sappino	Egitto	LN Noli	Dns	Dns	Dns	96
ITA 99	Tessitore	Giordano		Dns	Dns	Dns	96

Easter Egg Loosdrecht 30.03.-01.04.2002

Place	Sail No	Helm	Crew	Points	Race 1	Race 2	Race 3	Race 4	Race 5
1	NED32	Bas vd Pol	Mark van de Pol	10	6	2	6	1	1
2	NED26	Enno Kramer	Ard Geelkerken	10	1	4	3	4	2
3	NED350	Bob Smolders	Frank Havik	11	3	3	8	2	3
4	NED5	FredSchaaf	Paul van der Pol	12	2	5	2	3	6
5	NED28	Robert de Lange	Peter van Koppen	22	9	1	12	8	4
6	NED12	Klaas Tilstra	Adriaan Schmal	23	4	12	1	6	18
7	NED325	Harold Wijgers	Niels Kamphuis	29	10	9	10	5	5
8	NED15	Wim Langeslag	Bas Wulffers	29	8	6	7	13	8
9	NED341	Arie Jan Doets	A Doets	30	5	10	4	11	18
10	NED84	Sebastiaan Kleinsma	Mark Meeuwisse	38	18	7	11	10	10
11	NED312	Pieter Staal	Arnout Wijs	42	13	13	9	14	7
12	NED348	Thijs Rutten	Theo Rutten	43	12	15	16	7	9
13	NED2	Wijnke Bodewes	Erika Geelkerken	43	14	8	14	9	12
14	NED9	Paul de Schipper	Sander Klein Obbink	44	11	17	5	15	13
15	NED315	Clovis Buijs	Marleen van Ballegooien	44	7	14	15	12	11
16	GER41	Edwin Neue	Mark Burbach	60	16	11	17	16	18
17	NED311	Louk Nelissen	Hugo Nelissen	62	15	16	13	18	18

Int. Trapez-Regatta der Flying Dutchmen
Endergebnis

Anzahl der Meldungen: 46
Geplante Wettfahrten: 4
Ranglistenfaktor: 1,40
Kategorie nach WR: C
AWM-Software-Version: 3.3

Bootsklasse: Flying Dutchman
Wertungssystem: Low-Point System
Streichung: bei 4 Wettfahrten
Wettfahrtleiter: Stefan Ibold
Schiedsrichterobmann: Dirk Hartung

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	Punkte	RanglPkt
1	DEN-21	Jacob Bojsen-Møller	HS	Jörg Bojsen-Møller	HS	1	1	(2)	1	3.00	140.00
2	GER-33	Hans Genthe	BSC	Henri Kramer	NRV	(2)	2	1	2	5.00	136.75
3	GER-202	Jörn Borowski	RoYC	Andreas Berlin	RoYC	4	3	3	(9)	10.00	133.49
4	GER-206	Kai-Uwe Lüdtke	YCBG	Karsten Klenke	YCBG	5	(6)	4	4	13.00	130.24
5	GER-99	Uwe Steingroß	BTB			6	(BFD)	7	3	16.00	126.98
6	GER-28	Olaf Ballerstein	SCOe	Jobst Wellensiek	SCO	(10)	8	5	5	18.00	123.72
7	GER-100	Jan Lechler	YCBG	Jens Salow	YCBG	(13)	7	6	7	20.00	120.47
8	GER-210	Jörg Witte	TSG	Stefan Mädicke	SYC	8	5	(12)	8	21.00	117.21
9	GER-13	Dr. Hans-Albert König	VSaW	Tom Greten	NYC	7	(14)	8	6	21.00	113.96
10	GER-40	Bernd Schreiber	VSaW	Martin Romberg	PYC	3	(12)	9	11	23.00	110.70
11	GER-113	Kilian König	SCE	Alexander Gary	SCE	(17)	11	10	10	31.00	107.45
12	GER-37	Brigitte Wilckens	VSaW	Matthias Klingebeil	VSaW	18	4	11	(DNC)	33.00	104.19
13	GER-111	Ulrich U. Schäfers	YCWA	Kai Schäfers	YCWA	9	9	(24)	19	37.00	100.93
14	GER-10	Ernst-K. Pilgram	DKSC	Uwe Pilgram	DKSC	11	(17)	14	16	41.00	97.68
15	POL-8	Henryk Blaszka	JKW	Tomasz Kledzik	JKW	(16)	15	15	12	42.00	94.42
16	GER-15	Ralf Behrens	WYCA	Carolin Fischer	SCKP	(25)	10	13	21	44.00	91.17
17	GER-17	Dr. Uwe Sechausen	SCStM	Bernd Elend	SCStM	20	13	(DNF)	14	47.00	87.91
18	GER-1777	Hartmut Wesemüller	NYC	Holger Wesemüller	WSV	14	16	(27)	20	50.00	84.66
19	GER-240	Peter Kleffe	YCBG	Sebastian Neller	YCBG	12	18	(33)	22	52.00	81.40
20	GER-20	Egbert Felske	NYC	Gerd Müller	SCE	(22)	20	20	13	53.00	78.14
21	GER-1989	Dr. Lorenz Hansen	KYC	Nicolai Hansen	KYC	(23)	21	16	17	54.00	74.89
22	GER-12	Ernst Greten	NYC	Detlef Krüger	SVID	(27)	23	18	15	56.00	71.63
23	GER-1839	Michael Spranger		Jens Niegele	SCE	15	26	17	(DNC)	58.00	68.38
24	GER-190	Wolf-Werner Januschek	WSVRh	Jürgen Schwarz	SWCV	21	(24)	19	18	58.00	65.12
25	GER-105	Armin Eismann	SCA 1909	Jürgen Hobein	NYC	(37)	19	22	26	67.00	61.86
26	GER-66	Kurt Prenzler	NYC	Heinz Bollweg	NYC	19	29	21	(DNC)	69.00	58.61
27	GBR-384	Tony Lyall	GWSC	Colin Burne		26	22	25	(28)	73.00	55.35
28	GER-181	Björn Althaus	YCWA	Lutz Althaus	YCWA	24	25	26	(27)	75.00	52.10
29	GER-189	Georg Alterhain	VSaW	Bernd Hende	VSaW	(DNC)	34	23	23	80.00	48.84
30	GER-5	Bernd Syperrek	WYCA	Jens Luhmann		(DNC)	27	32	25	84.00	45.59
31	GER-133	Elisa König	SCE	Julia Weißbach	SCE	28	28	(31)	29	85.00	42.33
32	GER-63	Norbert Linke	BSV	Markus Fleischer	BSV	29	36	(38)	24	89.00	39.07
33	IRL-13	Tom Clansey		James Salrsbury		31	(39)	30	31	92.00	35.82
34	GER-41	Edwin Neue	DuYC	Mark Burbach	DuYC	(38)	33	28	32	93.00	32.56
35	GER-1976	Gordon Fischer	SKU	Peter Baxmann	SKU	30	30	(36)	33	93.00	29.31
36	GER-73	Wolfgang Christ	SWCV	Wolfgang Remy		(41)	31	29	35	95.00	26.05
37	GER-1665	Dr. Detlef Kreidel	SLSV	Dr. Hermann Sons	SLSV	35	35	(37)	30	100.00	22.79
38	GER-70	Addy La Grauw	BSV	Sven La Grauw	BSV	36	(38)	35	34	105.00	19.54
39	GER-241	Silke Kaiser	SCKP	Andreas Kaiser	SCKP	32	32	(DNF)	DNC	111.00	16.28
40	GER-163	Franz-Josef Kampschulte	DuYC	Mircea Carp	AKYC	33	(DNF)	34	DNC	114.00	13.03
41	GER-218	Petra Schengber	TSV Oe	Jörg Dettmann		(40)	40	39	37	116.00	9.77
42	GER-235	Felix Holz	SCHS	Christian Ahrens	BSV	34	(DNF)	DNC	36	117.00	6.52
43	GER-30	Wolfgang Wellner	NYC	Felix Wriggers	NYC	39	37	(DNF)	DNC	123.00	3.26
44	NED-325	Harold Wijgers	Trident	Niels Kamphuis	Trident	(DNC)	DNC	DNC	DNC	141.00	
44	GER-43	Andreas Stahlhut	NYC	Stefan Stahlhut	NYC	(DNC)	DNC	DNC	DNC	141.00	
44	GER-151	Klaus Gaede	VSaW	Aeisso Kern	SVW	(DNC)	DNC	DNC	DNC	141.00	

Internat. Trapez-Regatta Steinhude

Mit dem frühen Termin (13. + 14. April) drohte von vornherein vom Wetter her gesehen eventuelles Ungemach. Trotzdem waren die FD's mit 46 Meldungen und tatsächlich 43 Startern aus immerhin 5 Nationen mit Abstand die stärkste Klasse. Am Sonnabend war das Wetter dann zwar kühl und es gab auch schönen Trapezwind, aber es war wenigstens noch trocken. Bei Nordwind, der, wie uns alle „alten Hasen" versicherten, sehr selten vorkommt, war die Segelei insbesondere durch ständige Dreher nicht gerade einfach. Schon beim ersten Lauf setzte sich DEN 21 - Jacob + Jörg Bojsen-Moller recht souverän vom Feld ab. GER 33 - Hans Genthe/ Henri Kramer, die in Steinhude bekanntermaßen immer zu Hochform auflaufen, wurden 2. vor GER 40 – Bernd Schreiber/Martin Romberg. Zur zweiten, gleich anschließend durchgeführten Wettfahrt legte der Wind noch ein bisschen zu. Das hinderte aber DEN 21 nicht, wiederum vor GER 33 zu gewinnen, dritter wurde diesmal die Mannschaft GER 202 – Jörn Borowski/Andreas Berlin, die nach längerer Zeit sich mal wieder in Steinhude sehen ließen. Da es erst 15:00 Uhr war, startete die Wettfahrtleitung – wahrscheinlich zu Recht – gleich die 3. Wettfahrt, was allerdings zu einigen Ausfallerscheinungen so früh am Anfang der Saison bei einigen Teilnehmern führte. Bei dieser 3. Wettfahrt – ebenfalls bei schönem Trapezwind – leistete sich DEN 21 mit einem „2." als einzigen Ausrutscher; 1. wurde GER 33, wiederum 3. GER 202. Erschöpft aber zufrieden verbrachten die meisten den gemeinsamen Abend im Clubhaus des Hannoverschen Yachtclubs. Dieser war mit den Teilnehmern von 3 Klassen brechend voll und im Großen und Ganzen klappte es auch mit dem Essen und Trinken und der Stimmung sehr gut. Ein relativ früher Schluss (ca. um 24:00 Uhr) behagte einigen Seglern nicht, und es gab Auseinandersetzungen, die ich auch von Seiten der Gastronomie für völlig überzogen hielt. Am Sonntagmorgen dann das, wovor jeder Segler sich graust: Strömender Regen, kalt und trotzdem kräftiger Wind in der Größenordnung von etwa 3 – 5 Beaufort in Böen. Da der Wind aus West kam, war er nicht ganz so drehend und es machte in der Tat auch viel Spaß, auf dem See lang zu toben, aber die Kälte setzte vielen zu. Dazu kam neues Ungemach, was wir von Steinhude nicht so kennen. Offensichtlich hat der Grasbewuchs am Boden stark zugenommen und riesige Grasinseln trieben – auch verursacht durch die Drehung der Windrichtung – durch das Steinhuder Meer. Man sah sehr viele Segler, die plötzlich langsamer wurden und verzweifelt an Schwert und Ruder rumarbeiteten, um das viele Gras los zu werden. Diese vierte und letzte Wettfahrt gewann wiederum souverän DEN 21 vor GER 33 und GER 99 – Uwe Steingroß mit „Hilfsvorschoter" Markus Landgrebe. Damit stand als Gesamtsieger DEN 21 fest, vor einem hervorragend aufgelegten Hans Genthe und Borowski/Berlin. Die nachfolgenden Plätze waren dann sehr eng; erwähnenswert vielleicht noch der 12. Platz von Brigitte Wilkens, die schon in Varazze gut gefahren war und hier bei weitem die beste Steuerfrau abgab. Zur Siegerehrung wieder die nette Geste des veranstaltenden Vereins: Es gab Kaffe und Kuchen zu einigen launigen Worten des wieder souverän wirkenden Wettfahrtleiters Stefan Ibold.
Steinhude hat bei den FD-Seglern eine treue und auch sehr zahlreiche Fangemeinde. Einziger Wermutstropfen für uns ist, dass wiederum nur ein einziges bayrisches Boot den Weg zu dieser schönen Regatta gefunden hat. Wenn es sogar Engländer, Dänen, Polen Niederländer und Irländer schaffen, müsste die Anreise für unsere Süddeutschen Klassenmitglieder doch auch möglich sein.

Berlin, den 22.04.2002

Sandler – Regatta / 20.-21.04.2002

lfd. Nr.	Namen Steuermann	Vorschoter	Segelnr.	1. Wettfahrt 1-3 Bft	2.Wettfahrt 1-3 Bft	3. Wettfahrt 2-4 Bft	4. Wettfahrt 2-4 Bft	Punkte ges.	Platz
1	Dorrer M.	Seebauer J.	45	1	1	1	[2]	3	1
2	Freitag M.	Freitag S.	78	[6]	2	2	1	5	2
3	Gietl H.	Danninger T.	47	2	[5]	3	5	10	3
4	Schwarz H.-P.	Keffernus N.	87	3	[4]	4	3	10	4
5	Linke A.	Amann K.	54	4	3	5	[16]	12	5
6	Linke L.	Bucher G.	55	7	[10]	6	4	17	6
7	Lehner H	Lehner C.	1994	5	8	7	[8]	20	7
8	Klein O.	Mattis M.	68	[14]	6	9	7	22	8
9	Mader D.	Grilus G.	1672	9	[13]	10	6	25	9
10	Zialker A.	Liebl J.	77	[13]	9	11	9	29	10
11	Pöllmann S.	Pöllmann M.	1748	12	[14]	8	10	30	11
12	Schmitz M.	Mörse B.	1867	8	7	DNF	[DNC]	31	12
13	Lieret L.	Herbolzheimer G.	1727	[15]	12	12	11	35	13
14	Lehner P.	Honsberg K.	124	11	11	DNF	[DNC]	38	14
15	Pöllath M.	Ilg R.	56	10	DNF	DNC	[DNC]	42	15

Vollversammlung in Malcesine August 2001

Steinberger Krug 2002

Steinberger Yacht Clu
27./28.04..2002
Endergebnis

Photos **Bericht**

		Segelnummer	Steuermann	Mannschaft	1.	Pkt.	2.	Pkt.	3.	Pkt.
1.	GER	45	Dorrer Michael	Seebauer Josef	1.	1.00	2.	2.00	1.	1.00
2.	GER	91	Löther Helmut	Klawitter Michael	2.	2.00	1.	1.00	2.	2.00
3.	GER	213	Albert Rolf	Albert Lutz	3.	3.00	3.	3.00	3.	3.00
4.	GER	78	Groß Jürgen	Hiegele Ernsr Dr.	4.	4.00	6.	6.00	5.	5.00
5.	GER	1762	Buhl Friedl	Buhl Philipp	6.	6.00	7.	7.00	4.	4.00
6.	GER	47	Gietl Hans	Danninger Tommy	8.	8.00	11.	11.00	10.	10.00
7.	GER	55	Linke Leo	Bucher Guntram	12.	12.00	13.	13.00	7.	7.00
8.	GER	258	Dietzel Mario D	Adler Andi	9.	9.00	9.	9.00	19.	19.00
9.	GER	120	Wolf Karl Heinz	Pichutta Robert	5.	5.00	21.	21.00	13.	13.00
10.	GER	75	Zbil Christian	Pieper Rolf	7.	7.00	18.	18.00	18.	18.00
11.	GER	54	Linke Andreas	Amann Klaus	11.	11.00	19.	19.00	14.	14.00
12.	GER	224	Dietrich Wolfgang	Dietrich Gudrun	dnf	32.00	8.	8.00	6.	6.00
13.	GER	58	Neß Robert	Hebel Peter	dnf	32.00	5.	5.00	11.	11.00
14.	AUT	9	Waerder Heinz	Hobein Jürgen	10.	10.00	23.	23.00	15.	15.00
15.	GER	1900	Steiner Helmut	Ulbricht Hermann	dnf	32.00	10.	10.00	9.	9.00
16.	GER	241	Kaiser Silke	Kaiser Andreas	dnf	32.00	4.	4.00	16.	16.00
17.	GER	63	Linke Norbert	Fleischer Markus	15.	15.00	20.	20.00	17.	17.00
18.	GER	97	Groß Walter	Feldner Egbert	dnf	32.00	17.	17.00	8.	8.00
19.	GER	77	Zilker Andreas	Liebl Joachim	13.	13.00	25.	25.00	21.	21.00
20.	GER	1839	Spranger Michae	Hiegele Jens	dnf	32.00	16.	16.00	12.	12.00
21.	GER	944	Schrem Günter	Striedl Stefan	dnf	32.00	15.	15.00	20.	20.00
22.	GER	1994	Lehner Helge	Lehner Claudia	dnf	32.00	12.	12.00	25.	25.00
23.	GER	1867	Schmis Bernd	Schmits Michael	dnf	32.00	14.	14.00	23.	23.00
24.	GER	1727	Lieret Leo	Herbolzheimer Gernot	14.	14.00	27.	27.00	dnf	32.00
25.	GER	1672	Mader Dieter	Emilius Gerhard	dnf	32.00	22.	22.00	22.	22.00
26.	GER	34	Herqenröther Kurt	Sykes John	dnf	32.00	24.	24.00	24.	24.00
27.	GER	1748	Pöllmann Sebastian	Pöllmann Michael	dnf	32.00	26.	26.00	26.	26.00
29.	GER			Joppich Wolfgang	dnc	32.00	dns	32.00	dns	32.00
30.	GER	1866	Weiß Ulli Dr	Humbs	dnf	32.00	dns	32.00	dns	32.00
31.	GER	30	Wellner Wolfgang		dnf	32.00	dnf	32.00	dns	32.00

Wannsee-Pokal FD

Endergebnis

Anzahl der Meldungen: 11
Geplante Wettfahrten: 6
Ranglistenfaktor: -
Kategorie nach WR: C
AWW-Software-Version: 3.2

Bootsklasse: Flying Dutchman
Wertungssystem: Low-Point System
Streichung: keine
Wettfahrtleiter:
Schiedsrichterobmann:

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	Punkte
1	GER-99	Uwe Steingroß	BTB	Sven Hermenau	BTB	1	3	1	1	6.00
2	GER-40	Bernd Schreiber	VSaW	Martin Romberg	PYC	2	1	2	2	7.00
3	GER-123	Martin Krumhaar	SCG	Stefan Schwanke	SCG	3	2	3	3	11.00
4	GER-53	Andreas Klatt	SVH	Ralf Borchart	SVH	6	7	6	4	23.00
5	GER-1856	Alexander Nordalm	SCF 1891	Frank Kanig	SCF 1891	8	6	5	7	26.00
6	GER-37	Brigitte Wilckens	VSaW	Matthias Klingbeil	VSaW	7	4	4	DNC	27.00
7	GER-233	Peter Mehlis	SCHP	Svend Vieweg	SSGR	4	9	DNC	6	31.00
8	GER-189	Georg Altenhain	VSaW	N.N.		5	5	DNC	DNC	34.00
9	GER-240	Peter Dr. Kleffe	YCBG	Sebastian Heller	YCBG	DNF	10	7	5	34.00
10	GER-151	Klaus Gaede	VSaW	M. Fricke	VSaW	DNC	8	DNC	DNC	44.00
11	GER-194	Georg Knick	PYC	Carsten Wiesner	PYC	RAF	DNC	DNC	DNC	48.00

FD-Cup Staffelsee / 04.-05.05.2002

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	1.WF	2.WF	Punkte	RanglPkt
1	GER-87	Hans-Peter Schwarz	HSC	Roland Kirst	1	1	2.00	120.00
2	GER-1987	Jürgen Grohmann	MRSV	Sebastian Graba	2	2	4.00	112.00
3	GER-1900	Helmut Steiner	YCAT	Marc Bollinger	3	5	8.00	104.00
4	GER-1843	Rolf Ortmann	ESC	Frank Ristan	4	4	8.00	96.00
5	GER-58	Robert Ness	ESC	Thomas Knab	7	3	10.00	88.00
6	GER-1871	Walter Volkmann	SCSTS	Alex Krohmer	5	8	13.00	80.00
7	GBR-378	John Berry	LOSSC	Andrew Edwards	6	9	15.00	72.00
8	GER-1994	Helge Lehner	HSSCR	Claudia Lehner	10	6	16.00	64.00
9	GBR-384	Toni Lyall	SWSC	Colin Burns	8	10	18.00	56.00
10	GER-944	Günther Schremm		Michael Jung	12	7	19.00	48.00
11	GER-21	Peter Stanner	SCSTS	Norbert Dorn	9	13	22.00	40.00
12	GER-51	Jochen Förster	SCSTS	Martin Wieland	11	11	22.00	32.00
13	GER-1840	Thiemo Standfest	WYC	Victor Lozar	13	12	25.00	24.00
14	GER-1062	Arno Mehl	SCSTS	Josef Petvisic	15	14	29.00	16.00
15	GER-1402	Alfred Piffl	SCSTS	Marianne Piffl	14	15	29.00	8.00

Silberreiher 2002

Union-Yacht-Club Neusiedlersee
04. / 05.05.2002
Endergebnis

Photos **Bericht**

Pl.	Segelnr.	Mannschaft	Wettfahrtergebnisse						Pkt.
1	HUN 70	Majthenji Szaboles / SVE	1	1	1	1	2	(3)	6
2	AUT 15	Gerhard Ulrich / SCK Andreas Ittner / SCK	2	3	2	5	5	(DNF)	17
3	AUT 4	Klaus Schober / Manfred Zeissel / ÖSV	4	4	3	4	(OCS)	2	17
4	HUN 11	Gabor Gaborjanu /	3	2	(DNS)	OCS	1	1	20
5	AUT 1	Georg Vogler / YCZ	5	7	(DNS)	2	3	6	23
6	HUN 78	Antal Kardos / Polgar Czabo /	7	(9)	5	3	4	5	24
7	AUT 17	Gerhard Proksch / SCTWV Günter Grigar / UYCStV	(9)	5	4	6	6	8	29
8	AUT 3	Angelika Jäger-Stark / UYCNs Christof Jäger / UYCNs	6	8	6	(10)	9	7	36
9	AUT 9	Heinz Waerder / UYCNs	(OCS)	6	7	9	8	11	41
10	AUT 30	Thomas Kainz / Erich Schober / YCZ Bernhard Mann /	8	(DNF)	DNS	8	7	9	45
11	HUN 1	Bela Argay / Czecel Balazs /	(DNF)	DNS	DNS	7	OCS	4	50
		Eugen A. Schramm / UYCWg							
12	AUT 33	Gunther Schlederer / UYCWg	10	(DNF)	DNS	11	10	10	54

Leineweber Pokal 2002 / 04.-05.05.

1	NED 5	SCHAAF Fred VAN DER POL Paul	1	2	3.00
2	GER 13	KÖNIG Dr. Hans-Albert GRETEN Tom	2	3	5.00
3	GER 1794	WALTER Gerd WALTER Jens	3	4	7.00
4	NED 312	STAAL Pieter WIJS Arnout	DNC	1	9.00
5	GER 1777	WESEMÜLLER Hartmut WESEMÜLLER Hannes	5	5	10.00
6	GER 70	LA GRAAUW Addy LA GRAAUW Sven	4	DNF	12.00
7	GER 235	HOLZ Felix HARDER Holger	6	6	12.00

FD – Cup Lohheide / 25.-26.05.2002

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	Punkte
1	NED-12	Klaas Tilstra		Adriaan Schmaal		1	1	1	3.00
2	NED-318	Dennis van Iersel		Marianne Lubbers		2	4	2	8.00
3	GER-153	Joachim Setzepfandt	SWCV	Ulrich Kelm	WSVRH	3	2	3	8.00
4	NED-348	Thijs Rutten		Theo Rutten		5	3	6	14.00
5	GER-122	Harald Berning	WSVRH	Artur Schedlinski	WSVRH	4	7	5	16.00
6	GER-35	Christian Jung	WSVRH	Thomas Grothe	WSVRH	6	5	10	21.00
7	GER-1976	Gordon Fischer	SKU	Peter Baxmann	SKU	7	11	4	22.00
8	GER-190	Wolf-Werner Januschek	WSVRH	Heiner Schneider	SWCV	8	8	8	24.00
9	GER-10	Dieter Wagner	WSVRH	Jürgen Bartnizek	WSVRH	10	9	7	26.00
10	GER-139	Jupp Wanders		Sabine Schedlinski	WSVRH	DNF	6	9	27.00
11	GER-41	Edwin Neue	DUYC	Mark Burbach	DUYC	9	10	11	30.00

FD –Cup 2002 – Ammersee

Der diesjährige FD – Cup vom Diessner-Segel-Club e.V. – wie immer souverän durchgeführt – war der 40. Somit stand ein Jubiläum ins Haus. Mit 52 Meldungen und immerhin 50 Startern war er für heutige Verhältnisse wieder sehr gut besucht. Auch die Konkurrenz war mit den Mehrfachgewinnern Borowski und Löther, sowie unserem Ranglistenersten Schwarz und vielen anderen sehr stark. Nach einigen Jahren „Auszeit" hatte sich „angeblich wirklich zum letzten Mal" unser langjähriger Wettfahrtleiter, Dieter Friedrich, noch einmal auf das Startschiff gesetzt. Am Vatertag-Vormittag das traditionelle Weißwurstessen mit Freibier und um 14:00 dann bei sehr schönem Sonnenschein aber drehenden Winden die erste Wettfahrt. Diese lief bis zur Tonne 2 auch relativ einwandfrei, dann hörte der Wind auf und fast das gesamte Feld sammelte sich auf einer breiten Linie um die Boje bei viel Gebrüll, „Hauen und Stechen". Mit einem kleinen Vorsprung hatte GER 202 – Borowski/Berlin die Boje erreicht und schaffte es gerade noch herum, gefolgt von GER 91 – Loether/Klawitter. Dahinter brach dann allerdings das Chaos aus. Am Ende wurde die Regatta abgekürzt gewertet. Neben den schon beiden Genannten kam GER 40 – Schreiber/Jakob als 3. ins Ziel. Am nächsten Tag dann langes Warten auf Wind, wiederum sonnige Verhältnisse mit leicht drehenden Winden und um den Ammersee herum drohenden Gewittern. Dieses Regatta wurde um 14:30 Uhr gestartet und war 2 Stunden später abgekürzt zu Ende. Diesmal drehte GER 91 den Spieß um und wurde 1., vor GER 202 und GER 111 – Vater und Sohn Schäfers. Eine weitere Wettfahrt wurde an diesem Tag wegen drohender Gewitter nicht versucht. Dazu muss man wissen, dass in der vergangenen Saison auf dem Ammersee bei Gewittern tödliche Unfälle während einer Regatta gegeben hatte. Somit war unsere Wettfahrtleitung zu Recht vorsichtig. Am Freitag-Abend dann zwar das übliche gemeinsame kostenlose Abendbrotessen. Zur Feier des 40. Jahrestages war aber ein riesiges und auch sehr abwechslungsreiches Büfett aufgebaut worden. Die zum Club gehörende Bootshalle war zum Sitzungssaal umfunktioniert und dekoriert worden. Wettfahrtleiter, Clubpräsident und Klassenvorstand sprachen einige Worte zu den anwesenden Seglern, zu denen auch einige Nichtteilnehmende aus früheren Zeiten gehörten. Für zusätzliche Stimmung sorgte eine Schülerband und einige Mitwirkende aus Seglerkreisen, wie z. B. Dr. Georg Vogler aus Österreich und Vorschoter Heinz Bollweg aus Hannover. Am Sonnabend dann das lange Warten auf Wind. Nachdem leider schon eine ganze Anzahl von Teilnehmern anfing einzupacken, konnte Wettfahrtleiter Friedrich um 16:40 Uhr ein wunderschöne Regatta starten, die diesmal auch voll gefahren wurde, und bei der es nach offiziellen Angaben 3 – 4 Windstärken gab, nach meiner Ansicht in Böen sogar 5 und drüber. Diese Wettfahrt musste vor allen Dingen zwischen GER 202 und GER 91 über den Gesamtsieg entscheiden. Wenn auch nur mit einem 3., so gewann GER 202 – Borowski/Berlin zum wiederholten Male den FD-Cup. Nachdem sie den Wanderpreis schon einmal gewonnen und wieder gestiftet hatten, ist dieses bereits das 2. Anrecht. Trotz eines „nur" 8. wurde GER 91 – Löther/Klawitter 2., und durch einen Tageszweiten schob sich GER 206 – Lüdtke/Klenke noch auf den 3. Platz. Der Tagessieg ging an GER 87 – Schwarz/Kirst, die wegen eines kräftigen Ausrutschers damit aber nur 5. wurden. In dieser Wettfahrt gab es dann auch einige Kenterungen und wunderschöne Raumschotsgänge.

Wie sich auch aus den Reden am Abend ergab, ist der FD – Cup Ammersee einer unserer schönsten und am besten besuchtesten Regatten, die wir in Deutschland haben. Unsere Idee, durch eine Nicht-inanspruchnahme des Sonntags, für eine störungsfreie und ausreichende Heimreise für die von weiter her Angereisten zu sorgen, ist allerdings konterkariert dadurch, dass nun schon alle versuchen, am Sonnabend möglichst nach Hause zu kommen. Vielleicht sollte die Klassenvereinigung, in Abstimmung mit dem Verein, wieder den Sonntag als möglichen Reservetag zu Hilfe nehmen. Es war etwas schade, dass nur 3 Wettfahrten gesegelt wurden. Sie haben aber bei der großen Beteiligung wieder ein sehr schönes Bild auf dem Ammersee von den FD's gezeigt.

Berlin, den 21.05.2002

Cape Horn Trophy / 09.–11.05.2002

Pl.	Segel-Nr.	Mannschaft						Total
1	ITA-10	CIPRIANI ROBERTO MORELLI STEFANO	1	1	1	2	1	4,00
2	GER-61	BERND KELLER PETER HOLLENDER	2	2	5	6	2	11,00
3	GER-91	LOTHAR HELMUT KLAWITTER MICHEAL	3	4	2	10	4	13,00
4	GER-161	WAIBEL HUBERT WIELDMAN BERHNARD	6	3	3	4	3	13,00
5	ITA-22	PATRONE ALBERTO LOLEO DAVIDE	4	5	4	1	5	14,00
6	ITA-1	BRUNELLI CARLO MERCANTI LUCIANO	5	10	9	3	8	25,00
7	ITA-7	BARENGHI ALBERTO PAGHERA EROS	DNF	6	8	5	10	29,00
8	GER-1762	BUHL FRIEDL BUHL PHILIP	8	9	6	8	7	29,00
9	ITA-115	TOGNOCCHI FRANCO GUARESCHI CORRADO	7	7	12	13	6	32,00
10	ITA-19	COLLETTI FULVIO LONGHI GUIDO	10	8	7	9	9	33,00
11	ITA-9	DE CASTRO NICOLA BOSCA PAOLO	9	13	10	7	11	37,00
12	ITA-8	BIASI LEOPOLDO BIASI FRANCESCO	11	11	11	14	DNF	47,00
13	ITA-23	MOTTA ENZO FERGNANI PAOLO	DNS	12	13	12	13	50,00
14	SUI-409	MASSIKOMMER UERI MULLER MIKE	12	14	DNF	15	12	53,00
15	GER-93	SAPPINO CLAUDIO EGITTO LUCILLA	DNF	DNF	DNF	11	14	61,00
16	ITA-39	VACCARO ENZO LAMPERTI MASSIMO	13	15	DNF	16	DNF	62,00
17	ITA-7787SK	MICALI LUCIANO BIANCHII FABRIZIO	DNF	DNF	DNF	DNF	DNF	72,00

Konstanzer Auftakt / 09.-11.05.2002

Platz	Segelnummer	Steuermann	Vorschoter	Club	1. WF	2. WF	3. WF	4. WF	Gesar
1	GER 130	v. Mulert Christian	Arne Gülzow	KYC	1	1	1	[3.0]	3
2	GER 1744	Dölling Udo	Schädle Patrik	KYC	[5.0]	3	2	2	7
3	GER 86	Frank Tobias	Frank Simone	SVH	2	[5.0]	5	1	8
4	GER 1657	Reischl, Felix	Nagel, Alexander	NHSV	3	2	3	[4.0]	8

Pfingstwettfahrt Steinhude / 09.-11.05.2002

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	Punkt
1	GER-193	Eckart Walz	SLSV	Dr. Thomas Scharnhorst	SLSV	1	5	1	7.0
2	GER-52	Martin Krings	HSC	Joachim Brodda	BSV	2	1	8	11.0
3	GER-66	Kurt Prenzler	HYC	Heinz Bollweg		3	4	5	12.0
4	GER-1777	Hartmut Wesemüller	HYC	HannesHolger Wesemüller	HYC	4	6	3	13.0
5	GER-17	Dr. Uwe Seehausen	SCStM	Bernd Elend		5	2	7	14.0
6	GER-13	Dr. Hans Albert König	VSaW	Tom Greten	HYC	6	10	2	18.0
7	GER-5	Bernd Szyperrek	WYCA	Jens Luhmann		9	7	6	22.0
8	GER-113	Kilian König	SCE	Alexander Gary	SCE	DNF	3	4	25.0
9	GER-63	Norbert Linke	BSV	Marcus Fleischer	BSV	7	12	9	28.0
10	GER-182	Michael Haupt	YCN	Ralf Pietsch	YCN	10	9	10	29.0
11	GER-73	Wolfgang Christ	SWCV	Wolfgang Remy	SWCV	8	11	14	33.0
12	GER-70	Addy La Graauw	BSV	Sven La Graauw	BSV	12	8	13	33.0
13	GER-190	Jürgen Schwarz	SWCV	Heiner Schneider	SWCV	11	14	12	37.0
14	GER-235	Felix Holz	SCM	Matthias Himmel		DNF	13	11	42.0
15	GER-139	Josef Wanders	KSG	Dr. Walter Scherb	DuYC	DNC	DNC	DNC	54.0
15	GER-43	Andreas Stahlhut	HYC	Stefan Stahlhut	HYC	DNC	DNC	DNC	54.0
15	GER-12	Ernst Greten	HYC	Detlev Krüger	DSV	DNC	DNC	DNC	54.0

FD-Cup 2002

Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee
25. - 26.05..2002
Endergebnis

1	GER 78	GROSS Jürgen FREITAG Stefan	1	1	2.00
2	GER 213	ALBERT Rolf ALBERT Lutz	2	2	4.00
3	GER 211	LIEBERTH Marco FISCHER Björn	4	3	7.00
4	GER 11	MENZER Franz HIEGELE Dr. Ernst	5	4	9.00
5	SUI 410	GASTEL Eric ULLINGS Berno	6	6	12.00
6	GER 97	GROß Walter FELDNER Egbert	8	5	13.00
7	GER 944	SCHREMM Günter STRIEDL Stefan	3	11	14.00
8	GER 58	NESS Robert KNAB Thomas	7	8	15.00
9	GER 1994	LEHNER Helge LEHNER Claudia	10	7	17.00
10	GER 68	KLEIN Ottokar MATTIS Marcus	13	9	22.00
11	GER 21	STANNER Peter HEIMÜLLER Christian	14	10	24.00
12	GER 89	DUMKE Lothar ZIMMERMANN Dr. Ralf	9	DNS	29.00
13	GER 1672	MADER Dieter EMILIUS Gerhard	11	DNS	31.00
14	GER 2018	PFEIFFER Martin EICHNER Peter	12	DNS	32.00
15	GER 87	SCHWARZ Hans-Peter KETTENUS Nicole	DNF	DNS	40.00
15	GER 34	HERGENRÖTHER Kurt	DNF	DNS	40.00
15	GER 76	STAND Wolfgang WEINTZ Leander LÖSCH Karl	DNF	DNS	40.00
15	GER 124	LEHNER Petra SEEGER Alexander	DNF	DNS	40.00
15	GER 86	FRANK Tobias FRANK Simone	DNF	DNS	40.00

Int. Deutsche Meisterschaft FD / Altmühl/Brombachsee vom 30.5. bis 02.06.

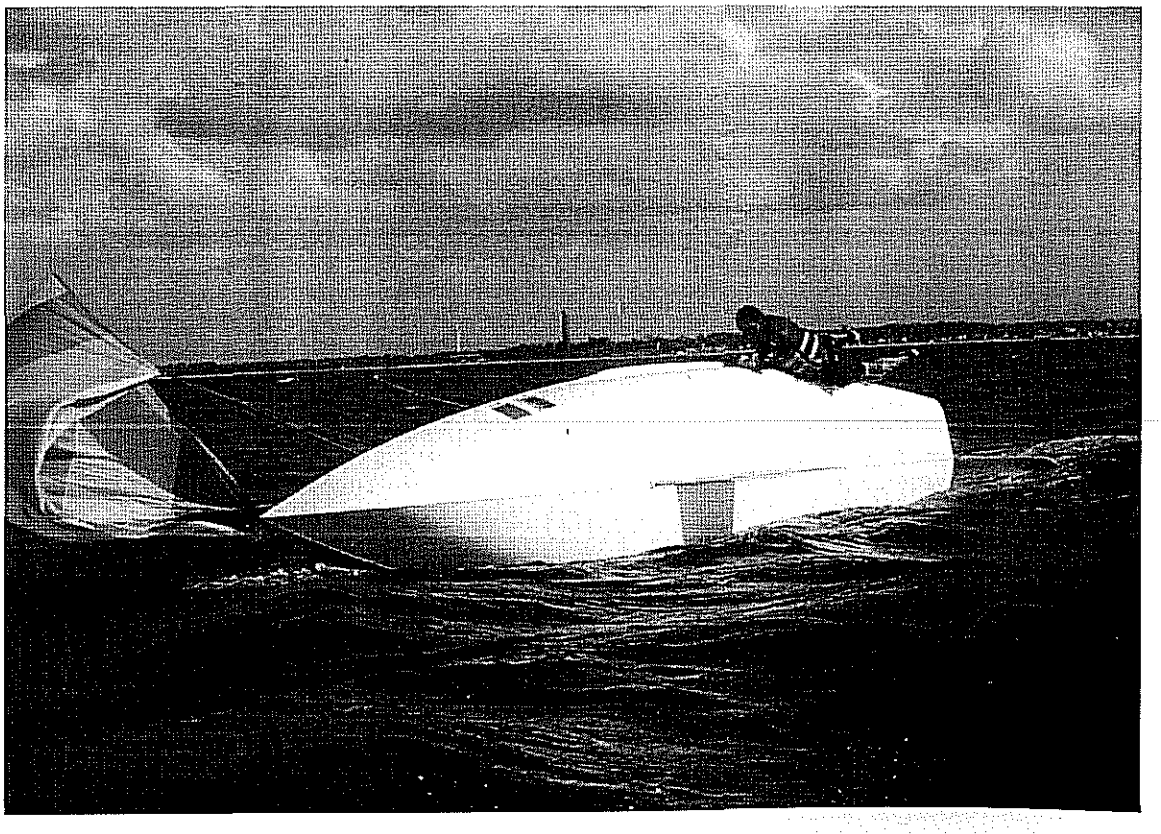
Vom 30. 5. bis 2. 6. 02 fand die IDM auf dem neu aufgestauten Brombachsee statt. Der Brombachsee liegt in der Nähe von Nürnberg und ist über mehrere Jahre als Staubecken für umliegende Wasserwege entstanden. Dadurch, dass er erst kürzlich fertiggestellt ist, gibt es kaum Uferbebauung. Insgesamt ist der See sehr schön gelegen und von jeder Menge Natur umgeben. Die Wassersportgemeinschaft Altmühl Brombachsee e.V., die unsere IDM durchführte, freute sich über 55 Teilnehmern aus 3 Nationen. Dieses ermöglichten 2 österreichische und 1 polnischer Segler. Die Vermessung wurde in Abstimmung mit der Klassenvereinigung bewusst kurz gehalten; auch am ersten vorgesehenen Wettfahrttag war das Vermessen noch möglich. Die Kombination katholischer Feiertag und Pfingstferien in Bayern hatte zur Folge, dass alles ausgebucht war an Unterkunftsmöglichkeiten. Es war daher nicht leicht, für alle Segler eine Unterkunft zu bekommen. Am Mittwoch, neben der Vermessung, abends dann die obligatorische Begrüßung mit Sektempfang und anschließendem Freibier. Außerdem hatte der Club derartig viele Essens- und Getränkemarken ausgegeben, dass man praktisch jeden Abend umsonst essen und trinken konnte. Am ersten Wettfahrttag dann das, was einige Eingeweihte schon befürchtet hatten: kein Wind, spiegelglattes Wasser und dementsprechend keine Regattamöglichkeit, obwohl der Wettfahrtleiter es am späten Nachmittag einmal versuchte. Am Freitag dann gleich 3 Wettfahrten, wobei die erste auch erst um 13:00 begann. Diese 3 waren, wenn auch mit vielen Drehern behaftet, wahrscheinlich die schönsten Wettfahrten und hatten auch den meisten Wind. Der von einem anderen See extra herbeigeholte Wettfahrtleiter hatte so seine Probleme mit den ständig drehenden einheimischen Winden und machte nicht immer einen souveränen Eindruck, obwohl seine Arbeit sicherlich sehr schwer war. Die erste Wettfahrt gewann GER 91 – Löther/Klawitter, vor GER 206 – Lüdtke/Klenke und zur Überraschung vieler GER 259 – Bundel/Vieweg, die schon am Ammersee auf sich aufmerksam gemacht hatten. Die zweite Wettfahrt gewann wieder GER 91, wenn auch nicht mit einem solchen Vorsprung wie in der ersten, vor GER 210 – Witte/Mädicke und GER 45 – Dorrer/Seebauer, die mit zum Favoritenkreis gezählt wurden. GER 206 leistete sich einen 26. und musste fortan auf einen „Streicher" hoffen. Das ging allerdings vielen so, weil die Ergebnisse schwer durcheinander gewürfelt waren. Die 3. Wettfahrt am gleichen Tag gewann wieder GER 91, obwohl sie diesmal nicht von Anfang an geführt hatten. Zweiter wurden GER 187 – Beichl/Beichl, die die gesamte Serie sehr stark segeln sollten, vor GER 206. Am Abend große Erleichterung, dass nach sehr schlechten Windverhältnissen am Anfang, jetzt wenigstens 3 vernünftige Wettfahrten unter Dach und Fach waren. Entsprechend lebhaft fiel das Abendprogramm aus. Viele Segler nutzten allerdings auch die Gelegenheit, um die umliegenden Ortschaften zu erkunden. Zu sehen gab es eine ganze Menge. So entpuppte sich Gunzenhausen als sehr niedliches Städtchen mit einigen guten Restaurants, in Pleinfeld gab es als Attraktion eine Sommer-Rodelbahn und ganz Unternehmungslustige besuchten die historische Stadt Weißenburg oder fuhren sogar nach Nürnberg. Am Sonnabend gab es dann ein sehr langes Warten auf Wind. Endlich um 18:00 konnte die 4. Wettfahrt gestartet und auch zu Ende gebracht werden. Dadurch konnte man sich beruhigt zurücklehnen, die DM war damit unter Dach und Fach. Bei dieser Wettfahrt leistete sich Löther den ersten und auch einzigen „Ausrutscher" mit einem 4. Platz. Es gewann GER 206 vor GER 45 und GER 87 – Schwarz/Kirst. Diese ebenfalls als Favoriten für den Deutschen Meister mit angetreten hatten sich gleich bei der ersten Wettfahrt – wie zwei weitere Boote – eine Frühstartdisqualifikation eingehandelt und schienen dadurch einigermaßen aus dem Tritt geraten zu sein. Am Sonntag schien der Wettfahrtleiter trotz nicht optimaler Windverhältnisse wild entschlossen, noch möglichst die vorgesehenen 7 Wettfahrten zu Ende zu bringen.

Nachdem den ganzen Morgen ein sehr schöner, gleichmäßiger Wind war, wir aber leider nicht früher an den Start gerufen wurden, dann endlich der Start der 5. Wettfahrt um 10:30 Uhr. Diese und die nächste waren wohl die chaotischsten der Serie. Trotzdem gewann diese Wettfahrt wieder GER 91 vor GER 103 und GER 206. Somit waren die ersten 3 mehr oder weniger schon feststehend, der Wettfahrtleiter zog aber um 12:00 die nächste, dann zum Glück aber die letzte Wettfahrt durch. Auch hier siegte wieder GER 91 und war damit mit einer unglaublichen Serie von fünf 1. und einem 4. überragend und verdienter Deutscher Meister. Zweiter wurde insgesamt GER 206 – Lüdtke/Klenke, die auch hier, wie schon öfter vorher gezeigt haben, dass sie mit schwierigen bayrischen Verhältnissen sehr gut zu recht kommen. Dritter dann mit einigem Abstand GER 45 – Dorrer/Seebauer. Unsere Gratulation an die ersten Drei. Vierter GER 187, fünfter – und damit bestimmt nicht zufrieden – GER 87 und sechster GER 51 – Kunze/Hollender.
Insgesamt war, wie evtl. schon zu erwarten, dies von den Windverhältnissen eine relativ schwierige Deutsche Meisterschaft. Der Club gab sich aber jede erdenkliche Mühe, durch ein gutes Programm evtl. Misstimmungen vom Tag zu beseitigen. Es war auffällig, dass viele Segler mit dem Revier überhaupt nicht zu recht kamen, und fast jeder ein oder zwei kräftige Ausrutscher dabei hatte. Als Schiedsrichterobmann fungierte ein guter alter Bekannter aus früheren Zeiten, nämlich Olympia-Bronze-Medaillen-Gewinner der Tornado-Klasse Jörg Schmall. Insgesamt war es bestimmt interessant, mal dieses neue Revier kennen gelernt zu haben. Wir hätten uns vielleicht etwas bessere Windverhältnisse gewünscht.
Der Dank der Klassenvereinigung geht jedenfalls an den ausrichtenden Verein, der in seinem neuen, sehr schönen Clubhaus mit der großen Anzahl von Seglern sehr gut recht kam, und wo die Clubmitglieder in Eigenregie eine, den Verhältnissen entsprechende vorzügliche Gastronomie angeboten haben.

Endergebnis Internationale Deutsche Meisterschaft 2003

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	5.WF	6.WF	Punkte	RangPkt
1	GER-91	Helmut Löther	SCAI	Michael Klawitter	SCAI	1	1	1	(4)	1	1	5.00	150.00
2	GER-206	Kay-Uwe Lüdtke	YCBG	Karsten Klenke	SVR	2	(26)	3	1	3	3	12.00	147.28
3	GER-45	Michael Dorrer	NYCE	Josef Seebauer	NYCE	5	3	5	2	(9)	7	22.00	144.55
4	GER-187	Stefan Beichl	HSC	Adrian Beichl	HSC	6	7	2	(11)	8	2	25.00	141.82
5	GER-87	Hans-Peter Schwarz	HSC	Roland Kirst	HSC	(BFD)	6	6	3	10	5	30.00	139.09
6	GER-51	Andreas Kunze	SCSTS	Peter Hollender	SCSTS	8	4	8	8	4	(9)	32.00	136.37
7	GER-210	Charly Witte	TSG 1898	Stefan Hädicke	SYC	7	2	7	15	(16)	6	37.00	133.64
8	GER-259	Ralf Bundel	SSGR	Svend Vieweg	SSGR	3	5	(26)	5	7	22	42.00	130.91
9	GER-103	Kurt Müller	SVW	Ralph Aicher	SVW	9	10	16	7	2	(21)	44.00	128.19
10	GER-213	Rolf Albert	SSVEP	Lutz Albert	SSVEP	(BFD)	9	11	6	6	36	68.00	125.46
11	GER-40	Bernd Schreiber	VSaW	Martin Romberg	VSaW	10	8	13	18	(28)	20	69.00	122.73
12	GER-78	Jürgen Groß	SCO	Christian Fliegel	SCO	16	20	4	(31)	22	8	70.00	120.00
13	GER-1843	Rolf Ortmann	ESC	Frank Ristau	ESC	21	16	9	21	5	(32)	72.00	117.28
14	POL-8	Blaszka Henryk	JKW	Tomasz Kledzik	JKW	4	11	(39)	30	19	13	77.00	114.55
15	GER-113	Kilian König	SCE	Alexander Gary	SCE	13	18	20	(22)	15	11	77.00	111.82
16	GER-119	Hans Kohl	YCaT	Wolfgang Joppich	YCaT	24	(40)	17	10	21	12	84.00	109.09
17	GER-1762	Friedl Buhl	SCAI	Philipp Buhl	SCAI	14	13	(25)	23	25	15	90.00	106.37
18	GER-11	Franz Henzer	SC Eich	Dr. Ernst Hiegele	SC Eich	15	22	(41)	25	12	25	99.00	103.64
19	GER-47	Hans Gietl	SCNS	Tommy Danninger	SCNS	22	(32)	15	32	14	17	100.00	100.91
20	AUT-1	Dr. Georg Vogler	YC ZaS	Florian Abele	YCaT	17	12	29	13	(35)	31	102.00	98.19
21	GER-13	Hans Albert König	HYC	Tom Greten	HYC	(30)	15	28	17	26	18	104.00	95.46
22	GER-225	Thomas Lieberth	SSGH	Steffen Märsch	SSGH	19	21	(35)	26	27	14	107.00	92.73
23	GER-123	Martin Krumhaar	SCG	Stefan Schwanke	SCG	26	(42)	24	12	17	30	109.00	90.00
24	GER-97	Walter Groß	SCO	Egbert Feldner	SCO	(37)	34	12	35	20	10	111.00	87.28
25	GER-258	Dr. Mario Dietzel	SCHP	Andreas Adler	SCHP	27	(35)	23	29	11	23	113.00	84.55
26	GER-1942	Bernd Zimmer	SCSTS	von Hajek Hubert	SCSTS	40	23	10	(44)	23	19	115.00	81.82
27	GER-240	Dr. Peter-Uwe Kleffe	YCBG	Sebastian Heller	YCBG	(32)	28	18	24	30	16	116.00	79.09
28	GER-52	Martin Krings	HSC	Joachim Brodda	BSV	23	14	22	33	34	(DNC)	126.00	76.37
29	GER-241	Silke Kaiser	SCHP	Andreas Kaiser	SSVEP	20	25	30	20	36	(37)	131.00	73.64
30	GER-233	Peter Mehlis	SCHP	Stefan Mehlis	SCHP	35	39	19	28	13	(46)	134.00	70.91
31	GER-224	Wolfgang Dietrich	SCHP	Karl-Heinz Knorr	SCHP	18	27	(45)	16	39	34	134.00	68.19
32	GER-266	Bernd Szyperrek	WYCA	Jens Luhmann	WRC	25	(41)	37	9	37	28	136.00	65.46
33	GER-86	Tobias Frank	SVH	Simone Frank	SVH	28	43	(46)	36	29	4	140.00	62.73
34	GER-1839	Michael Spranger	SC Eich	Jens Hiegele	SC Eich	34	33	14	38	24	(39)	143.00	60.00
35	GER-37	Brigitte Wilkens	VSaW	Matthias Klingbeil	VSaW	11	17	40	34	45	(OCS)	147.00	57.28
36	GER-211	Marco Lieberth	SSVEP	Björn Fischer	SSVEP	29	29	(48)	46	18	29	151.00	54.55
37	GER-111	Ulrich W. Schäfers	YCWA	Kai Schäfers	YCWA	41	19	27	14	(DNC)	DNC	157.00	51.82
38	GER-34	Kurt Hergenröther	KCF	Wolfgang Staud	HSK	36	24	38	37	(49)	27	162.00	49.09
39	GER-75	Dr. Christian Zbil	BSCF	Pieper Rolf	BSCF	12	(46)	31	42	42	40	167.00	46.37
40	GER-115	Christian Ochs	SCE	Christoph Müller	SCE	33	36	36	(40)	33	33	171.00	43.64
41	GER-21	Peter Stanner	SCSTS	Christian Heimüller	SCSTS	49	31	21	47	(51)	24	172.00	40.91
42	GER-58	Robert Ness	ESC	Thomas Knab	ESC	39	38	(50)	27	38	35	177.00	38.19
43	GER-30	Wolfgang Wellner	HYC	Mario Götz	HYC	42	(47)	43	19	47	41	192.00	35.46
44	GER-55	Leo Linke	SCNS	Andreas Bahr	SCNS	38	(49)	42	43	43	26	192.00	32.73
45	GER-1665	Dr. Detlef Kreidel	NRV	Dr. Hermann Sons	NRV	31	44	33	45	46	(48)	199.00	30.00
46	GER-1994	Helge Lehner	HSSCR	Claudia Lehner	HSSCR	(50)	50	34	49	31	43	207.00	27.28
47	GER-76	Leander Weintz	KCF	Karl Lösch	KCF	47	37	(61)	48	40	42	214.00	24.55
48	GER-68	Ottokar Klein	WAB	Marcus Mattis	YCN	40	(54)	53	39	32	44	216.00	21.82
49	GER-151	Klaus Gaede	VSaW	Aeisso Kern	VSaW	(BFD)	30	44	41	DNC	DNC	227.00	19.09
50	GER-163	Franz-Josef Kampschulte	DuYC	Jürgen Hobein	DuYC	45	45	47	(52)	52	38	227.00	16.37
51	GER-1672	Dieter Hader	WAB	Gerhard Emilius	WAB	44	48	49	(50)	44	47	232.00	13.64
52	AUT-40	Alexander Schmidt-Stegel	UYC Stv	Wolfgang Skoda	UYC Stv	43	52	32	(DNF)	DNC	DNC	239.00	10.91
53	GER-41	Edwin Neue	DuYC	Mark Burbach	DuYC	46	51	52	(54)	41	49	239.00	8.19
54	GER-79	Fred Damss	TSVR	Daniela Bartel	TSVR	52	53	(55)	51	50	45	251.00	5.46
55	GER-89	Lothar Dunke	YCF	Marc Dunke	YCF	51	(55)	54	53	48	50	256.00	2.73

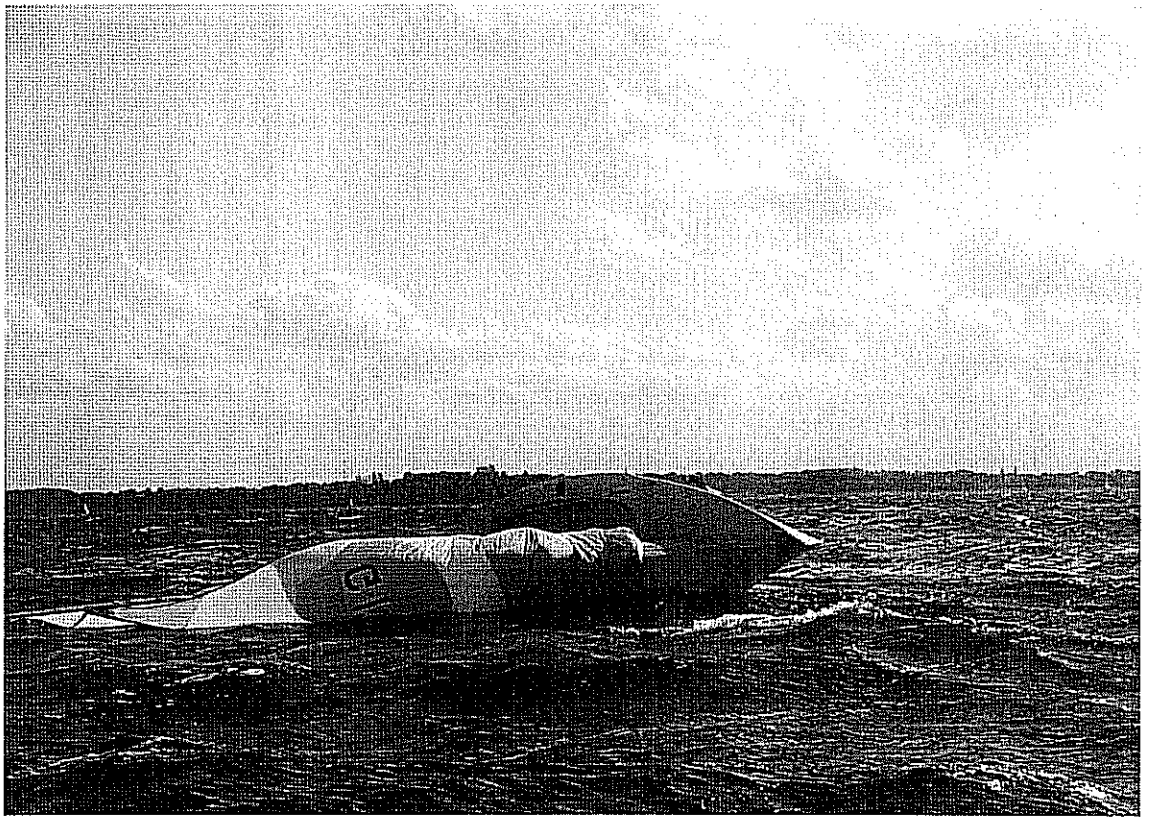
Neue Segeltechniken...



Results : Kieler Woche 2002 2.06.02 12.01.03 /a

Date from to : 22.06.02-25.06.02 S : 0.90
Organizing Club : KYC Q : 1.05
Pointsystem : low-point VF : 0.95
DSV-Ranking-List-Factor: 1.45
Number of Entries : 41
Number of Starters : 41
Number of Finished : 40

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point
1	GER-33	2	Hans Genthe	Hauke Drengenberg	3657	HYC	1	4	1	1	2	2		6.25	145.00
2	GER-99		Uwe Steingroß	Sven Hermenau	3821	BTB	4	2	3	3	1	1		9.50	141.38
3	GER-52		Martin Krings	Joachim Brodda	3720	HSC	6	5	2	2	4	DNC		19.00	137.75
4	GER-187		Stefan Beichl	Thomas Mayer	3613	HSC	7	3	5	4	6	3		21.00	134.13
5	GER-100		Jan Lechler	Jens Salow		ASSCBG	13	16	6	8	3	5		35.00	130.50
6	GER-28		Olaf Ballerstein	Jobst Wellensiek	3886	SCO	3	14	DNC	10	7	9		43.00	126.88
7	GER-113		Kilian L. König	Alexander Gary	3708		15	12	8	5	14	7		46.00	123.25
8	GER-13	1	Dr. Hans-Albert König	Tom Greten	3707	VSAW	17	23	11	6	9	6		49.00	119.63
9	GER-213		Rolf Albert	Lutz Albert	3601	SVP	10	15	DNC	7	11	8		51.00	116.00
10	GER-40	7	Bernd Schreiber	Udo Klempt-Gießing	3792	VSAW	16	7	13	12	12	14		58.00	112.38
11	GER-202	46	Jörn Borowski	Bodo Borowski	3618	RoYC	5	6	DNC	DNC	5	4		62.00	108.75
12	GER-10		Ernst-Hermann Pilgram	Uwe Pilgram	3776	DKSC	12	17	10	13	10	DNC		62.00	105.13
13	GER-66	3	Kurt Prenzier	Heinz Bollweg	3780	HYC	14	19	12	11	19	11		67.00	101.50
14	GER-266		Bernd Szyperrek	Clemens Binder	3879	WYC	22	11	22	16	13	10		72.00	97.88
15	GER-1924		Mike Langefeld	Michael Henne	3727	SCLM	19	9	14	19	17	17		76.00	94.25
16	GER-103		Kurt Müller	Josef Seebauer	3763	MRSV	9	10	9	DNC	8	DNC		78.00	90.63
17	GER-123		Martin Krumhaar	Stefan Schwanke	3723	VSaW,SCG	8	18	4	9	RET	DNC		81.00	87.00
18	GER-1989		Dr. Lorenz Hansen	Nicolai Hansen	3670	ASSC	11	DNC	23	15	18	15		82.00	83.38
19	GER-1777		Hartmut Wesemüller	H. Wesemüller	3839	HYC	20	29	24	20	20	12		96.00	79.75
20	GER-182		Michael Haupt	Wolfgang Höft	3673	YCN	27	35	16	DNC	15	16		109.00	76.13
21	GER-190		Wolf-Werner Januschek	Jürgen Schwarz		WSVRh	34	32	21	17	21	18		109.00	72.50
22	GER-136		Horst Schäfer	Torsten Gaubisch	3787	YCN	32	27	18	21	24	19		109.00	68.88
23	GER-153		Joachim Setzepfand	U. Kelm	3807	SWCV	26	21	7	14	DNC	DNC		110.00	65.25
24	GER-189		Dr. Georg Altenhain	Bernd Mende	3603	VSAW	31	26	19	23	25	23		116.00	61.63
25	GER-115		Christian Ochs	Christoph Müller		SCE	33	22	25	22	31	24		124.00	58.00
26	GER-1754		Hans Georg Heinze	Manfred Panuschka	3675		23	24	DNC	DNC	23	13		125.00	54.38
27	GER-94		Ralf Wilkendorf	Hardy Wilkendorf	3844	YCS	29	20	17	DNC	26	DNC		134.00	50.75
28	NED-5	4	Fred Schaaf	Paul van der Pol	0781	KWVK	2	8	DNC	DNC	DNC	DNC		136.00	(47.13)
29	GER-41		Edwin Neue	Andreas Hoelter	3769	DUYC	28	31	20	DNC	32	25		136.00	43.50
30	GER-1665		Carl Richers	Clemens Kreidel		NRV	DSQ	33	15	DNC	30	21		141.00	39.88
31	GER-181		Björn Althaus	Lutz Althaus	3863	YCWA	30	36	DNC	18	16	DNC		142.00	36.25
32	NED-348		Thijs Rutten	Theo Rutten	0820	WVZ	21	1	DNC	DNC	DNC	DNC		147.75	(32.63)
33	GER-133		Elisa König	Jan Rischard		SCE	18	25	DNC	DNC	27	DNC		154.00	29.00
34	GER-233		Peter Mehlis	Svend Vieweg	3753	HWPL	35	30	DNC	DNC	29	22		158.00	25.38
35	GER-111		Ulrich W. Schäfers	Kai Schäfers	3788		24	13	DNC	DNC	DNC	DNC		163.00	21.75
36	GER-1976		Gordon Fischer	Peter Baxmann		SKU	DNF	DNC	DNC	DNC	22	20		168.00	18.13
37	GER-235		Felix Holz	Matthias Himmel		SCHS	DNC	28	26	DNC	34	DNC		172.00	14.50
38	GER-75		Dr. Christian Zbil	Rolf Pieper	3850	BSCF	36	34	DNC	DNC	28	DNC		182.00	10.88
39	GER-122		Harald Berning	Sebastian Jack	3614	WSVRH	37	37	DNC	DNC	33	DNC		191.00	7.25
40	GER-170		Johannes Brack	Axel Büchling	3858	SCE	25	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC		193.00	3.63
41	GER-42		Traute Genthe	Oliver Wagner	3658	KYC/HYC	DNF	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC		210.00	



...können sich nicht wirklich durchsetzen.

37. Internationale Kuhschellenregatta 2002

Trotz hochkarätiger internationaler Konkurrenz haben sich die Immenstädter FD-Segler Helmut Löther und Michael Klawitter bei der 37. Kuhschellen-Regatta des Segelclubs Alpsee-Immenstadt durchgesetzt. Das SCAI - Team, inzwischen dreifacher Deutscher Meister im Flying Dutchman, gewann die Regatta nach zwei spannenden Wettfahrten.

Nach Herrsching geht Platz zwei mit Hans-Peter Schwarz/Roland Kirst. Dagegen bleibt Rang drei zur Hälfte im Allgäu: Ihn belegten Andreas Kunze (Staffelsee) und Peter Hollender (Segelclub Kempten Niedersonthofen).

Spannend bis zum Schluß blieb die auch von Spitzenteams aus Polen, Italien, Osterreich und der Schweiz besuchte Sportveranstaltung. Insgesamt waren 45 Boote am Start.

Nach Warten auf den Wind brachten die Teams am ersten Regatta-Tag eine Wettfahrt zustande - trotz schwieriger Wetterlage bei recht ordentlichen Verhältnissen. Für viele FD-Segler ist Westwind mit nur zwei bis drei Beauffort "Stärke" freilich nicht unbedingt das Highlight - sie haben gerne eine steifere Brise. In Kombination mit unkonzentriert ausgeführten Manövern brachte freilich bereits dieser Wind einzelne Boote zum Kentern. Sieger wurden hier Schwarz / Kirst, gefolgt von Kunze / Hollender und Löther / Klawitter.

Erst am nächsten Tag konnte Wettfahrtleiter Ali Seltmann die zweite Wettfahrt anschießen. Der anfänglich ebenfalls mit drei Beauffort gut segelbare Wind schlief gegen Ende jedoch ein. Die letzten Boote erwischte die einsetzende Flaute und sie brauchten lange für die letzten Meter zum Ziel. Mit ihrem souveränen Sieg bei dieser Runde konnten sich die SCAI-Segler Löther / Klawitter auch den Gesamtsieg sichern. Als Zweite kreuzten hier die Italiener Alberto Patrone und Loleo Davide ins Ziel. Mit einer beachtlichen Leistung glänzte auch ein weiteres SCAI- Team: Friedl Buhl und Sohn Philipp erreichten in dieser Wettfahrt Platz drei.

Segelclub Alpsee Immenstadt e.V. 6.7. - 7.7.2002

37. Int. Kuhschellenregatten FD 6./7. Juli 2002
Endergebnis

Anzahl der Meldungen:	48	Bootsklasse:	Flying Dutchman
Geplante Wettfahrten:	4	Wertungssystem:	Low-Point System
Ranglistenfaktor:	1,40	Streichung:	keine
Kategorie nach WR:	C	Wettfahrtleiter:	Seltmann Ali
AWM-Software-Version:	3.4	Schiedsrichterobmann:	

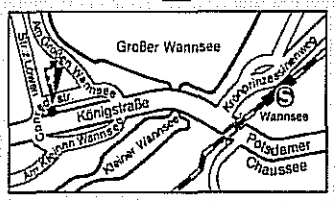
Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	Punkte	RanglPkt
1	GER-91	Helmut Löther	SCAI	Michael Klawitter	SCAI	3	1	4.00	140.00
2	GER-87	Hans-Peter Schwarz		Roland Kirst	HSC	1	4	5.00	136.89
3	GER-51	Andreas Kunze	SCSTS	Peter Hollender	SCKN	2	7	9.00	133.78
4	ITA-10	Roberto Cipriani	G.V.LNI	Stefano Morelli		4	5	9.00	130.67
5	ITA-22	Alberto Patrone	C.V.V.Ge	Loleo Davide	C.V.V.Ge	9	2	11.00	127.56
6	GER-161	Herbert Zink	SCAI	Dieter Holzberger	SCAI	5	6	11.00	124.45
7	GER-103	Kurt Müller	SVW	Ralph Aicher	SVW	10	9	19.00	121.34
8	GER-61	Bernd Keller	SKF	Bernd Fischer	SKF	8	12	20.00	118.23
9	GER-14	Dr.Michael Schineis	SCAI	Dr.Hannes Burghold	SCAI	13	8	21.00	115.12
10	GER-1762	Friedl Buhl	SCAI	Phillip Buhl	SCAI	19	3	22.00	112.00
11	GER-1871	Walter Volkmann	STSCS	Alex Krohmer	STSCS	6	18	24.00	108.89
12	POL-8	Henryk Blaszka	JKW	Tomasz Kledzik	JKW	11	15	26.00	105.78
13	GER-97	Walter Groß	SCO	Jürgen Groß	SCO	12	14	26.00	102.67
14	AUT-1	Dr. J. Georg Vogler	YCZell	Erich Schober	YCZell	16	11	27.00	99.56
15	SUI-6	Christoph Baumann	SCR	Michael Koller	SCR	7	23	30.00	96.45
16	GER-69	Wolfgang Seltmann	SCAI	Ulf Klimm	SCAI	21	10	31.00	93.34
17	GER-11	Franz Menzer	SCEich	Ernst Dr. Hiegle	SCEich	14	19	33.00	90.23
18	GER-1750	Alois Mögele	ESC	Michael Kutter	ESC	28	17	45.00	87.12
19	GER-130	Christian v.Mulert	KYC	Andreas Matt	KYC	20	25	45.00	84.00
20	GER-181	Hermann Seltmann	SCAI	Stefan Burghold	SCAI	15	31	46.00	80.89
21	ITA-8	Leopoldo Biasi	LNI	Francesco Biasi	LNI	17	30	47.00	77.78
22	GER-34	Kurt Hergenröther	KCF	Christian Scharpf	SCAI	22	28	50.00	74.67
23	GER-1994	Helge Lehner	HSSCR	Claudia Lehner	HSSCR	27	24	51.00	71.56
24	GER-192	Lothar Simon	SCAI	Hans Talber	SCAI	32	21	53.00	68.45
25	GER-73	Wolfgang Christ	SWCV	Thorsten Wenten	SWCV	31	22	53.00	65.34
26	Z-383	Alois Fuchs	YCSe	Flavio Fuchs	YCSe	35	20	55.00	62.23
27	GER-105	Susanne Freidel		Juergen Hobein	SCStM	26	29	55.00	59.12
28	GER-30	Wolfgang Wellner	HYC	Heinz Bollweg	HYC	30	26	56.00	56.00
29	GER-58	Robert Ness	ESC	Thomas Knab	ESC	24	34	58.00	52.89
30	SUI-409	Ull Messikommer	SCAP	M. Müller	SCAP	25	33	58.00	49.78
31	GER-1931	Thomas Laschütza	YCPL	R. Adam	YCPL	29	32	61.00	46.67
32	GER-1705	Thomas Seltmann	SCAI	Ulrich Weigel	SCAI	DNF	13	62.00	43.56
33	SUI-410	Eric Gastell	SCH	Bemo Ullings	SCSG	23	40	63.00	40.45
34	GER-	Georg Kirsch	SCAI	Daniel Kirsch	SCAI	37	27	64.00	37.34

	1364								
35	GER-944	Günther Schrem	NSSC	Bene Wiedemann	SCAI	OCS	16	65.00	34.23
36	GER-153	Joachim Setzepfand	SWCV	Stephan Handick	SWCV	18	DNF	67.00	31.12
37	GER-1915	Roland Jörg	HSK	Bernhard Kögel	HSK	33	38	71.00	28.00
38	GER-1748	Sebastian Pöllmann	SYC	Michael Pöllmann	SYC	39	37	76.00	24.89
39	GER-1911	Simon Hirscher	SCAI	Philipp Kyewski	SCAI	34	43	77.00	21.78
40	AUT-400	Karl Riedesser	SCAI	Werner Aichele	SCAI	41	36	77.00	18.67
41	GER-1649	Felix Reischl	Nh SV	Alexander Nagel	Nh SV	38	39	77.00	15.56
42	GER-124	Petra Lehner	HSSCR	Marcus Mattis	WSC	36	42	78.00	12.45
43	Z-375	Dr.Anton Wetzel	SGYC	Hans-Walther Rutz	SGYC	42	41	83.00	9.34
44	GER-1704	Erwin März	SCAI	Bernhard Neher		DNF	35	84.00	6.23
45	GER-2031	Heinrich Wiggenhauser	RYC	Wolfgang Menz	RYC	40	44	84.00	3.12
46	ITA-19	Fulvio Colletti	CVC	Conrado Cauabuga	CVC	DNC	DNC	98.00	
46	ITA-7	Dr.Alberto Barenghi	SCL	Bene Wiedemann	SCAI	DNC	DNC	98.00	
46	GER-1942	Bernd Zimmer	SCSTS	Hubert v. Hajek	SCSTS	DNC	DNC	98.00	

YACHT- & BOOTSZUBEHÖR

Wassersporthütte Wannsee

Königstraße 11, P bei Edeka, 14109 Berlin, Tel: 030 - 805 51 30, Fax: 030 - 80 60 21 70, E-Mail: wassersporth@rios.de



Geöffnet:
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Dan Sails:
Genua X-3 und X-4, Main und Spi

North-Sails
Genua, Main und Spi, Trapezhose Ergofit

Bojsen-Müller:
Genua AL1, M-1, L-1, Main und Spi

Super-Spars:
Mast-, Baum, Spibaum, div. Ersatzteile

Schwert-/ Rudertaschen, Mast-/ Baumtaschen, Tacktick-Kompasse
Optimum-Time Regatta-Uhren

CAMPEONATO DE ESPAÑA FLYING DUTCHMAN

CLASIFICACION PROVISIONAL

					1º	2º	3º	4º	5º	6º	7º	8º	9º	10º	DESCAR	TOTAL
1º	ESP-66	GINES ROMERO	JUAN CARLOS SANCHEZ	RCN TORREVIEJA	1	1	1	1	2	1	1	3	1	13	13	12
2º	ESP-71	JOSE SANCHEZ	JAVIER CAYUELA	CN ALTEA	2	2	3	2	1	3	2	1	5	1	5	17
3º	ESP-81	FRAN MARTINEZ	PEPE RODENAS	RCN TORREVIEJA	13	3	2	3	4	2	3	2	2	4	13	25
4º	ESP-76	MARINO GIL	ALVARO ARROYO	CN ALTEA	3	6	5	4	3	5	4	4	3	2	6	33
5º	ESP-86	LOLINES SANCHEZ	JUAN TORRIJO	CN JAVEA	13	4	7	5	5	4	5	8	4	6	13	48
6º	ESP-78	MANUEL MONTERDE	ALVARO MORENO	CN ALTEA	13	8	4	11	6	8	7	5	6	3	13	58
7º	GER-20	EGBERTO FELSKE	KARLO KUNEN	HANNOVER YACHT CLUB	13	5	8	6	9	7	6	6	7	7	13	61
8º	ESP-65	JORGE COMIN	BERNARDO PENALVA	RCN TORREVIEJA	13	7	11	9	12	6	8	7	8	8	13	76
9º	ESP-80	ROBERTO SEVILA	VICENTE GUIJARRO	CN ALTEA	13	11	9	7	10	10	9	9	13	5	13	83
11º	ESP-68	JUAN LUIS FRENICHE	JUAN LUIS FRENICHE	CR VALMAYOR	13	10	10	8	8	9	10	10	9	9	13	83
10º	ESP-73	FEDERICO FERRER	ELENA RAGA	CR VALMAYOR	13	9	6	10	7	11	11	11	10	11	13	86
12º	ESP-87	JM COSTA	J COSTA	RCN GANDIA	13	13	13	13	11	13	13	12	13	10	13	111

Results : Sächsische Meisterschaft 2.07.02 13.01.03 /as

Date from to : 13.07.02-14.07.02
Organizing Club : SSVEP
Pointsystem : low-point
DSV-Ranking-List-Factor: 1.30
Number of Entries : 25
Number of Starters : 24
Number of Finished : 24

S : 0.80
Q : 1.03
VF : 0.82

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point	Vi-P
1	GER-99		Uwe Steingroß	Sven Hermenau	3821	BTB	1	1	1					2.25	130.00	41.0
2	GER-206	32	K. Uwe Lüdtke	Stefan Schwanke	3745	SCBG	2	2	12					16.00	124.58	40.1
3	GER-100		Jan Lechler	Jörg Hermann		ASSCBG	3	3	10					16.00	119.17	39.3
4	GER-213		Rolf Albert	Lutz Albert	3601	SVP	12	6	2					20.00	113.75	38.5
5	GER-240		Dr.sc.Peter Kleffe	Sebastian Heller	3701	SCW	8	5	7					20.00	108.33	37.7
6	GER-37		Brigitte Wilckens	Matthias Klingbeil	3843	VSAW	9	8	5					22.00	102.92	36.9
7	GER-259		Ralf Bundel	Svend Vieweg		SSGR	4	4	15					23.00	97.50	36.0
8	GER-1854		Alexander Nordalm	Frank Kanig	3770	SCF 1891	14	9	3					26.00	92.08	35.2
9	GER-258		Dr. Mario Dietzel	Andi Adler	3638	HWPL	5	14	11					30.00	86.67	34.4
10	GER-241		Silke Kaiser	Andreas Kaiser		SCHP	6	12	14					32.00	81.25	33.6
11	GER-217		Herbert Will	Michael Seelig		DSV	16	10	9					35.00	75.83	32.8
12	GER-211		Marco Lieberth	Björn Fischer	3734	SVM	7	11	18					36.00	70.42	31.9
13	GER-1994		Helge Lehner	Claudia Lehner	3731	YCAC	10	13	13					36.00	65.00	31.1
14	GER-225		Thomas Lieberth	Steffen Märsch	3733	SSGM	PMS	7	4					37.00	59.58	30.3
15	GER-83		Andreas Meister	Mario Götz	3754	TSV	11	15	19					45.00	54.17	29.5
16	GER-276		Michael Perthes	Holger Lauschke		SVP	21	19	6					46.00	48.75	28.7
17	GER-224		Wolfgang Dietrich	Jens Fuchs	3637	HWPL	13	OCS	8					47.00	43.33	27.8
18	GER-120		Karl-Heinz Wolf	Robert Piechutta	3849	SSVEP	15	17	16					48.00	37.92	27.0
19	GER-134		Robin Melchner	Frank Sodemann	3755	SCH P	17	18	22					57.00	32.50	26.2
20	GER-233		Peter Mehlis	Stefan Mehlis	3753	HWPL	PMS	16	17					59.00	27.08	25.4
21	GER-77		Andreas Zilker	Joachim Liebl		SYC	19	21	20					60.00	21.67	24.6
22	GER-79		Fred Damss	Sven Damss	3633	SKGF	18	22	23					63.00	16.25	23.7
23	GER-944		Gunther Schrem	Steve Wetzel	3793	NSSC	DSQ	20	21					67.00	10.83	22.9
24	GER-218		Petra Schengber	Jörg Dettmann	3877	TSV OE	20	23	24					67.00	5.42	22.1
25	GER-246		Harald Karl	Uwe Voigt	3694	HWPL	DNS	DNS	DNS					78.00		

Results : FD-Cup Simssee 2.07.05 14.02.03 /as

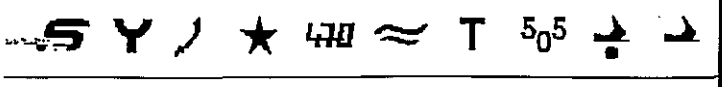
Date from to : 22.07.02-23.07.02
Organizing Club : SCS
Pointsystem : low-point
DSV-Ranking-List-Factor: 1.20
Number of Entries : 18
Number of Starters : 16
Number of Finished : 16

Nr.	Sail-#	TOP Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point
1	GER-1803	Dr. Hanns Lohner	Dr. Lars Matthes	3744	WVF	2	1						2.75	120.00
2	GER-1900	Helmut Steiner	Astrid Steiner	3819	YCaT	1	4						4.75	112.50
3	GER-119	Hans Alfred Kohl	Wolfgang Joppich	3710	YCaT	3	2						5.00	105.00
4	AUT-40	Alexander Schmied-Sie	Wolfgang Skoda		KYCPö	6	3						9.00	(97.50)
5	GER-1843	Rolf Ortmann	F.J.Schild	3772	ESC	4	5						9.00	90.00
6	GER-80	Richard Buchecker	Claudia Buchecker	3626	SCS	5	6						11.00	82.50
7	GER-58	Robert Ness	Thomas Knab	3767	ESC	6	7						13.00	75.00
8	GER-118	Dieter Staib	Renate Staib	3815	YCaT	6	8						14.00	67.50
9	GER-75	Dr. Christian Zbil	H.Zbil	3850	BSCF	6	9						15.00	60.00
10	GER-1799	Andreas Wachter	Christoph Lorenz		SCS	6	10						16.00	52.50
11	AUT-9	Heinz Waerder	Thomas Kainz	0510	UYCNS	6	11						17.00	(45.00)
12	GER-105	Susanne Freidel	Jürgen Hobein			6	12						18.00	37.50
13	GER-1588	Felix Dudek	Georg Dudek		SCS	6	13						19.00	30.00
14	GER-1863	Lukas Schinke	Dieter Schinke		SCS	6	DNF						25.00	22.50
15	GER-1569	Dr. Jochen Knerr	Berengar Knerr		CYC	6	DNC						25.00	15.00
16	GER-1877	Peter Müller	Fabian Müller		SCS	6	DNC						25.00	7.50
17	GER-1	Jan Eckhardt	Eckhardt		SCS	DNC	DNC						38.00	
18	GER-1430	Norbert Weidlich	Dr.J.Reif		SCS	DNC	DNC						38.00	

Spieglein, Spieglein auf dem Meer...

... wo kommen die besten FD's her?

Fisching und die dort ansässige Werft von LEONHARD MADER sind Begriffe für modernste Kunststoffbauweise und die Kunst, schnelle Boote in perfektem Design zu bauen. Die besten Segler der Welt vertrauen der Werft von LEONHARD MADER.



Bootswerft Leonhard Mader GmbH · 83329 Waging/Fisching

Tel. 08681-373 · Fax 4246

113. Travemünder Woche – vom 20. 7. bis 23. 7. 2002

Zur diesjährigen Travemünder Woche kamen für unsere Verhältnisse recht erfreuliche 22 Starter, darunter mit DEN 33 auch ein auswärtiger. Ebenso wie die Kieler Woche litt unsere Hälfte der Travemünder Woche unter sintflutartigen Regenfällen und sehr unterschiedlichen, meist Starkwindverhältnissen. Das Leuchtenfeld, auf dem die FD's traditionell und auch sehr zentral untergebracht waren, musste vor Beginn der Wettfahrtserie erst einmal von der Feuerwehr abgepumpt werden. Nachfolgende Regenfälle sorgten aber dafür, dass die Wiese sich nach und nach in Matsch verwandelte. Dass die Veranstalter nicht mehr dagegen unternahmen, wurde ebenso bemängelt wie die Tatsache, dass wir trotz anderslautender Versprechungen wieder den Wettfahrtleiter der Vorjahres-DM bekamen, der sich auch in diesem Jahr mehr durch Fehlleistungen als durch Können auszeichnete.

Dessen ungeachtet waren alle wieder von der Atmosphäre und dem Angebot „drumherum" von Travemünde stark beeindruckt. Am ersten Tag zog die Wettfahrtleitung vorsichtshalber gleich 3 Wettfahrten durch, was sich im Nachhinein als gut erweisen sollte. Bei passablen Trapezwinden gewann die 1. Wettfahrt GER 52 – Krings/Brodda vor GER 28 – Ballerstein/Wellensiek und GER 153 – Setzepfand/Kelm. Die 2. Wettfahrt würfelte das Feld kräftig durcheinander. Diese gewann GER 210 – Jörg Witte mit neuem Vorschot-Mann A. Gluschke vor GER 94 – Wilkendorf/Kern und GER 13 – Dr. König/Bollweg. Die 3. Wettfahrt – naturgemäß dann schon relativ spät am Tag und nicht gerade ein „Honigschlecken" – sah diesmal GER 113 – Kilian Kö-nig/Gerry vor GER 40 – Schreiber/Romberg und GER 240 – Kleffe/Heller. Da alle vermeintlichen Favoriten sich mehr oder weniger einen starken Ausfall in den ersten Wettfahrten geleistet hatten, warteten alle gespannt und dann auch ziemlich lange auf nächsten Regatten. Am Sonntag wurden wir, nach mehreren Startverschiebungen an Land, rausgeschleppt, um dann nach 1 Stunde Schlepp und 1 Minute warten wieder zurückgeschleppt zu werden. Am Montag war dann die Wettfahrtleitung offensichtlich relativ unter Druck und schickte die Boote trotz eindeutiger Starkwindwarnungen anderer Sender auf die „Piste". Der Tag endete in einem relativen Desaster. Der Wind frischte schnell auf und hatte nach unserem Dafürhalten und auch Informationen über Windstärke 8 erreicht; die Wettfahrtleitung sprach von 5 bis 6. Nachdem die FD's eineinhalb Runden gesegelt und nur noch 4 von 22 im Rennen waren, wurde auf allen Bahnen abgebrochen. Noch mehr als bei den FD's hatte es überall kräftige Schäden gegeben, an die die Versicherungen noch lange denken werden. Auch dieser Tag war aus unserer Sicht kein Ruhmesblatt der Wettfahrtleitung bzw. des Veranstalters. Dass die ganze Zeit regelmäßig Regen fiel, verbesserte die Stimmung der Segler auch nicht gerade. Dies wurde zum Abend anders, da die traditionelle Fete bei Bernd Schreiber anstand. Pünktlich eine Stunde vor Partybeginn klarte der Himmel auf und es hörte auf zu regnen. Man konnte sich auch kaum vorstellen, wie die über 60 Teilnehmer auf 50 m² Appartement ansonsten gepasst hätten. So war es eine schöne Fete mit reichhaltigem Essen sowohl innen als auch außen auf den Terrasse und den angrenzenden Flächen. Auch eine ganze Reihe von ehemaligen FD-Seglern oder solchen, die zur Woche in anderen Klassen segelten, ließen sich blicken. So

„Steini" Steingroß, der die DM der H-Jollen segelte und gleich einige Teilnehmer, die auch schon FD gesegelt waren, mitbrachte. Auch Gillwald/Hanisch, die beide 49er segelten, und M. Landgrebe, der bei den 505-em aushalf, tauchten auf. Am Dienstag lief dann die Flotte auf allen Bahnen mit einer Stunde Verspätung aus. Trotz teilweise immer noch kräftiger Winde ließ uns unser Wettfahrtleiter 3 Regatten segeln. Mit drei 1. Tageplätzen ließen GER 52 – Krings/Brodda keinen Zweifel mehr über ihren Gesamterfolg bei dieser Travemünder Woche aufkommen. Mit einer recht guten Serie von zwei 2. rückte GER 28 – Olaf Ballerstein/Jobst Wellensiek an den 2. Platz, gefolgt von GER 123 – Martin Krumhaar/Stefan Schwanke, die allerdings Punktgleich mit dem 4. und 5. (GER 40 + GER 66) waren, und aufgrund ihrer besseren Platzierung aufs Treppchen stiegen. Kilian König vergab einen möglichen sehr guten Platz nach einer anfänglich guten Serie dadurch, dass er zum letzten Wettfahrttag urlaubsbedingt nicht mehr antrat. Dieses Schicksal teilte er mit rd. 10 Booten, die wegen der Starkwind-Wetterlage vorsichtshalber nicht mehr ausliefen, oder aufgrund von Schäden vom Vortag nicht mehr auslaufen konnten.

Es ist schade, dass der doch immer sehr gute Gesamteindruck bei der Travemünder Woche durch ärgerliche Kleinigkeiten, wie schlechte Wettfahrtleitung und „abgesoffene Wiese", getrübt wird. Aber es kann ja jederzeit besser werden.

Berlin, den 25. Juli 2002

B. Stein

Lübecker Yacht-Club e.V.

113. Travemünder Woche
20.7.-23.7.2002

Wettfahrten:8 (LowPoint)
WR01-04 Anhang A/01.05.2002
Bootsklasse: FD

Wettfahrtleiter: B. Schweder (B)
Organisation: LYC-NRV-HSC

Ergebnisliste **23.07.2002 17:26:32**

Pl	Segelnr	Name	Club	Wettfahrt(en) 1	2	3	4	5	6	Punkte	Platz
1	GER 52	Krings, Martin	HSC	1	[12]	9	1	1	1	13,0	1
		Joachim, Brodda	BSV								
2	GER 28	Ballerstein, Olaf	SCOe	2	[14]	5	2	5	2	16,0	2
		Jobst, Wellensiek	SCD								
3	GER 123	Krumhaar, Martin	SCG	[13]	4	11	3	2	4	24,0	3
		Stefan, Schwanke	SCG								
4	GER 40	Schreiber, Bernd	VSaW	4	[17]	2	5	8	5	24,0	4
		Martin, Romberg	PYC								
5	GER 66	Prenzler, Kurt	HYC	7	[11]	4	4	6	3	24,0	5
		Tom, Greten	HYC								
6	GER 153	Setzelpandt, Joachim		3	6	[15]	7	10	9	35,0	6
		Ulrich, Kelm	WSVRh								
7	GER 94	Wilkendorf, Ralf	YCSI	[16]	2	7	12	9	6	36,0	7
		Aeisso, Kern									
8	GER 115	Ochs, Christian	SCE	[18]	9	8	10	3	7	37,0	8
		Christoph, Müller	SCE								
9	GER 111	Schäfers, Ulrich W.	YCWA	[14]	10	10	6	4	8	38,0	9
		Kai, Schäfers	YCWA								
10	GER 210	Witte, Jörg	TSG 1898	8	1	6	8	[dnc]	dnc	46,0	10
		Andreas, Gluschke	WSFB								
11	GER 182	Haupt, Michael	YCN	11	8	[21]	11	7	10	47,0	11
		Wolfgang, Höft	YCN								
12	GER 113	König, Kilian	SCE	6	5	1	[dnc]	dnc	dnc	58,0	12
		Alexander, Gory	SCE								
13	GER 1794	Walter, Gerd	SVH	12	7	19	9	[dnf]	dnc	70,0	13
		Jens, Walter	SVH								
14	GER 240	Kleffe, Peter	YCBG	9	13	3	[dnc]	dnc	dnc	71,0	14
		Sebastian, Heller	YCBG								
15	GER 13	König, Dr. Hans-Albert	VSaW	10	3	17	[dnc]	dnc	dnc	76,0	15
		Heinz, Bollweg	HYC								
16	DEN 33	Sotaard, Birgitte	FSK	5	15	13	[dnc]	dnc	dnc	79,0	16
		Carsten, Barlebo	FSK								
17	GER 60	Kuenen, Dr. Karl-W.	HSC	19	16	12	[dnc]	dnc	dnc	93,0	17
		Heiko, Borgert	HSC								
18	GER 133	König, Elisa	SCE	20	18	14	[dnc]	dnc	dnc	98,0	18
		Julia, Weissbach									
19	GER 76	Weintz, Leander	KCF	17	19	16	[dnc]	dnc	dnc	98,0	19
		Karl, Lösch	KCF								
20	GER 136	Schäfer, Horst	YCN	15	20	18	[dnc]	dnc	dnc	99,0	20
		Ralf, Pietsch	YCN								
21	GER 235	Holz, Felix	SCMS	[dnc]	21	20	dnc	dnc	dnc	110,0	21
		Bernd, Mende	SCMS								
22	GER 1808	Buechling, Axel	SCE	[dsq]	22	dnc	dnc	dnc	dnc	114,0	22
		Inga, Stumpf	SCE								

Yacht-Club am Tegernsee e.V. 3.8. - 4.8.2002

Silber-FD 2002

Endergebnis

Anzahl der Meldungen: 36
Geplante Wettfahrten: 4
Ranglistenfaktor: 1,35
Kategorie nach WR: C
AWM-Software-Version: 3.4

Bootsklasse: Flying Dutchman
Wertungssystem: Low-Point System
Streichung: keine
Wettfahrtleiter: Manfred Joppich
Schiedsrichterobmann:

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	Punkte	RanglPkt
1	GER-87	Hans-Peter Schwarz	HSC	Roland Kirst	SGE	1	1	3	5.00	135.00
2	GER-11	Franz Menzer	SCE	Ernst Hiegele	SCE	4	4	2	10.00	131.15
3	AUT-1	Dr. Georg Vogler	YCZ	Florian Abele		6	6	1	13.00	127.29
4	GER-1762	Friedl Buhl	SCAI	Philipp Buhl		2	3	14	19.00	123.43
5	GER-1987	Jürgen Grohmann	MRSV	Franz-Josef Schild	MRSV	3	17	4	24.00	119.58
6	GER-103	Kurt Müller	MRSV	Ulrich Kelm	MRSV	9	9	7	25.00	115.72
7	GER-161	Hubert Waibel	SCAI	Bene Wiedemann		12	10	5	27.00	111.86
8	GER-187	Stefan Beichl	HSC	Thomas Mayer	SVEB	17	2	10	29.00	108.00
9	GER-119	Hans Kohl	YCaT	Wolfgang Joppich	YCaT	16	8	9	33.00	104.15
10	GER-75	Christian Zbil	BSCF	Heike Zbil		10	19	8	37.00	100.29
11	GER-51	Andreas Kunze	SCNI	Josef Seebauer		22	5	11	38.00	96.43
12	GER-1871	Walter Volkmann	SCSTS	Alexander Steger		8	13	18	39.00	92.58
13	GER-204	Stefan Riedl		Marius Berz		5	11	28	44.00	88.72
14	AUT-9	Heinz Waerder	UYCNS	Paul Bichler		26	12	6	44.00	84.86
15	GER-1643	Rolf Ortmann	ESC	Frank Ristau	ESC	13	16	19	48.00	81.00
16	GER-259	Ralf Bundel	SSGR	Svend Viewog		7	7	DNF	51.00	77.15
17	GER-1900	Helmut Steiner	YCaT	Herrmann Ulbricht	YCaT	11	14	29	54.00	73.29
18	AUT-4	Manfred Zeissel	YCZ	Erich Schober		20	15	24	59.00	69.43
19	GER-86	Tobias Frank	SVH	Michael von Kessel	SVH	15	31	15	61.00	65.58
20	GER-47	Hans Gietl	StYC	Tommi Danninger		18	23	22	63.00	61.72
21	GER-1750	Alois Mögele	ESC	Kurt Seemüller		21	24	20	65.00	57.86
22	GER-118	Dieter Staib	YCaT	Renate Staib	YCaT	24	29	13	66.00	54.00
23	GER-944	Günther Schrem	NSC	Bernd Furtmayer		30	21	16	67.00	50.15
24	SUI-410	Eric Gastel	SCH	Berno Ullings	SCH	32	25	12	69.00	46.29
25	GER-55	Leo Linke	SCNS	Guntram Bucher		27	18	26	71.00	42.43
26	GER-21	Peter Stanner	SCSTS	Christian Heimüller		28	20	23	71.00	38.58
27	GER-131	Gunter Hauer	ASC	Walter Grünbauer		25	33	17	75.00	34.72
28	GBR-384	Tony Lyall		Colin Burns		19	28	31	78.00	30.86
29	GER-58	Robert Ness	ESC	Thomas Knab	ESC	31	22	27	80.00	27.00
30	GER-54	Andreas Linke	SCNS	Klaus Amann		14	30	DNF	81.00	23.15
31	GER-1696	Stephanie Riedl	AmSC	Dr. Alexander Seeger		29	27	25	81.00	19.29
32	GER-1801	Heinr. Brunner	SCE	Stephan Lang		23	26	DNF	86.00	15.43
33	GER-77	Andreas Zilker	SYC	Joachim Liebl		33	34	21	88.00	11.58
34	GER-1727	Leonhard Lieret	NYCE	Gernot Herrbolzheimer		34	32	32	98.00	7.72
35	GER-190	Toni Pichler	YCaT	Leo Möhr		35	DNC	30	102.00	3.86
36	GER-80	Richard Buchecker	SCS	Claudia Düll-Buchecker		DNC	DNC	DNC	111.00	

Yacht-Club am Tegernsee e.V. 3.8. - 4.8.2002

Silber-FD 2002

Endergebnis

Anzahl der Meldungen: 36
Geplante Wettfahrten: 4
Ranglistenfaktor: 1,35
Kategorie nach WR: C
AWM-Software-Version: 3.4

Bootsklasse: Flying Dutchman
Wertungssystem: Low-Point System
Streichung: keine
Wettfahrtleiter: Manfred Joppich
Schiedsrichterobmann:

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	Punkte	RanglPkt
1	GER-87	Hans-Peter Schwarz	KSC	Roland Kirst	SGE	1	1	3	5.00	135.00
2	GER-11	Franz Menzer	SCE	Ernst Hiegele	SCE	4	4	2	10.00	131.15
3	AUT-1	Dr. Georg Vogler	YCZ	Florian Abele		6	6	1	13.00	127.29
4	GER-1762	Friedl Buhl	SCAI	Philipp Buhl		2	3	14	19.00	123.43
5	GER-1987	Jürgen Grohmann	MRSV	Franz-Josef Schild	MRSV	3	17	4	24.00	119.58
6	GER-103	Kurt Müller	MRSV	Ulrich Kelm	MRSV	9	9	7	25.00	115.72
7	GER-161	Hubert Waibel	SCAI	Bene Wiedemann		12	10	5	27.00	111.86
8	GER-187	Stefan Beichl	HSC	Thomas Mayer	SVBB	17	2	10	29.00	108.00
9	GER-119	Hans Kohl	YCaT	Wolfgang Joppich	YCaT	16	8	9	33.00	104.15
10	GER-75	Christian Zbil	BSCF	Heike Zbil		10	19	8	37.00	100.29
11	GER-51	Andreas Kunze	SCNI	Josef Seebauer		22	5	11	38.00	96.43
12	GER-1871	Walter Volkmann	SCSTS	Alexander Steger		8	13	18	39.00	92.58
13	GER-204	Stefan Riedl		Marius Berz		5	11	28	44.00	88.72
14	AUT-9	Heinz Waerder	UYCNS	Paul Bichler		26	12	6	44.00	84.86
15	GER-1843	Rolf Ortmann	ESC	Frank Ristau	ESC	13	16	19	48.00	81.00
16	GER-259	Ralf Bundel	SSGR	Svend Viewog		7	7	DNF	51.00	77.15
17	GER-1900	Helmut Steiner	YCaT	Herrmann Ülbricht	YCaT	11	14	29	54.00	73.29
18	AUT-4	Manfred Zeissel	YCZ	Erich Schober		20	15	24	59.00	69.43
19	GER-86	Tobias Frank	SVH	Michael von Kessel	SVH	15	31	15	61.00	65.58
20	GER-47	Hans Gietl	StYC	Tommi Danninger		18	23	22	63.00	61.72
21	GER-1750	Alois Mögele	ESC	Kurt Seemüller		21	24	20	65.00	57.86
22	GER-118	Dieter Staib	YCaT	Renate Staib	YCaT	24	29	13	66.00	54.00
23	GER-944	Günther Schram	NSC	Bernd Furtmayer		30	21	16	67.00	50.15
24	SUI-410	Eric Gastel	SCH	Berno Ullinge	SCH	32	25	12	69.00	46.29
25	GER-55	Leo Linke	SCNS	Guntram Bucher		27	18	26	71.00	42.43
26	GER-21	Peter Stanner	SCSTS	Christian Heimüller		28	20	23	71.00	38.58
27	GER-131	Gunter Hauer	ASC	Walter Grünbauer		25	33	17	75.00	34.72
28	GBR-384	Tony Lyall		Colin Burns		19	28	31	78.00	30.86
29	GER-58	Robert Ness	ESC	Thomas Knab	ESC	31	22	27	80.00	27.00
30	GER-54	Andreas Linke	SCNS	Klaus Amann		14	30	DNF	81.00	23.15
31	GER-1696	Stephanie Riedl	AmSC	Dr. Alexander Seeger		29	27	25	81.00	19.29
32	GER-1801	Heinr. Brunner	SCE	Stephan Lang		23	26	DNF	86.00	15.43
33	GER-77	Andreas Zilker	SYC	Joachim Liebl		33	34	21	88.00	11.58
34	GER-1727	Leonhard Lieret	NYCE	Gernot Herrbolzheimer		34	32	32	98.00	7.72
35	GER-190	Toni Pichler	YCaT	Leo Wöhr		35	DNC	30	102.00	3.86
36	GER-80	Richard Buchecker	SCS	Claudia Düll-Buchecker		DNC	DNC	DNC	111.00	

Results : Int. österr. Meisterschaft 2.08.02 16.02.03 /as

Date from to : 09.08.02-12.08.02 S : 0.80
Organizing Club : SCTWV Q : 1.01
Pointsystem : low-point VF : 0.81
DSV-Ranking-List-Factor: 1.35
Number of Entries : 23
Number of Starters : 23
Number of Finished : 23

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point	VI-P
1	GER-103		Kurt Müller	Ulrich Kelm	3763	MRSV	1	4	1	1	2			4.25	135.00	40.5
2	GER-51	15	Andreas Kunze	Joseph Seebauer	3859	SCSTS	3	1	2	2	1			5.50	129.13	39.6
3	AUT-1		Dr. Gerhard Vogler	F. Abele	0513	YCZ	2	5	14	3	3			13.00	(123.26)	38.8
4	AUT-15		Dr. Gerhard Ulrich	Reiner Ulrich	0492	SCK	DNF	3	4	4	5			16.00	(117.39)	38.0
5	AUT-8		Helmut Böhm	Günter Böhm	0487	UYCNS	4	13	3	DNF	7			27.00	(111.52)	37.2
6	AUT-382		Gottfried Berger	Lukas Kirchmair	0483	SCTWV	10	11	6	5	6			27.00	(105.65)	36.4
7	AUT-20		Christoph Holzinger	Stefan Schmitz		UYCT	6	6	7	9	9			28.00	(99.78)	35.6
8	AUT-17		Gerhard Proksch	Günter Grigar	0557	SCTWV	8	15	9	6	8			31.00	(93.91)	34.8
9	ITA-8		Leopoldo Biasi	Francesco Biasi			21	2	11	8	14			35.00	(88.04)	34.0
10	GBR-384		Anthony Lyall	Colin Burns	0722		5	8	10	14	13			36.00	(82.17)	33.2
11	GER-47		Hans Gietl	Thomas Danninger	3660	SCNS	11	12	5	RDG	15			43.00	76.30	32.4
12	AUT-375		Anton Zingerle	Philipp Zingerle		YKA	18	9	13	11	10			43.00	(70.43)	31.5
13	AUT-39		Christoph Zingerle	Andreas Grubinger		YKA	13	14	16	13	4			44.00	(64.57)	30.7
14	GER-224		Wolfgang Dietrich	Gudrun Dietrich	3637	HWPL	15	7	8	15	16			45.00	58.70	29.9
15	AUT-357		Rene Nutard	Gerhard Jank		SCTWV	19	18	12	7	12			49.00	(52.83)	29.1
16	AUT-40		Alexander Schmied-Sie	Wolfgang Skoda		KYCPö	12	10	18	12	DNS			52.00	(46.96)	28.3
17	AUT-4		Manfred Zeissel	Erich Schober		ÖSV	7	22	19	DNS	11			59.00	(41.09)	27.5
18	GBR-342		John Berry	Andrew Edwards	0703		9	17	17	17	DNS			60.00	(35.22)	26.7
19	GER-1942		Bernd Zimmer	Hubert von Hajek	3853	SCSt	14	21	15	10	DNS			60.00	29.35	25.9
20	GER-21		Peter Stanner	Jochen Förster	3816	SCSTS	17	16	20	16	18			67.00	23.48	25.1
21	AUT-33		Dr. Rainer Kornfeld	August Schram	0505	UYCNS	20	19	22	18	17			76.00	(17.61)	24.3
22	AUT-9		Heinz Waerder	Thomas Kainz	0510	UYCNS	16	20	21	DNS	DNS			81.00	(11.74)	23.4
23	AUT-314		Andreas Holl	Martin Holl			22	23	23	DNF	DNS			92.00	(5.87)	22.6

Herbstwettfahrten Steinhude / 24.-25.08.2002

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	Punkte
1	GER-151	Klaus Gaede	VSaW	Aeisso Kern	SVW	1	2	2	5.00
2	GER-215	Marko Müller	SSVLN	Utz Müller	SSVLN	4	1	1	6.00
3	GER-193	Eckart Walz	SLSV	Dr. Thomas Scharnhorst	SLSV	3	3	3	9.00
4	GER-73	Wolfgang Christ	SWCV	Wolfgang Remy	SWCV	5	4	4	13.00
5	GER-1976	Gordon Fischer	SKU	Christof Müller	SKU	2	DNC	DNC	20.00
6	GER-1777	Hartmut Wesemüller	HYC	Hannes Wesemüller	HYC	DNC	DNC	DNC	27.00
6	GER-43	Andreas Stahlhut	HYC	Stefan Stahlhut	HYC	DNC	DNC	DNC	27.00
6	GER-17	Dr. Uwe Seehausen	SCStM	Bernd Elend		DNC	DNC	DNC	27.00

Results : Marina Preis 2.08.03 16.02.03 /as

Date from to : 22.08.02-25.08.02 S : 0.90
Organizing Club : Q : 1.01
Pointsystem : low-point VF : 0.91
DSV-Ranking-List-Factor: 1.50
Number of Entries : 31
Number of Starters : 31
Number of Finished : 31

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point	Vi-P
1	GER-87		Hans-Peter Schwarz	R. Kirst	3799	NSC	(4)	1	1	1	3			5.25	150.00	45.5
2	GER-187		Stefan Beichl	Bene Wiedemann	3613	NSC	1	3	3	(4)	2			8.75	145.16	44.5
3	GER-99		Uwe Steingroß	Sven Nermenau	3821	BTB	3	2	2	2	DNF			9.00	140.32	43.6
4	NED-28		Robert de Lange	Peter van Koppen			2	4	(4)	3	1			9.75	(135.48)	42.7
5	GER-40	7	Bernd Schreiber	Karsten Jakob	3792	VSAW	5	5	8	(9)	4			22.00	130.65	41.8
6	GER-113		Kilian L. König	Alexander Gary	3708		6	6	OCS	7	5			24.00	125.81	40.9
7	AUT-1		Dr. Gerhard Vogler	F. Abele	0513	YCZ	9	(10)	7	5	8			29.00	(120.97)	40.0
8	GER-213		Rolf Albert	Lutz Albert	3601	SVP	7	7	10	10	DNF			34.00	116.13	39.1
9	GER-13	1	Dr. Hans-Albert König	Tom Greten	3707	VSAW	(28)	20	5	8	7			40.00	111.29	38.2
10	ITA-11		Andrea Antonelli	Nico Cappelluti		CNC	13	11	6	13	(19)			43.00	(106.45)	37.3
11	GER-233		Peter Mehlis	Stefan Mehlis	3753	NWPL	12	8	15	(26)	10			45.00	101.61	36.4
12	GER-115		Christian Ochs	Christoph Müller		SCE	22	DNF	9	14	6			51.00	96.77	35.4
13	GER-66	3	Kurt Prenzler	Heinz Hollweg	3780	HYC	14	14	12	18	DNF			58.00	91.94	34.5
14	GER-211		Marco Lieberth	Björn Fischer	3734	SVM	11	18	14	(19)	18			61.00	87.10	33.6
15	GER-80		Richard Buchecker	Norbert Weidlich	3626	SCS	8	15	19	20	DNF			62.00	82.26	32.7
16	ITA-25		Claudio Perina	G. Chignola	1074	CNB	15	19	11	17	DNF			62.00	(77.42)	31.8
17	GER-1854		Alexander Nordalm	Frank Kanig	3770	SCF 1891	18	12	17	(27)	15			62.00	72.58	30.9
18	AUT-6		Dr. Werner Rosinak	Wilhelm Sedlak	0493	UYCWS	19	17	OCS	15	13			64.00	(67.74)	30.0
19	ITA-115		Franco Tognocchi	C. Guareschi		CVNN	23	(25)	13	6	23			65.00	(62.90)	29.1
20	AUT-4		Manfred Zeissel	Erich Schober		ÖSV	10	21	18	(25)	16			65.00	(58.06)	28.2
21	GER-58		Robert Ness	Thomas Knab	3767	ESC	(26)	24	21	12	9			66.00	53.23	27.3
22	GER-944		Gunther Schrem	Svend Vieweg	3793	NSSC	16	DNF	20	21	12			69.00	48.39	26.3
23	GER-136		Horst Schäfer	Ralf Pietsch	3787	YCN	20	13	(25)	16	22			71.00	43.55	25.4
24	GER-75		Dr. Christian Zbil	Rolf Pieper	3850	BSCF	(30)	28	16	11	20			75.00	38.71	24.5
25	AUT-40		Alexander Schmied-Sie	Wolfgang Skoda		KYCPÖ	21	(27)	23	22	11			77.00	(33.87)	23.6
26	GER-133		Elisa König	Julia Weisbach		SCE	17	16	22	23	(25)			78.00	29.03	22.7
27	ITA-1125		Gianfranco Pieri	Leonardo Varotto		CNB	25	22	(26)	24	21			92.00	(24.19)	21.8
28	AUT-9		Heinz Waerder	Jürgen Kobein	0510	UYCWS	27	DNF	24	28	14			93.00	(19.35)	20.9
29	GER-194		Georg Knick	Karsten Wiesner	3704	PYC	24	9	DNF	DNF	DNF			97.00	14.52	20.0
30	GER-21		Peter Stanner	Christian Heimüller	3816	SCSTS	31	23	OCS	30	(17)			101.00	9.68	19.1
31	GER-30		Wolfgang Wellner	Petra Lehner	3838	HYC	29	26	27	(29)	24			106.00	4.84	18.2

Weltmeisterschaft 2002; 27.08.02 bis 03.09.02

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	HUN-70		Szabolcs Majthenyi	Andras Domokos			1	4	1	2	6	7	1	7	3	
2	GER-87		Hans-Peter Schwarz	R. Kirst	3799	HSC	10	1	8	7	12	2	2	1	1	
3	ITA-10		Roberto Ciprianí	Stefano Morelli	1045	FVP	6	12	2	1	13	1	3	4	17	
4	NED-12		Klaas Ylistra	Adriaan Schmal			DNF	3	13	3	2	3	10	2	DNF	
5	ESP-66		Ginés Romero	J. C. Sanchez-Herrero			5	6	5	13	18	4	6	5	8	
6	AUS-33		Ian McCrossin	James Cook			3	9	7	10	29	11	4	21	4	
7	GER-33	2	Hans Genthe	Nauke Drengenberg	3657	HYC	DNF	2	6	11	16	14	9	3	5	
8	USA-410		Lin Robson	Serge Jorgensen			DNF	7	36	6	5	5	7	15	13	
9	ITA-45		Francesco Vespasiani	Marco Ungaro		A.V.B.	8	15	12	14	3	12	13	8	6	
10	GBR-382		John Best	James Cole			9	16	22	4	23	DSQ	5	6	2	
11	NED-26		Ing. Erno Kramer	Ard Geelkerken	0880	WVN	7	8	16	16	10	15	11	9	14	
12	NED-325		Harold Wijgers	Niels Kamphuis		Trident	11	14	23	5	9	10	18	19	9	
13	GER-28		Olaf Ballerstein	Jobst Wellenglek	3886	SCO	DNF	13	9	8	7	8	12	DNF	19	
14	ESP-81		Francisco Martinez	José Ródenas			2	5	DSQ	15	1	18	22	14	25	
15	NED-32		Bas v.d. Pol	Marc v.d. Pol			13	10	21	12	21	13	14	13	7	
16	NED-350		Bob Smolders	Frank Navic	0854		OCS	11	14	9	17	9	RDG	11	12	
17	ESP-71		José Sánchez	Javier Cayuela			DNF	18	4	17	4	20	DSQ	10	15	
18	GER-113		Kilian L. König	Alexander Gary	3708		12	19	DSQ	24	8	6	20	23	11	
19	NZL-111		Andrew McKee	Matthew Bismark	2239		DNF	23	3	32	25	19	23	25	16	
20	GER-66	3	Kurt Prenzler	Tom Greten	3780	HYC	DNF	21	10	31	14	23	24	16	27	
21	AUS-123		Douglas Norman Parker	Viktor Boudantsev			DNF	17	19	23	33	25	19	18	18	
22	NED-341		Ari-Jan Doets	Andries Doets			DNF	22	26	21	15	24	16	31	34	
23	JPN-110		Kideo Tayama; Parkhil	Scott Francis	1077		DNF	26	17	DNF	40	16	17	17	26	
24	ESP-77		Ignacio Iturrioz	Alvaro Moreno		CRBC	4	20	33	27	37	17	29	30	DNF	
25	GER-13	1	Dr. Hans-Albert König	Heinz Bollweg	3707	VSAW	DNF	24	11	26	20	29	27	34	24	
26	SUI-6		Christoph Baumann	M. Koller		SCR	DNC	25	34	30	22	30	26	20	21	
27	NED-327		Frank Nooijen	Geert Rollingswier		WSV	DNF	28	41	20	43	38	15	26	10	
28	ITA-7		Albert Barenghi	Bene Wiedemann		CNAM	DNF	35	25	22	34	39	21	22	20	
29	NED-348		Tanja Neijink	Theo Rutten			DNF	29	39	25	32	21	28	28	23	
30	GER-115		Christian Ochs	Christoph Möller		SCE	55	DSQ	18	36	19	26	34	29	30	
31	POR-99		Frederico Baptista	Rafael Paraiso			14	37	15	42	11	34	45	43	DNC	
32	-312		Piet Staal	Arnout Wijs			DNF	27	24	18	26	DNF	DNC	12	DNC	
33	DEN-33		Birgitte Sögaard	Carsten Barlebo		GSK	DNF	DNF	28	19	27	28	8	DNF	DNF	
34	GBR-377		Peter Doran	Richard Phillips	0752		DNF	30	43	28	45	35	25	24	27	
35	GER-133		Elisa König	Julia Weisbach		SCE	15	32	37	39	36	37	31	44	35	
36	GER-35		Christian Jung	Thomas Grothe	3883	WSVRh	DNF	38	27	35	24	32	38	35	32	
37	USA-251		Timothy F. Sayles	Pavel Ruzicka	1382		DNF	33	35	29	38	42	33	27	31	
38	GBR-385		Anthony Lyall	Colin Burns	0722		DNF	34	31	34	44	31	36	32	28	
39	GER-130		Christian v. Mulert	Andreas Matt	3765	KYC	DNF	36	32	38	39	36	30	33	29	
40	ITA-8		Leopoldo Biasi	Francesco Biasi			DNF	42	29	33	31	22	39	42	DNF	
41	GBR-380		Julian Bridges	Cathy Bridges	1878		DNF	41	20	40	35	27	42	38	DNF	
42	GER-122		Harald Berning	Sebastian Jack	3614	WSVRH	DNF	40	38	37	30	40	35	36	33	
43	ESP-82		Dolores Sanchez-Herre	Juan Torrijo-Nolle			DNF	31	30	44	41	33	40	40	36	
44	NED-10		Louis de Ruiter	Celine van der Schee	0840	WVDK	DNF	39	44	DNF	28	45	41	42	DNF	
45	ESP-80		Roberto Sevila	Vicente Guijarro			55	44	45	41	49	46	32	39	DNF	
46	ESP-20		José Esteras	Nicolas Esteras			DNF	46	42	47	46	DNF	44	41	DNF	
47	ESP-73		Federico Ferrer	Elena Rega			DNF	47	46	46	42	44	43	DNF	55	
48	ESP-68		Juan Luis Freniche Ib	Juan Luis Freniche Ro			DNF	43	47	43	47	43	DNC	45	DNF	
49	ESP-65		Jorge Conin Rodriguez	Bernardo Penalva Riqu			OCS	45	40	45	48	41	DNC	DNC	55	

Sieben-Schwaben-Regatta / 31.08. – 01.09.2002

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Vorschoter	1.WF	2.WF	3.WF	Punkte
1	GER-91	Helmut Löther	Michael Klawitter	1	1	1	3.00
2	GER-161	Herbert Zink	Dieter Holzberger	2	2	2	6.00
3	GER-1705	Thomas Seltmann	Christian Swatosch	4	6	3	13.00
4	GER-14	Dr. Michael Schineis	Peter Lang	3	4	7	14.00
5	GER-97	Walter Groß	Jürgen Groß	6	3	6	15.00
6	GER-69	Wolfgang Seltmann	Ulf Klimm	7	5	9	21.00
7	GER-86	Tobias Frank	Simone Frank	9	9	4	22.00
8	AUT-400	Karl Riesdesser	Werner Aichele	11	10	5	26.00
9	GER-181	Hermann Seltmann	Stefan Burghold	8	7	11	26.00
10	GER-79	Fred Damms	Michael Spranger	10	12	8	30.00
11	GER-1762	Friedel Buhl	Christian Winkler	12	8	12	32.00
12	GER-1931	Thomas Laschütza	Reinhard Adam	16	14	10	40.00
13	GER-1915	Roland Jörg	Bernhard Kögel	14	13	15	42.00
14	GER-1911	Simon Hirscher	Philipp Kyewski	15	17	13	45.00
15	GER-34	Kurt Hergenröther	Christian Scharpf	13	11	DNC	47.00
16	GER-2013	heinrich Wiggenhauser	Wolfgang Menz	21	15	14	50.00
17	GER-11	Franz Menzer	Dr. Ernst Hiegle	5	DNF	DNC	51.00
18	GER-1649	Felix Reischel	Alexander Nagel	19	18	16	53.00
19	GER-1748	Sebastian Pöllmann	Michael Pöllmann	17	19	17	53.00
20	GER-118	Dieter Staib	Renate Staib	18	16	DNC	57.00
21	GER-124	Johannes Winkler	Petra Lehner	20	DNF	18	61.00

GOLDENER FD 07.-08-09.2002

Am Sonnabend, den 07.09. trafen sich 20 FD-Besatzungen an der vogtländischen Talsperre Pöhl, um zum 29ten mal den Wanderpokal „Goldener FD" auszusegeln. Der Wetterbericht versprach herbstliche Hochdruckwetterlage – also schön aber wenig Wind.
Die am Freitag angereisten Besatzungen wurden im ausrichtenden Segelclub Handwerk Plauen am Lagerfeuer mit Wiener Würstchen und Freibier auf das kommende Regattawochenende vorbereitet. Der Sonnabend zeigte sich wie prophezeit von seiner sonnigen Seite und 2 – 3 Windstärken, so das drei Wettfahrten gesegelt werden konnten.
Am Abend erreichte die Stimmung bei reichlicher Verpflegung, Freibier und der berühmten Bootshaus-Disco zusammen mit den 34 gestarteten Finn-Besatzungen ihren Höhepunkt.
Der Sonntag zeigte sich ebenfalls von seiner besten Seite aber leider ohne Wind, sodas das Vortagsergebnis auch der Endstand der Regatta war.
Es siegten mit knappen Vorsprung die Besatzung Steingroß-Hermanau GER 99 BTB vor Dietrich-Dietrich GER 224 SCHP und Bundel –Vieweg GER 259 SSGR.
Von der Beteiligung her gab es einen erfreulichen Zuwachs von 3 Booten obwohl vom angrenzenden Freistaat Bayern leider nicht eine einzige FD-Besatzung anreiste, dafür aber 4 FDs von Berlin und Brandenburg.
Es sie schon jetzt darauf hingewiesen, dass der nächste „Goldene FD" eine Jubiläums-Veranstaltung wird, denn 30 Jahre ist ein Grund zum Kommen, Segeln und Feiern.

Nr.	Sail-#	TOP Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point	Vi-P
1	GER-99	Uwe Steingroß	Sven Hermenau	3821	BTB	5	3	2					10.00	125.00	40.0
2	GER-224	Wolfgang Dietrich	Gudrun Dietrich	3637	KWPL	6	5	1					11.75	118.75	39.2
3	GER-259	Ralf Bundel	Svend Vieweg		SSGR	2	7	4					13.00	112.50	38.4
4	GER-1854	Alexander Nordalm	Frank Kanig	3770	SCF 1891	9	2	3					14.00	106.25	37.6
5	GER-225	Thomas Lieberth	Steffen Märsch	3733	SSGM	7	1	10					17.75	100.00	36.8
6	GER-213	Rolf Albert	Lutz Albert	3601	SVP	3	10	5					18.00	93.75	36.0
7	GER-217	Hans-Jörg Wohl	Peter Rost		DJC	12	6	6					24.00	87.50	35.2
8	GER-16	Karsten Keil	Frank Descher	3887		10	9	9					28.00	81.25	34.4
9	GER-211	Marco Lieberth	Björn Fischer	3734	SVM	1	15	15					30.75	75.00	33.6
10	GER-258	Dr. Mario Dietzel	Andi Adler	3638	KWPL	16	4	11					31.00	68.75	32.8
11	GER-240	Dr.sc.Peter Kleffe	Sebastian Heller	3701	SCW	11	13	7					31.00	62.50	32.0
12	GER-134	Robin Melchner	Mario Götz	3755	SCK P	4	12	16					32.00	56.25	31.2
13	GER-241	Silke Kaiser	Andreas Kaiser		SCHP	8	16	8					32.00	50.00	30.4
14	GER-120	Karl-Heinz Wolf	Robert Piechutta	3849	SSVEP	DNC	8	12					41.00	43.75	29.6
15	GER-246	Harald Karl	Uwe Voigt	3694	KWPL	13	14	14					41.00	37.50	28.8
16	GER-10	Lothar Kubatschek	Michael Berger	0624	KWPL	15	11	19					45.00	31.25	28.0
17	GER-251	Karl-Heinz Knorr	Johannes Neudeck		KWPL	14	19	18					51.00	25.00	27.2
18	GER-276	Michael Perthes	Holger Lauschke		SVP	19	20	13					52.00	18.75	26.4
19	GER-100	Jens Fuchs	Thomas Wiedwild		SSVEP	18	18	17					53.00	12.50	25.6
20	GER-218	Petra Schengber	Thomas Krüger	3877	TSV OE	17	17	20					54.00	6.25	24.8

Int. Kehraus-Regatta Steinhude

Zur diesjährigen Kehraus starteten leider nur 36 FD's, die 5o5er hatten vollständig abgesagt. Grund für die geringe Beteiligung dürften die anhaltenden Probleme des Gewässers mit Pflanzenbewuchs sein. Allerdings haben alle die, die nicht gekommen sind, etwas versäumt. Die umsichtige Wettfahrtleitung hatte die Regattabahnen ganz an den Osten des Sees verlegt. In diesem Teil kam praktisch kein Pflanzenbewuchs vor und die Teilnehmer hatten im großen und ganzen nicht mehr mit „Grünzeug" zu tun als in normalen Jahren auch. Lediglich die Ein- und Ausfahrt, insbesondere beim HYC, erwies sich wegen der vielen Pflanzen als etwas schwieriger als sonst. Ziemlich entgegen dem Wetterbericht war am Sonnabend dann allerschönstes Sonnenwetter, auch relativ warm, immer mal durch kleinere Wolkenfronten durchbrochen. Dänische, holländische und englische Beteiligung sorgte dafür, dass immerhin 4 Nationen am Start waren. Die erste Wettfahrt, bei schönen 2 – 3 Windstärken gewann – wie erwartet und auch wie befürchtet – DEN 21 – Jürgen + Jacob Bojsen-Möller vor dem immer in Steinhude stark auftrumpfenden GER 31 - Hans Genthe/ Hauke Drengenberg und GER 40 – Schreiber/Romberg. Die zweite Wettfahrt wurde gleich anschließend um die Mittagszeit gestartet. Allerdings waren die Kurse doch so lang ausgelegt, dass sie an 1 Std. + 40 Min. gesegelt waren und auch noch auf die einzig noch teilnehmenden Contender warten mussten. Die zweite Wettfahrt sah ähnliche Verhältnisse aber eine Windstärke mehr. Es herrschten zwar insgesamt faire Winde, die Richtung hatte aber immer wieder überraschende Dreher zu bieten, insbesondere wenn man zur Boje 1 kam. Diese Wettfahrt gewann GER 113 – Kilian König/Alex Gary, die schon in vorherigen Regatten aufsteigende Tendenz bewiesen hatten. Bojsen-Möller leistete sich – völlig ungewohnt – einen „vierten", zweiter wurde wiederum Hans Genthe vor dem Ex-Weltmeister NED 26 – Enno Kramer/Ard Geelgerken. Wegen des schönen Wetters und des guten Windes zog Wettfahrtleitung gnadenlos um 15:00 Uhr die dritte Wettfahrt an diesem Tag durch. Wiederum bei schönen 3 Windstärken; der Wind hatte etwas nach lks. gedreht. Einen schönen Vorsprung aus der Startkreuz nutzte GER 1924 – Mike Langefeld mit dem seit langem auch aus anderer Zusammensetzung bekannten Peter Wilbert, um hier einen Tagesersten vor GER 113 und NED 26 zu fahren. Auch diesmal leistete sich der sonst unschlagbare Bojsen-Möller einen 4. Am Samstag Abend gab es dann die Segler-Fete im Hannoverschen Yachtclub, die sich alle Segler mit 3 Wettfahrten auch redlich verdient hatten. Das Spanferkelessen klappte prima, die Stimmung war gut und es wurde viel von der vergangenen WM in Portugal und den zukünftigen, z. B. 2004 in Deutschland gesprochen. Am Sonntag konnte die Wettfahrtleitung ganz entspannt erst um 11:00 Uhr anfangen, es war ja lediglich noch eine Regatta zu segeln. Bei immer noch relativ schönem und warmen Wetter wurde diese bei gutem Trapezwind gestartet, trotz gelegentlicher Schwankungen war der Wind aber beständig. Bojsen-Möller siegte zwar wieder wie gewohnt, und diesmal sogar mit einem riesigen Vorsprung. Das nutzte ihm aber nichts mehr. Durch einen souveränen Tageszweiten holte sich zur Überraschung aller unsere Nachwuchscrew GER 113 – Kilian König/Alex Gary den Gesamtsieg und damit auch ihren ersten größeren Erfolg bei einer prestigeträchtigen Veranstaltung. Bojsen-Möller wurde mit einem Punkt dahinter Gesamtzweiter und der gleichmäßig segelnde GER 33 – Hans Genthe/Drengenberg wiederum einen Punkt dahinter Dritter.

Ein erstaunliche begünstigtes Wochenende, was das Wetter, die Sonne, den Wind anbetraf, fand ein frühen Abschluss. Die Siegerehrung konnte bereits um 15:00 Uhr stattfinden. Es ist der Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer für die umsichtige Wettfahrtleitung zu danken. Hoffentlich gibt es im nächsten Jahr die Probleme mit den Schlingpflanzen nicht mehr in diesem Umfang.

Berlin, den 07.10.2002

Int. Kehraus-Regatta der Flying Dutchmen
Endergebnis

Anzahl der Meldungen: 38
Geplante Wettfahrten: 4
Ranglistenfaktor: 1.40
Kategorie nach WR: C
AWM-Software-Version: 3.4

Bootsklasse: Flying Dutchman
Wertungssystem: Low-Point System
Streichung: bei 4 Wettfahrten
Wettfahrtleiter: Stefan Ibold
Schiedsrichterobmann: Dirk Hartung

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	Punkte	RanglPkt
1	GER-113	Kilian König	SCE	Alex Gary	SCE	(7)	1	2	2	5.00	140.00
2	DEN-21	Jørgen Bojsen-Møller	HS	Jacob Bojsen-Möller	HS	1	(4)	4	1	6.00	136.22
3	GER-33	Hans Genthe	BSC	Hauke Drengenberg		2	2	(7)	3	7.00	132.44
4	GER-40	Bernd Schreiber	VSaW	Martin Romberg	PYC	3	6	(23)	4	13.00	128.65
5	NED-26	Enno Kramer	WSVN	Ard Geelkerken	RZV	8	3	3	(18)	14.00	124.87
6	NED-5	Fred Schaaf	KWK	Paul van der Pol		4	7	(13)	5	16.00	121.09
7	GER-1924	Mike Langefeld	SCLM	Peter Wilbert	SCLM	(18)	14	1	6	21.00	117.30
8	GER-78	Jürgen Groß	SCO	Philipp Schey	SCO	5	8	(11)	8	21.00	113.52
9	GER-111	Ulrich W. Schäfers	YCWA	Kai Schäfers	YCWA	11	5	6	(17)	22.00	109.73
10	GER-10	Ernst-H. Pilgram	DKSC	Uwe Pilgram	DKSC	(10)	9	9	10	28.00	105.95
11	GER-37	Brigitte Wilckens	VSaW	Matthias Klingebeil	VSaW	9	(20)	10	11	30.00	102.17
12	GER-181	Björn Althaus	YCWA	Lutz Althaus	YCWA	(17)	12	8	12	32.00	98.38
13	GER-52	Martin Krings	HSC	Joachim Brodda	BSV	6	10	18	(24)	34.00	94.60
14	GER-66	Kurt Prenzler	HYC	Heinz Bollweg	HYC	12	18	5	(19)	35.00	90.81
15	GER-151	Klaus Gaede	VSaW	Aeisso Kern	SVW	14	11	17	(26)	42.00	87.03
16	GBR-384	Tony Lyall	GWSC	Colin Burns		(34)	15	14	14	43.00	83.25
17	GER-20	Egbert Felske	HYC	Gerd Müller	SCE	(21)	17	20	9	46.00	79.46
18	GER-13	Dr. Hans-Albert König	VSaW	Tom Greten	HYC	(30)	13	19	16	48.00	75.68
19	GER-944	Günter Schrem	NSSC	Jörg Frank		27	(31)	15	13	55.00	71.90
20	NED-9	Paul de Schipper	WSVB	Klein Obbink	WSVB	(RAF)	DNC	12	7	58.00	68.11
21	GER-235	Felix Holz	SCHS	Felix Uriggers	BSV	19	24	(33)	15	59.00	64.33
22	GER-153	Joachim Setzepfandt	SWCV	Ulrich Kelm	WSVRh	16	19	24	(DNC)	59.00	60.54
23	GER-1777	Hartmut Wesemüller	HYC	Holger Wesemüller	WSV	13	25	(28)	22	60.00	56.76
24	GER-17	Dr. Uwe Seehausen	SCStM	Bernd Elend	SCStM	23	26	16	(29)	65.00	52.98
25	GER-60	Dr. Karl-W. Kuenen	HSC	Florian Schuchard	HYC	22	23	22	(25)	67.00	49.19
26	GER-41	Edwin Neue	DuYC	Mark Burbach	DuYC	28	16	25	(32)	69.00	45.41
27	GER-63	Norbert Linke	BSV	Marcus Fleischer	BSV	20	21	(34)	30	71.00	41.63
28	GER-70	Addy La Graauw	BSV	Sven La Graauw	BSV	15	22	(36)	35	72.00	37.84
29	GER-105	Susanne Freidel	SCStM	Jürgen Hobein	HYC	26	(33)	29	20	75.00	34.06
30	GER-189	Georg Altenhain	VSaW	Bernd Mende	VSaW	(32)	27	26	28	81.00	30.27
31	GER-182	Michael Haupt	YCN	Wolfgang Höft	YCN	(DNC)	DNC	21	23	83.00	26.49
32	GER-133	Klaus Roesen	SCE	Lars Zacke	SCE	31	32	(35)	21	84.00	22.71
33	GER-1976	Gordon Fischer	SKU	Peter Baxmann	SKU	25	29	(31)	31	85.00	18.92
34	GER-73	Wolfgang Christ	SWCV	Wolfgang Remy		29	28	30	(34)	87.00	15.14
35	GER-30	Wolfgang Wellner	HYC	Jörg Momensen		24	34	32	(DNC)	90.00	11.36
36	GER-170	Johannes Brack	SCE	Sven Dönges		(33)	30	27	33	90.00	7.57
37	GER-136	Horst Schäfer	YCN	Volker Hanebuth	YCN	(DNC)	DNC	DNC	27	105.00	3.79
38	GER-42	Traute Genthe	KYC	Oliver Wagner		(DNC)	DNC	DNC	DNC	117.00	

Results : Oktoberfestpreis 2.09.04 17.02.03 /as

Date from to : 28.09.02-29.09.02 S : 0.80
Organizing Club : DTYC Q : 1.03
Pointsystem : low-point VF : 0.82
DSV-Ranking-List-Factor: 1.20
Number of Entries : 16
Number of Starters : 16
Number of Finished : 16

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point	Vi-P
1	GER-1987		Jürgen Grohmann	Sebastian Graba	3664	MRSV	2	4	1	1				3.50	120.00	41.0
2	GER-91	20	Helmut Löther	Michael Klawitter	3742	SCAI	9	1	3	2				5.75	112.50	40.1
3	GER-78		Jürgen Groß	Philipp Schey	3665	SCO R003	1	3	9	3				6.75	105.00	39.3
4	GER-1803		Nicki Daisenberger	Michael Löhner		DTYC	4	2	2	5				8.00	97.50	38.5
5	GER-1871		Walter Volkmann	Alexander Krohmer	3830	SCSTS	3	9	5	10				17.00	90.00	37.7
6	GER-97		Walter Groß	Egbert Feldner	3666	SCO	7	6	11	4				17.00	82.50	36.9
7	GER-1942		Bernd Zimmer	Hubert von Majek	3853	SCSt	10	5	8	6				19.00	75.00	36.0
8	GER-45	14	Michael Dorrer	Peter Kränkl	3641	WYCE	6	10	7	7				20.00	67.50	35.2
9	GER-11		Franz Menzer	Dr. Ernst Niegle		SCE	8	8	6	OCS				22.00	60.00	34.4
10	GER-58		Robert Ness	Thomas Knab	3767	ESC	12	13	4	8				24.00	52.50	33.6
11	GER-944		Gunther Schrem	Jens Niegele	3793	MSSC	5	11	12	9				25.00	45.00	32.8
12	GER-39		Peter Gersing	Christoph Gersing			11	7	15	12				30.00	37.50	31.9
13	GER-22		Florian Böhm	Tobi Veit		YCAM	14	12	10	11				33.00	30.00	31.1
14	GER-2024		Thomas Thallmair	Swen Kempfert	3824	DTYC	15	DNS	13	13				41.00	22.50	30.3
15	GER-1840		Thiemo Standfest	Viktor Lozar	3862	WYC	13	DNS	14	14				41.00	15.00	29.5
16	GER-7275		Guido von Walter	N.N.		DTYC	16	14	16	15				45.00	7.50	28.7

Results : FD-Cup Eching 2.10.02 17.02.03 /as

Date from to : 05.10.02-06.10.02 S : 0.80
Organizing Club : ESC Q : 1.00
Pointsystem : low-point VF : 0.80
DSV-Ranking-List-Factor: 1.20
Number of Entries : 20
Number of Starters : 20
Number of Finished : 20

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point	Vi-P
1	GER-87		Hans-Peter Schwarz	R. Kirst	3799	HSC	1	1	1	1				3.00	120.00	40.0
2	GER-103		Kurt Müller	Ralph Aicher	3763	MRSV	2	3	4	2				11.00	114.00	39.2
3	GER-11		Jürgen Groß	Ernst Niegele	3665	SCO R003	6	2	3	5				16.00	108.00	38.4
4	GER-1762		Friedl Buhl	Philipp Buhl	3629	SCAI	4	4	2	6				16.00	102.00	37.6
5	GER-1803		Dr. Hanns Lohner	Dr. Michael Lohner	3744	WVF	5	5	5	3				18.00	96.00	36.8
6	GER-944		Gunther Schrem	Jens Niegele	3793	MSSC	10	6	8	4				28.00	90.00	36.0
7	GER-58		Robert Ness	Peter Hebel	3767	ESC	3	13	7	8				31.00	84.00	35.2
8	GER-86		Tobias Frank	Simone Frank	3650		14	8	6	9				37.00	78.00	34.4
9	GER-1843		Rolf Ortmann	Frank Ristau	3772	ESC	7	7	9	DNF				44.00	72.00	33.6
10	GER-21		Peter Stanner	Christian Heimüller	3816	SCSTS	9	17	14	7				47.00	66.00	32.8
11	GER-75		Dr. Christian Zbil	Heike Zbil	3850	BSCF	12	11	13	11				47.00	60.00	32.0
12	GER-1994		Helge Lehner	Claudia Lehner	3731	YCAC	11	15	12	12				50.00	54.00	31.2
13	GER-1750		Alois Mögele	Kurt Seemüller	3760	ESC/SCAI	13	9	16	DNF				59.00	48.00	30.4
14	GER-204		Stefan Redl	Günther Rehfeld	3782	AYC	8	10	DNC	DNC				60.00	42.00	29.6
15	AUT-9		Heinz Waerder	Petra Lehner	0510	UYCNS	15	18	17	10				60.00	(36.00)	28.8
16	GER-1840		Thiemo Standfest	Viktor Lozar	3862	WYC	18	14	10	DNF				63.00	30.00	28.0
17	GER-1969		Matthias Meier-Stucke	Matthias Schock		ESC	20	12	11	DNF				64.00	24.00	27.2
18	GER-178		Ralf Vogel	Stefan Burger	3829	SF	16	19	18	13				66.00	18.00	26.4
19	GER-118		Dieter Staib	Renate Staib	3815	YCoT	17	16	15	DNC				69.00	12.00	25.6
20	GER-1915		Bernhard Kögel	Roland Jörg	3706	HSK	19	DNF	DNC	DNC				82.00	6.00	24.8

52. Internat. Nebelpokal Berlin - Müggelsee

Diese Regatta fand am 5. + 6. 10. 02 statt. Obwohl nicht – wie im Vorjahr – Berliner Meisterschaftfanden sich zur Freude des Veranstalters und der Klassenvereinigung immerhin 30 Teilnehmer zu dieser Veranstaltung ein. Die Freude verstärkte am Sonnabend ein absolut schöner Wind verbunden mit meistens Sonnenschein und erträglichen Temperaturen. Die erste Wettfahrt, am Sonnabend früh, ging dann über eine allen sehr lang vorkommende Bahn und wurde auch voll durchgesegelt. Bei nicht ganz einfachen Windverhältnissen, was Dreher betrifft, aber vollem Trapezwind gewann nach mehreren Führungswechseln GER 206 – Kai Uwe Lüdtke/Karsten Klenke – sozusagen die Lokalmatadoren – vor GER 202 – Jörn Borowski/Andreas Berlin und GER 210 – Jörg Witte/Stefan Mädicke. Die zweite Regatta wurde gleich hinterher gestartet bei eher noch zunehmenden Wind, aber zur Erleichterung vieler abgekürzt. Zumindest was die ersten Drei betrifft, war der Zieldurchlauf der gleiche wie in der ersten Wettfahrt. Da immer noch schönes Wetter und die Zeit auch nicht zu weit fortgeschritten war, schoss die Wettfahrtleitung gleich anschließend die dritte Wettfahrt an, was nicht überall zu Begeisterungsstürmen führte. Auch diese wurde abgekürzt gesegelt und begann bei recht frischen Winden, die im Laufe der Regatta nachließen. Mehr zum Ende der Wettfahrt hin musste man sogar befürchten, dass der Wind nicht ganz durchhalten würde. Diese Regatta sah einen völlig anderen Zieleinlauf, insbesondere auch dadurch, dass sich 3 Boote (u. a. auch GER 202) eine Frühstartdisqualifikation einhandelte. Diesmal gewann GER 217 –Hans-Jörg Wohl/Hans-Peter Rost, die Steini aus der H-Jollen-Klasse in ein ausgeborgtes Boot gesetzt hatte. Zweiter wurde GER 40 – Bernd Schreiber/Torsten Bahr vor GER 206. Mit zwei 1. und einem 3. führten Kai-Uwe Lüdtke/Karsten Klenke uneinholbar, so dass sie zur 4. Regatta nicht mehr anzutreten brauchten und dieses auch nicht mehr taten. Damit konnten sie die für Sonnabend vorgesehene Feierlichkeit um so ausgiebiger auskosten. Die abendliche Fete fand wieder im „Bürgerbräu" statt und war das traditionelle Eisbeinessen mit Livemusik, diesmal aus Sachsen. Die Stimmung war offensichtlich ganz ausgezeichnet, es wurde viel und heftig über die zu ende gehende Saison und die auf uns zukommenden Großveranstaltungen diskutiert. Thema war auch das 50-jährige Jubiläum der FD-Klasse am folgenden Wochenende in Holland. Am Sonntag dann war das schöne Wetter einem kräftigen Dauerregen und stürmischen Gewitterböen gewichen. Die Wettfahrtleitung zögerte eine ganze Weile, schickte dann aber die gesamten Segler auf die Regattabahn, was sich im nachhinein als richtig herausstellte. Bei wieder tollem, aber teilweise hackigem Trapezwind, der, wie auch schon am Vortag, einige Kenterungen verursachte, wurde noch einmal eine volle Bahn gesegelt. In Abwesenheit des als Sieger feststehenden Bootes GER 206 gewann GER 210 – Witte/Mädicke ganz knapp vor GER 202 diese Wettfahrt. Dritter wurde GER 99, das Boot von Uwe Steingroß, der wegen verschiedener Rippenbrüche nicht teilnehmen konnte. Steuermann von Sven Hermenau war diesmal Andreas Leuenberg, und mit diesem 3. zeigten sie, dass sie Steini gut vertreten haben. Zur anschließenden Siegerehrung heimsten die ersten 3, nämlich Ger 206 vor GER 202 und GER 210 die besten der von den Sponsoren ausgelobten Preise ein, aber bis zu Platz 16 bekamen auch die anderen etwas geboten. Uwe Steingroß konnte mit Zufriedenheit darüber hinaus die Verleihung des Jugendwanderpreises beobachten, die Kilian König mit Vorschoter mit riesigem Abstand gewann. Insgesamt hatten wir sowohl von der Anzahl der Teilnehmer als auch von den Wetterverhältnissen und den Feierlichkeiten viel Glück. Für viele Segler war es gleichzeitig der krönende Abschluss der Saison.

Berlin, den 15. 10. 02

Results : Int. Nebelpokal-Regatta 2.10.01 16.12.02 /as

Date from to : 05.10.02-06.10.02
Organizing Club : YCBG
Pointsystem : low-point
DSV-Ranking-List-Factor: 1.30
Number of Entries : 32
Number of Starters : 30
Number of Finished : 30

S : 0.80
Q : 1.02
VF : 0.82

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point	Vi-P
1	GER-206		K. Uwe Lüdtke	Karsten Klenke	3745	SCBG	1	1	3	DNS				4.50	130.00	41.0
2	GER-202	28	Jörn Borowski	Andreas Berlin	3618	RoYC	2	2	OCS	2				6.00	125.67	40.1
3	GER-210		Jörg Witte	Stephan Mädicke	3861	TSG	3	3	6	1				6.75	121.33	39.3
4	GER-217		Hans-Jörg Wohl	Peter Rost		DJC	19	5	1	6				11.75	117.00	38.5
5	GER-40		Bernd Schreiber	Thorsten Bahr	3792	VSAW	7	9	2	4				13.00	112.67	37.7
6	GER-100		Jan Lechler	Jens Salow		ASSCBG	4	4	16	5				13.00	108.33	36.9
7	GER-215		Marko Müller	Utz Müller	3764	SCER	6	6	5	7				17.00	104.00	36.0
8	-105		Christian Bittner	Jürgen Hobein			5	7	8	DNF				20.00	(99.67)	35.2
9	GER-99		Andreas Leuenburg	Sven Hermenau		BTB	11	10	18	3				24.00	95.33	34.4
10	GER-123		Martin Krumhaar	Stefan Schwanke	3723	VSaW,SCG	12	14	7	8				27.00	91.00	33.6
11	GER-30		Florian Stock	Udo Klempt-Gießing		SCA	10	8	14	11				29.00	86.67	32.8
12	POL-8		Henryk Blaszka	Tomasz Kledzik		JKW	9	11	20	9				29.00	(82.33)	31.9
13	GER-37		Brigitte Wilckens	Matthias Klingbeil	3843	VSAW	DNF	13	4	14				31.00	78.00	31.1
14	GER-113		Kilian L. König	Alexander Gary	3708		8	17	17	10				35.00	73.67	30.3
15	GER-991		Andreas Barthel	Mario Götz		SSVEP	15	21	9	15				39.00	69.33	29.5
16	GER-213		Rolf Albert	Jens Mehlis	3601	SVP	14	16	10	DNS				40.00	65.00	28.7
17	GER-240		Dr.sc.Peter Kleffe	Sebastian Heller	3701	SCW	23	12	15	17				44.00	60.67	27.8
18	GER-211		Marco Lieberth	Björn Fischer	3734	SVM	17	19	11	DNS				47.00	56.33	27.0
19	GER-241		Silke Kaiser	Andreas Kaiser		SCHP	20	18	12	DNF				50.00	52.00	26.2
20	GER-66		Kurt Prenzler	Heinz Bollweg	3780	HYC	13	15	22	DNS				50.00	47.67	25.4
21	GER-151		Klaus Gaede	Aeisso Kern	3655	VSaW	16	25	OCS	12				53.00	43.33	24.6
22	GER-224		Wolfgang Dietrich	Gudrun Dietrich	3637	HWPL	DNF	26	13	19				58.00	39.00	23.7
23	GER-1854		Alexander Nordalm	Frank Kanig	3770	SCF 1891	22	27	19	18				59.00	34.67	22.9
24	GER-16		Karsten Keil	Frank Descher	3887		18	22	23	DNF				63.00	30.33	22.1
25	GER-189		Dr. Georg Altenhain	Bernd Hende	3603	VSAW	DNF	24	24	16				64.00	26.00	21.3
26	GER-120		Karl-Heinz Wolf	Robert Piechutta	3849	SSVEP	21	23	21	DNS				65.00	21.67	20.5
27	GER-111		Ulrich W. Schäfers	Kai Schäfers	3788		24	20	OCS	DNS				77.00	17.33	19.6
28	GER-259		Ralf Bundel	Svend Viewig		SSGR	DNF	DNS	DNS	13				79.00	13.00	18.8
29	GER-63		Norbert Linke	Markus Fleischer	3740	BSV	25	DNF	25	DNF				83.00	8.67	18.0
30	GER-235		Felix Holz	Felix Wriggers		SCMS	26	28	DNF	DNS				87.00	4.33	17.2
31	GER-115		Christian Ochs	Johannes Brack		SCE	DNC	DNC	DNC	DNC				99.00		
32	GER-218		Petra Schengber	Thomas Krüger	3877	TSV OE	DNS	DNS	DNS	DNS				99.00		

*** end of list ***

Jubiläumsregatta 50 Jahre FD; Loosdrecht

Gold Fleet - Silver Fleet - Oldtimers - Flying Junior

Place	Sail No	Helm	Ribbon	K	Points	F1A	F1B	F2A	F2B	F3A	F3B	R4	R5
1	DEN21	Jorg and Jacob Boyson Moller	red	A	6	1		1			1	6	3
2	HUN70	Szabolcs Majtheny/Andras Domokos	red	A	7		3		1		2	1	10
3	NED12	Klaas Tilstra/Adriaan Schmal	red	A	14		1	10		1		8	4
4	NED32	Bas and Mark vd Pol	red	A	15	2		7			4	2	8
5	GER206	Kay-Uwe Ludtke/Karsten Klenke	red	A	15	4		2			7	3	6
6	NED28	Robert de Lange/Peter v Koppen	red	A	16		2		2		3	35	9
7	NED325	Harold Wijgers/Niels Kamphuis	red	A	16	5			3	4		4	12
8	NED26	Enno Kramer/Ard Geelkerken	red	A	17		32	5		2		5	5
9	NED3	Albert v Vianen/Rob Taal	red	A	22	8			7	5		13	2
10	GER22	Alba Batzill/Eddy Eich	red	A	24		9		5		11	9	1
11	NED350	Bob Smolders/Frank Havik	red	A	27		5		6		5	11	35
12	NED5	Wynke Bodewes/Paul van der Pol	red	A	27		8	6		6		17	7
13	GBR382	Toby Dale/James Cole	red	A	29	3		4			8	14	18
14	GER61	Bernd Keller/Bernd Fischer	red	A	30	6		3			9	12	15
15	NED312	Pieter Staal/Arnoud Wijs	red	A	33		6	11		3		18	13
16	NED341	Arie Jan Doets/Marc van Bemmel	red	A	37		4	8		10		15	26
17	GER11	Frans Menzer/Ernst Hiegele	red	A	37		10	16		9		7	11
18	ESP1	Rien van Paridon/Miguel Noguer	red	A	38	10			4	8		16	16
19	NED9	Paul de Schipper/Sander Klein Obbink	red	A	43	9		9			6	23	19
20	NED33	Tanja Heijink/Rutger Jan Pessers	red	A	57	12		12			13	20	23
21	NED348	Willem en Gerhard Potma	red	A	58	7			9	7		35	35
22	GBR384	Tony Lyall/Colin Burns	red	A	59	15			10	13		27	21
23	NED327	Frank Nooijen/Geert Rollingswier	red	A	65		7	18		16		26	24
24	GER1976	Gordon Fischer/Christof Muller	red	A	66		16		12		21	22	17
25	GER1777	Hartmunt and Hannes Wesemuller	red	A	66		15	19		18		19	14
26	GER35	Christian Jung/Thomas Grothe	red	A	66		13	22		12		21	20
27	SWE108	Brengt Herrlin/Kenneth Andersson	red	A	71		14		11		26	24	22
28	GER139	Jupp Wanders/Walter Scherb	red	A	72	11			8	32		28	25
29	GER944	Gunther Schrem/Jorg Franck	red	A	76	14		17			16	29	29
30	GER182	Michael Haupt/Horst Schaefer	red	A	77		18		17		17	25	27
31	GER211	Marco Lieberth/Bjorn Fischer	red	A	79		11	14		19		35	35
32	GBR377	Peter Doran/Richard Phillips	red	A	79	16		15			18	31	30
33	GER122	Harald Berning/Artur Schedlinski	red	A	81	13		20			20	30	28
34	ITA7	Alberto Barenghi/Marco Calogero	red	A	88	18		21			14	35	35

Silver Fleet

Place	Sail No	Helm	Ribbon	K	Points	F1A	F1B	F2A	F2B	F3A	F3B	R4	R5
1	GER224	Wolfgang und Gudrun Dietrich	green	B	**39**		17	24		17		2	3
2	GER1665	Detief Kreidel/Harald Lehman	green	B	**44**		32		14		10	13	7
3	GER241	Silke und Andreas Kaiser	green	B	**44**	38			13	14		8	9
4	GER1839	Michael Spranger/Jens Hijgele	green	B	**47**	20			16	20		9	2
5	NED318	Dennis and Joost v Iersel	green	B	**50**		32		34		12	5	1
6	NED315	Clovis Buijs/Marleen van Ballegooijen	green	B	**50**	19		36			15	4	12
7	NED69	Wim Langeslag/Mel Jongen	green	B	**51**		12		19		24	14	6
8	GBR380	Julian and Cathy Bridges	green	B	**53**		32	36		11		6	4
9	GBR378	John Berry/Andrew Edwards	green	B	**65**	38			34		25	1	5
10	NED7	Rudy den Outer/Leo Determan	green	B	**66**	17		23			29	11	15
11	GER163	Franz Jozel Kampschulte/Micael Carp	green	B	**67**	38			34	15		10	8
12	GBR264	Keith Paul/Tim Lester	green	B	**69**	26			20	21		15	13
13	GER259	Andreas Holter/Svend Vieweg	green	B	**74**		32		15		32	17	10
14	NED287	Ruud Journee/Joost Mekking	green	B	**78**	38			21	32		7	18
15	SWE115	Frederick Rubinstein/Patrick Hamar	green	B	**86**	24		26			33	19	17
16	NOR1	Peder Lunde/Swen Gerner Mathiesen	green	B	**87**		32	36		32		12	11
17	GER153	Joachim Setzepfandt/Ulrich Kelm	green	B	**89**	22		13			19	35	35
18	NED304	Johan and Dennis v Werkhoven	green	B	**93**	21		25			31	16	35
19	GER70	Addy and Sven la Graauw	green	B	**93**		32		34		27	18	16
20	NED311	Louk and Hugo Nelissen	green	B	**95**	23			18	32		22	35
21	NED1	Michiel and Willem Brent Wijsmuller	green	B	**95**		32		34		28	21	14
22	GER68	Tobias and Simone Frank	green	B	**99**		19		22		23	35	35
23	GER41	Edwin Neue/MarkBurbach	green	B	**102**	25		36			22	20	35
24	NED345	Ronald Blein/Sarah Blein	green	B	**104**	38			34	32		3	35
26	POL20	Andrzej Kruszczynski/Anna Nazar	green	B	**104**		32	36		32		24	19
27	NED48	Sjors Riemslag/Bas van der Spek	green	B	**107**	27			34	32		25	20
27	BEL15	Philippe and Louis Vandenhoute	green	B	**111**	38		28			35	26	22
28	H92	Cor v Peppel/Lex Maat	green	B	**114**		32	27		32		23	35
29	NED316	Kees Jan van Garderen/Paul Gommers	green	B	**122**	38		36			36	27	23
30	H25	Wim Reijling/Klaas van der Spek	green	B	**125**	38			34	32		35	24
31	NED250	Leo en Jochem Zielstra	green	B	**130**	38		36			38	35	21
32	GER73	Christ and Remmy wolfgang	green	B	**131**		32		34		30	35	35
33	NED240	Hand vd Pol/Jelle de Waard	green	B	**135**		32		34		34	35	35
34	GER111	Ulrich and Kai Schafers	green	B	**136**	38			34	32		35	35

Olympic Oldtimers

Sail No	Helm	Crew	Points	Place	Race 1	Race 2	Race 3
DEN21	Jorg Boysen Moller	Jacob Boysen Moller	3	1	1	1	1
NED325	Rodney Pattisson	Niels Kamphuis	7	2	2	2	3
NED9	Bob Smolders	Guido Alkemade	12	3	3	7	2
NED348	Willem Potma	Gerhard Potma	15	4	8	3	4
NED15	Rien van Paridon	Miguel Noguer	18	5	6	4	8
NED28	Guus Bierman	Peter van Koppen	18	6	4	8	6
NED26	Enno Kramer	Hein Dijksterhuis	19	7	7	5	7
NED341	Heike Blok	Mark van Bemmel	25	8	9	11	5
NED1	Michel Wijsmuller	Willem Barend Wijsmuller	26	9	11	6	9
NED350	Ben Verhagen	Nick de Jong	30	10	10	10	10
NED32	Bas van der Pol	Simon Korver	31	11	5	13	13
NED315	Peder Lunde Jr.	Sven Gerner Mathiesen	32	12	12	9	11

Varazze

Brombachsee

Ganshaut 2002 / 19.-20.10.

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	Punkte
1	GER-87	Hans Peter Schwarz	HSC	Roland Kirst	HSC	1	1	2	4.00
2	GER-187	Stefan Beichl	HSC	Thomas Mayer	SVBb	2	2	3	7.00
3	GER-51	Andreas Kunze	SCSTS	Alexander Krohmer		4	3	1	8.00
4	GER-1987	Jürgen Grohmann	MRSV	Sebastian Graba	MRSV	5	4	4	13.00
5	GER-103	Kurt Müller	SVW	Ralph Aicher	SVW	3	5	9	17.00
6	GER-1762	Friedl Buhl	SCAI	Philipp Buhl	SCAI	10	7	5	22.00
7	GER-1807	Dietmar Schindler	HSK	Philipp Kyewski	SCAI	13	10	6	29.00
8	GER-86	Tobias Frank	SVH	Simone Frank	SVH	7	6	19	32.00
9	OE-39	Christoph Zingerle	YKA	Andreas Grubinger	YKA	6	17	10	33.00
10	GER-1942	Bernd Zimmer	SCSTS	Hubert Hayala	SCSTS	15	11	7	33.00
11	GER-1750	Alois Mögele	ESC	Michael Kutter	ESC	11	15	8	34.00
12	OE-9	Heinz Waerder	UYCNs	Thomas Kainz	UYCNs	8	13	15	36.00
13	GER-1871	Walter Volkmann	SCSTS	Alexander Steger	SCSTS	16	9	11	36.00
14	GER-34	Kurt Hergenröther	KCF	Norbert Dorn	SCSTS	9	14	16	39.00
~~15~~	~~GER-79~~	~~Fred Damss~~	~~TSVR~~	~~Michael Spranger~~	~~WAB~~	~~12~~	~~12~~	~~21~~	~~45.00~~
16	GER-124	Petra Lehner	HSSCR	Bernd Furtmayr	SCSTS	14	18	17	49.00
17	GER-58	Robert Nass	ESC	Thomas Knab	ESC	DNC	8	13	51.00
18	GER-21	Christian Heimüller	SCSTS	Bernhard Olschewski	SCSTS	DNC	16	14	60.00
19	GER-1840	Thiemo Standfest	WYC	Viktor Lozar	WYC	DNF	19	12	61.00
20	GER-1672	Dieter Mader	WAB	Gerhard Emilius	WAB	DNC	DNC	18	78.00
21	GER-68	Ottokar Klein	WAB	Moritz Keding	WAB	DNC	DNC	20	80.00
22	GER-1994	Helge Lehner	HSSCR	Claudia Lehner	HSSCR	DNC	DNC	22	82.00
23	GER-204	Stefan Redl	SCF	Rehfeld Günter	KCF	DNF	DNC	DNC	90.00
23	GER-119	Hans Kohl	YCaT	Wolfgang Joppich	YCaT	DNF	DNC	DNC	90.00
23	GER-1062	Josef Petricic	SCSTS	Ralf Berberich	SCSTS	DNC	DNC	DNF	90.00
23	GER-2024	Thomas Thallmaier	DTYC	Kampfert Swen	DTYC	DNF	DNC	DNC	90.00
23	OE-20	Christoff Holzinger	UYCTs	Stefan Schmitz	UYCTs	DNC	DNC	DNC	90.00
23	GER-118	Dieter Staib	YCaT	Renate Staib	YCaT	DNC	DNC	DNC	90.00
23	GER-1900	Helmut Steiner	YCaT	Herrmann Ulbrich	YCaT	DNC	DNC	DNC	90.00

Joachim-Hunger-Gedächtnis-Preis 2002

Der in diesem Jahr vom Potsdamer Yacht Club am 19. + 20 10. 02 durchgeführte und von Ex-FD-Segler Klaus Hunger souverän geleitete Joachim-Hunger-Preis hatte völlig unverdient nur 9 Starter bei den FD's, insgesamt waren allerdings mit Finn, 470er, streamline und 49ern ausreichend Boote auf dem See. Die Regatta, die eine Ranglistenwertung verdient hatte, wurde bei sehr schönem Herbst-Wetter und kräftigen, oft drehenden Trapez-winden durchgeführt. Nach 6 Wettfahrten gewann souverän GER 206 – Kai-Uwe Lüdtke/ Karsten Klenke vor GER 40 – Bernd Schreiber/Martin Romberg und den punktgleichen GER 13 – Dr. Hans-Albert König/ Tom Greten. Wir in Berlin hoffen, dass nur der Schnee einige Tage vorher und die sehr gute Meldezahl beim Nebelpokal hier ein besseres Ergebnis verhindert haben, sonst muss man sich ernsthaft um diese Regatta Gedanken machen.

Berlin, den 24. 10. 02

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	5.WF	6.WF	Punkte
1	GER-206	Kay-Uwe Lüdtke	YCBG	Karsten Klenke	SVR	1	1	1	(2)	1	2	6.00
2	GER-40	Bernd Schreiber	VSaW	Martin Romberg	PYC	3	(5)	3	1	3	1	11.00
3	GER-13	Dr.Hans-Albert König	VSaW	Tom Greten	HYC	2	2	2	3	2	(6)	11.00
4	GER-1854	Alexander Nordalm	SCF 1891	Frank Kanig	SCF 1891	5	3	4	5	(6)	4	21.00
5	GER-113	Kilian König	SCE	Lars Zacke	SCE	(DSQ)	7	7	4	5	3	26.00
6	GER-66	Kurt Prenzler	HYC	Heinz Bollweg	HYC	4	6	5	8	4	(DNC)	27.00
7	GER-189	Georg Altenhain	VSaW	Bernhard Wende	KrDSV	6	4	6	(7)	7	5	28.00
8	GER-151	Klaus Gaede	VSaW	Arne Broy	BSV 07	(DNC)	DNF	DNC	6	DNC	DNC	46.00
9	GER-240	Peter Dr. Kleffe	YCBG	Sebastian Heller	YCBG	(DNF)	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC	50.00

YACHT-CLUB AM TEGERNSEE

PRESSE
RENATE STAIB-ROMANINO
ZUGSPITZSTR. 34
85640 PUTZBRUNN
TEL./FAX 089/6013666
e-mail: staib-romanino@ycat.de

Nikolaus-Regatta 2002

1. Dezember 2002
Veranstalter: Yacht-Club am Tegernsee

Klasse	FD
Wettfahrtleitung	Jürgen Janson
Windstärke	1
Windrichtung	S
Start	11,10
Ende	12,53

Platz	Segelnr.	Mannschaft	Club
1	45	Michael Dorrer/Peter Kränkl	NYCE
2	187	Stefan Beichl/Adrian Beichl	HSC
3	1941	Andreas Kolb/Maximilian Kolb	YCaT
4	87	Walter Volkmann/Franz Josef Schild	SCSTS/SCAI
5	1801	Heiner Brunner/ Roland Kirsl	SGE/HSC
6	204	Stefan Redel/Günter Rehfeld	AYC
7	21	Peter Stanner/Christian Heimüller	SCSTS
8	103	Kurt Müller/Ralf Aicher	SVW
9	68	Ottokar Klein/Tanja Roller	SGE
10	1415	Leo Wöhr/Maria Wöhr	YCaT
11	118	Dieter Staib/Renate Staib	YCaT
12	55	Leo Lierel/Striedl	NYCE
13	1900	Helmuth Steiner/Toni Bichler	YCaT

Eine jung gebliebene Klasse

Zum 50-jährigen Bestehen der FD erinnerten wir an die bewegte Geschichte der „fliegenden Kisten", die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren haben. YACHT 24/02, Seite 16

■ Danke für dieses gut geschriebene Klassenporträt. Die Insider-Kenntnisse von Carsten Kemmling haben dem Artikel gut getan. Noch mehr gefreut hätte ich mich allerdings, wenn auch einer der größten Bastler dieser Klasse, Günter Uebel aus Düsseldorf, erwähnt worden wäre. Er war jahrelang DSV-Trainer der FD zu Zeiten der Dieschs und Batzills und hatte wesentlichen Anteil an deren Erfolgen.

Joachim Gehm, via E-Mail

■ Euer Bericht über das Jubiläum des FD war sehr informativ und detailliert und spiegelt genau die Faszination wider, die von diesem Boot ausgeht. Dennoch möchte ich einige Punkte zu den heutigen Eigenschaften des FD hinzufügen. Ich bin 21 Jahre alt, Steuermann und nehme selbst seit einigen Jahren am Regattageschehen in der Klasse teil. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es auch mit Vorschotern, die keine 95 Kilogramm schwere Modellathleten sind, möglich ist, erfolgreich vorn mitzusegeln. Der Gewichtsvorteil ist aufgrund des extremen Mastfalls nicht mehr von so großer Wichtigkeit. Des Weiteren ist der FD eine jung gebliebene Klasse, in der es eine Reihe von jungen, aktiven Regattaseglern gibt. Das Problem des Nachwuchses ist meines Erachtens eher ein nationales als ein internationales. Für junge, interessierte Segler ist es noch wichtig zu wissen, dass zehn Jahre alte Boote durch die ausgereifte Entwicklung ebenso konkurrenzfähig sind, aber zu einem wesentlich günstigeren Preis von etwa 10 000 Euro segelfertig angeboten werden. Der FD ist auch heute eine der anspruchsvollsten und interessantesten Gleitjollen. Ich kann nur jedem empfehlen, ihn einmal zu segeln.

Kilian König, 34513 Waldeck

Results : Bayerwaldpokal 2.06.03 18.02.03 /as

Date from to : 15.06.02-16.06.02
Organizing Club : SCNS
Pointsystem : low-point
DSV-Ranking-List-Factor: 1.00
Number of Entries : 18
Number of Starters : 18
Number of Finished : 16

Nr.	Sail-#	TOP	Skipper	Crew	IFDCO	Club	1	2	3	4	5	6	7	Points	DSV-Point
1	GER-47		Hans Gietl	Thomas Danninger	3660	SCNS	2	1						2.75	100.00
2	GER-54		Andreas Linke	Klaus Amann	3737	SCNS	1	5						5.75	93.75
3	GER-1507		Reiner Will	K. Woldrich		SCNS	4	3						7.00	87.50
4	GER-55		Leo Linke	G. Bucher	3738	SCNS	3	4						7.00	81.25
5	GER-1994		Helge Lehner	Claudia Lehner	3731	YCAC	9	2						11.00	75.00
6	GER-56		Markus Pöllath	Jürgen Pöllath	3779	SCNS	6	9						15.00	68.75
7	GER-2018		Hans-Martin Pfeiffer	P. Eichner		YCN	5	11						16.00	62.50
8	GER-77		Andreas Zilker	Joachim Liebl		SYC	8	8						16.00	56.25
9	GER-158		B. Schmitz	A. Spannfellner		SCNS	7	10						17.00	50.00
10	GER-1649		Felix Reischl	Alexander Nagel		Nh SV	10	14						24.00	43.75
11	GER-1727		Leonhard Lieret	G. Herbolzheimer	3865	MYCE	11	13						24.00	37.50
12	GER-1867		Bernd Schmitz	Michael Schmitz		SCNS	DNF	6						25.00	31.25
13	GER-124		Petra Lehner	N.N.	3732	NSSCR	13	12						25.00	25.00
14	GER-158		B. Schmitz	A. Spannfellner		SCNS	7	10						26.00	18.75
15	GER-54		Andreas Linke	Klaus Amann	3737	SCNS	1	5						28.00	12.50
16	GER-45		S. Stiedl	P. Schöninger		SYC	14	15						29.00	6.25
17	GER-1866		Weiß	J. Jordan		MYCE	DNF	DNS						38.00	
18	GER-353		Fritz Niedermayer	D. Fackler		SCNS	DNF	DNS						38.00	

In eigener Sache – Regattaergebnisse und Rangliste

Liebe Segelfreunde,

immer wieder erhalte ich Hinweise aus Ihren Reihen hinsichtlich fehlender Regatten bei der Ranglistenberechnung. Deshalb an dieser Stelle eine große Bitte:

Ich kann nur die Regatten berücksichtigen, deren Ergebnis ich auch kenne. Bitte stellen Sie untereinander sicher, dass das Ergebnis jeder Regatta, an der Sie teilgenommen haben, per Fax oder Mail hierher zur Klassenvereinigung nach Berlin geschickt wird.

Oben stehendes Regattaergebnis wurde mir am 12.02.2003 von Herrn Lehner zur Kenntnis gegeben. Ich habe mich entschieden, diese Regatta noch zu berücksichtigen. Dadurch kommt es zwischen der Rangliste, die Sie auf dem Poster finden und der hier veröffentlichten zu leichten Verschiebungen.

Das Regattaergebnis der Jubiläumsregatta „50 Jahre FD" konnte in der Rangliste keine Berücksichtigung finden, da Gold- und Silver-Fleet-Ergebnis nicht zu einem Gesamtergebnis verschmolzen werden konnten.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Mithilfe und wünsche Ihnen für die bevorstehende Regattasaison viel Erfolg.

Ihr Axel Reich

FD DSV Jahresrangliste per 2002.12 18.02.03 Seite 1

Nr.	Helmsman / Regatta	Nat.	Segelnummer				IFDCO Pl.	Verein / DSV-Ges.	Rangpkt	M	DSV-Pkt.
			Vorschoter								
1	**Hans-Peter Schwarz**	4	GER	87	82	87	3799	HSC			153.740
	Weltmeisterschaft		R. Kirst				2		21.250	156.730 5	
	Marina Preis		R. Kirst				1		5.250	150.000 4	
2	**Helmut Löther**	4	GER	091P	91		3742	SCAI			146.260
	Int. Deutsche Meisterschaft		Michael Klawitter				1		3.750	150.000 5	
	FD-Cup Ammersee		Michael Klawitter				2		10.750	142.100 3	
	Kuhschellenregatta Alpsee		Michael Klawitter				1		3.750	140.000 2	
3	**Stefan Beichl**	4	GER	187P	187	2054	3613	HSC			143.300
	Marina Preis		Bene Wiedemann				2		8.750	145.160 4	
	Int. Deutsche Meisterschaft		A.Beichl				4		25.000	141.820 5	
4	**Hans Genthe**	1	GER	033P	33	33	3657	HYC			142.960
	Kieler Woche 2002		Hauke Drengenberg				1		6.250	145.000 5	
	Weltmeisterschaft		Hauke Drengenberg				7		50.000	140.410 5	
5	**K. Uwe Lüdtke**	5	GER	206P	206		3745	SCBG			142.690
	Int. Deutsche Meisterschaft		Karsten Klenke				2		11.750	147.270 5	
	FD-Cup Ammersee		Karsten Klenke				3		16.000	139.200 3	
	Int. Trapezregatta Steinhude		Karsten Klenke				4		13.000	130.230 3	
6	**Uwe Steingroß**		GER	099P	99		3821	BTB			140.910
	Kieler Woche 2002		Sven Hermenau				2		9.500	141.380 5	
	Marina Preis		Sven Hermenau				3		9.000	140.320 4	
7	**Michael Dorrer**	4	GER	045P	45	245P	3641	NYCE			138.640
	Int. Deutsche Meisterschaft		Josef Seebauer				3		22.000	144.550 5	
	Steinberger Krug		Josef Seebauer				1		3.500	135.000 3	
	Sandler Regatta		Josef Seebauer				1		2.250	120.000 3	
8	**Jörn Borowski**	5	GER	202P	202		3618	RoYC			134.720
	FD-Cup Ammersee		Andreas Berlin				1		5.750	145.000 3	
	Int. Trapezregatta Steinhude		Andreas Berlin				3		10.000	133.490 3	
	Int. Nebelpokal-Regatta		Andreas Berlin				2		6.000	125.670 3	
9	**Andreas Kunze**	4	GER	051P	51		3859	SCSTS			134.180
	Int. Deutsche Meisterschaft		Peter Hollender				6		32.000	136.360 5	
	Kuhschellenregatta Alpsee		Peter Hollender				3		9.000	133.780 2	
	Int. österr. Meisterschaft		Joseph Seebauer				2		5.500	129.130 4	
10	**Martin Krings**	1	GER	052P	52		3720	HSC			132.080
	Kieler Woche 2002		Joachim Brodda				3		19.000	137.750 5	
	Travemünder Woche		Joachim Brodda				1		12.000	125.000 5	
11	**Kurt Müller**	4	GER	103	51	103	3763	MRSV			131.210
	Int. österr. Meisterschaft		Ulrich Kelm				1		4.250	135.000 4	
	Int. Deutsche Meisterschaft		Ralph Aicher				9		44.000	128.180 5	
12	**Kilian L. König**	2	GER	113	113		3708				130.290
	Kehraus-Regatta		Alexander Gary				1		4.750	140.000 3	
	Marina Preis		Alexander Gary				6		24.000	125.810 4	
	FD-Cup Ammersee		Alexander Gary				8		30.000	124.700 3	
13	**Bernd Schreiber**	5	GER	040P	40	40	3792	VSAW			128.220
	Marina Preis		Karsten Jakob				5		22.000	130.650 4	
	Kehraus-Regatta		Martin Romberg				4		13.000	128.650 3	
	Int. Deutsche Meisterschaft		Martin Romberg				11		69.000	122.730 5	

14	Jörg Witte		GER	210P 210	205	3861	TSG		127.710
	Int. Deutsche Meisterschaft		Stephan Mädicke			7	37.000	133.640	5
	Int. Nebelpokal-Regatta		Stephan Mädicke			3	6.750	121.330	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Stephan Mädicke			8	21.000	117.210	3
15	Rolf Albert	4	GER	213P 213	213	3601	SVP		127.030
	Easter Criterium		Jens Mehlis			2	8.750	130.340	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		Lutz Albert			10	68.000	125.450	5
	Steinberger Krug		Lutz Albert			3	9.000	125.000	3
16	Olaf Hallerstein	1	GER	28 28	1775	3886	SCO		126.770
	FD-Cup Ammersee		Aeisso Kern			7	29.000	127.600	3
	Kieler Woche 2002		Jobst Wellensiek			6	43.000	126.880	5
	Int. Trapezregatta Steinhude		Jobst Wellensiek			6	18.000	123.720	3
17	Jan Lechler		GER	100			ASSCBG		125.900
	Kieler Woche 2002		Jens Salow			5	35.000	130.500	5
	Int. Trapezregatta Steinhude		Jens Salow			7	20.000	120.470	3
	Sächsische Meisterschaft		Jörg Hermann			3	16.000	119.170	3
18	Jürgen Grpp		GER	78 78	11	3665	SCO R003		125.430
	FD-Cup Ammersee		Philipp Schey			4	26.000	136.300	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		Christian Fliegel			12	70.000	120.000	5
	Steinberger Krug		Ernst Hiegele			4	15.000	120.000	3
19	Ralf Sandel		GER	4031 259			SSGR		121.780
	Int. Deutsche Meisterschaft		Svend Vieweg			8	42.000	130.910	5
	Goldener FD		Svend Vieweg			3	13.000	112.500	3
	Ski-Yachting 2002		Svend Vieweg			3	14.000	104.000	3
20	Franz Menzer	2	GER	1839 11			SCE		116.930
	Silberner FD		Dr. Ernst Hiegle			2	10.000	131.140	3
	FD-Cup Ammersee		E.L.Hiegele			11	41.000	116.000	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		E.L.Hiegele			18	99.000	103.640	5
21	Dr. Hans-Albert König		GER	013P 13	2061	3707	VSAW		116.810
	Kieler Woche 2002		Tom Greten			8	49.000	119.630	5
	Int. Trapezregatta Steinhude		Tom Greten			9	21.000	113.950	3
	Marina Preis		Tom Greten			9	40.000	111.290	4
22	Jürgen Grohmann	4	GER	1987 987		3664	MRSV		116.260
	Oktoberfestpreis		Sebastian Graba			1	3.500	120.000	3
	Silberner FD		Franz-Josef-Schild			5	24.000	119.570	3
	FD-Cup Staffelsee		Sebastian Gruber			2	4.000	112.000	2
	Ganshaut		Sebaszian Graba			4	13.000	103.640	3
23	Friedl Buhl	4	GER	1762		3629	SCAI		116.180
	Silberner FD		Philipp Buhl			4	19.000	123.430	3
	Steinberger Krug		Philipp Buhl			5	17.000	115.000	3
	Kuhschellenregatta Alpsee		Philipp Buhl			10	22.000	112.000	2
	Int. Deutsche Meisterschaft		Philipp Buhl			17	90.000	106.360	5
24	Brigitte Wilckens		GER	037P 37		3843	VSAW		109.380
	Easter Criterium		Matthias Klingbeil			4	18.000	121.030	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Matthias Klingbeil			12	33.000	104.190	3
	Sächsische Meisterschaft		Matthias Klingbeil			6	22.000	102.920	3
25	Hans Alfred Kohl	4	GER	119P 119		3710	YCaT		107.080
	Int. Deutsche Meisterschaft		Wolfgang Joppich			16	84.000	109.090	5
	FD-Cup Simssee		Wolfgang Joppich			3	5.000	105.000	2
	Silberner FD		Wolfgang Joppich			9	33.000	104.140	3

26	Rolf Ortmann	4	GER 1843			3772	KSC	106.480
	Int. Deutsche Meisterschaft		Frank Ristau			13	72.000 117.270 5	
	FD-Cup Staffelsee		Frank Ristau			4	8.000 96.000 2	
	FD-Cup Sinssee		F.J.Schild			5	9.000 90.000 2	
27	Hans Gietl	4	GER 047P 47			3660	SCNS	104.970
	Steinberger Krug		Thomas Danninger			6	29.000 110.000 3	
	Sandler Regatta		Thomas Danninger			3	10.000 104.000 3	
	Int. Deutsche Meisterschaft		Thomas Danninger			19	100.000 100.910 5	
28	Ernst-Hermann Pilgram	2	GER 010P 10			3776	DKSC	104.570
	Kehraus-Regatta		Uwe Pilgram			10	28.000 105.950 3	
	Kieler Woche 2002		Uwe Pilgram			12	62.000 105.130 5	
	Int. Trapezregatta Steinhude		Uwe Pilgram			14	41.000 97.670 3	
29	Bernhard Keller	6	GER 061P 61			3696	SKF	104.300
	Kuhschellenregatta Alpsee		Bernd Fischer			8	20.000 118.220 2	
	Cape Horn Trophy 2002		Peter Hollender			2	11.000 112.500 4	
	FD-Cup Ammersee		Bernd Fischer			22	85.000 84.100 3	
30	Ulrich W. Schäfers	2	GER 111 1710 111			3788		104.050
	Kehraus-Regatta		Kai Schäfers			9	22.000 109.730 3	
	FD-Cup Ammersee		Kai Schäfers			16	60.000 101.500 3	
	Int. Trapezregatta Steinhude		Kai Schäfers			13	37.000 100.930 3	
31	Martin Krumhaar	5	GER 123P 123			3723	VSaW,SCG	103.470
	Travemünder Woche		Stefan Schwanke			3	24.000 113.640 5	
	Int. Nebelpokal-Regatta		Stefan Schwanke			10	27.000 91.000 3	
	Int. Deutsche Meisterschaft		Stefan Schwanke			23	109.000 90.000 5	
32	Kurt Frenzler	1	GER 066P 66	2059		3780	HYC	102.380
	Pfingstwettfahrt Steinhude		Heinz Bollweg			3	12.000 102.860 3	
	Travemünder Woche		Tom Greten			5	24.000 102.270 5	
	Kieler Woche 2002		Heinz Bollweg			13	67.000 101.500 5	
33	Marco Lieberth		GER 211P	211		3734	SVM	98.900
	Ski-Yachting 2002		Björn Fischer			2	14.000 112.000 3	
	FD-Cup Brombachsee		Björn Fischer			3	7.000 102.860 2	
	Marina Preis		Björn Fischer			14	61.000 87.100 4	
34	Walter Groß	2	GER 097P 97			3666	SCO	98.030
	Sieben-Schwaben-Regatta		Jürgen Groß			5	15.000 109.290 3	
	Kuhschellenregatta Alpsee		Jürgen Groß			13	26.000 102.670 2	
	Int. Deutsche Meisterschaft		Egbert Feldner			24	111.000 87.270 5	
35	Walter Volkmann	4	GER 1871 87			3830	SCSTS	93.940
	Kuhschellenregatta Alpsee		A. Krohmer			11	24.000 108.890 2	
	Silberner FD		Alexander Steger			12	39.000 92.570 3	
	Oktoberfestpreis		Alexander Krohmer			5	17.000 90.000 3	
	FD-Cup Staffelsee		A. Krohmer			6	13.000 80.000 2	
36	Thomas Lieberth		GER 225P 225	2221		3733	SSGM	91.470
	Goldener FD		Steffen Märsch			5	17.750 100.000 3	
	Int. Deutsche Meisterschaft		Steffen Märsch			22	107.000 92.730 5	
	Sächsische Meisterschaft		Steffen Märsch			14	37.000 59.580 3	
37	Dr. Mario Dietzel	4	GER 258P 258	1876		3638	HWPL	91.220
	Steinberger Krug		Andi Adler			8	37.000 100.000 3	
	FD-Cup Ammersee		Andi Adler			21	83.000 87.000 3	
	Sächsische Meisterschaft		Andi Adler			9	30.000 86.670 3	
38	Christian Ochs		GER 115P 115	1918			SCK	90.360
	Marina Preis		Christoph Müller			12	51.000 96.770 4	
	Travemünder Woche		Christoph Müller			8	37.000 85.230 5	

39	Alexander Nordalm		GER		1854	3770	SCF 1891		90.300
	Goldener FD		Frank Kanig			4	14.000	106.250	3
	Sächsische Meisterschaft		Frank Kanig			8	26.000	92.080	3
	Marina Preis		Frank Kanig			17	62.000	72.580	4
40	Dr.sc.Peter Kleffe	5	GER 240P 240			3701	SCW		89.610
	Sächsische Meisterschaft		Sebastian Heller			5	20.000	108.330	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Sebastian Heller			19	52.000	81.400	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		Sebastian Heller			27	116.000	79.090	5
41	Hubert Waibel	4	GER 161P 161			3832	SCAI		89.000
	Silberner FD		Bene Wiedemann			7	27.000	111.860	3
	Cape Horn Trophy 2002		Bene Wiedemann			4	13.000	97.500	4
	FD-Cup Ammersee		Bene Wiedemann			38	114.000	37.700	3
42	Wolfgang Dietrich	4	GER 224			3637	HWPL		88.980
	Goldener FD		Gudrun Dietrich			2	11.750	118.750	3
	Steinberger Krug		Gudrun Dietrich			12	45.000	80.000	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		Karl-Heinz Knorr			31	134.000	68.180	5
43	Joachim Setzepfand	2	GER 153P 153			3807	SWCV		88.180
	Travemünder Woche		Ulrich Kelm			6	35.000	96.590	5
	FD-Cup Lohheide		U. Kelm			3	8.000	81.820	3
	Kieler Woche 2002		U. Kelm			23	110.000	65.250	5
44	Helmut Steiner	4	GER 1900			3819	YCaT		86.990
	FD-Cup Simssee		Astrid Steiner			2	4.750	112.500	2
	FD-Cup Staffelsee		Marc Bollinger			3	8.000	104.000	2
	Silberner FD		Herrmann Ulbricht			17	54.000	73.290	3
	Steinberger Krug		Hermann Ulbricht			15	50.000	65.000	3
45	Hartmut Wesemüller	1	GER 1777			3839	HYC		86.230
	Pfingstwettfahrt Steinhude		H. Wesemüller			4	13.000	94.290	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		H. Wesemüller			18	50.000	84.650	3
	Kieler Woche 2002		H. Wesemüller			19	96.000	79.750	5
46	Tobias Frank		GER 68		1968 68	3650			85.420
	Sieben-Schwaben-Regatta		Simone Frank			7	22.000	96.430	3
	Ganshaut		Simone Frank			8	32.000	81.820	3
	FD-Cup Eching		Simone Frank			8	37.000	78.000	3
47	Peter Mehlis	4	GER 233P 233		233	3753	HWPL		84.550
	Marina Preis		Stefan Mehlis			11	45.000	101.610	4
	Int. Deutsche Meisterschaft		Stefan Mehlis			30	134.000	70.910	5
48	Bernd Szyperrek		GER 266P 1889		266	3879	WYC		84.510
	Kieler Woche 2002		Clemens Binder			14	72.000	97.880	5
	Pfingstwettfahrt Steinhude		Jens Luhmann			7	22.000	68.570	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		Jens Luhmann			32	136.000	65.450	5
49	Leo Linke	4	GER 055P 55		1964	3738	SCNS		84.440
	Steinberger Krug		G. Bucher			7	32.000	105.000	3
	Bayerwaldpokal		G. Bucher			4	7.000	81.250	2
	Sandler Regatta		G. Bucher			6	17.000	80.000	3
	Silberner FD		G. Bucher			25	71.000	42.430	3
50	Dr. Christian Zbil		GER 75P		1860 75	3850	BSCF		83.430
	Silberner FD		H.Zbil			10	37.000	100.290	3
	Steinberger Krug		Rolf Pieper			10	43.000	90.000	3
	FD-Cup Eching		Heike Zbil			11	47.000	60.000	3
	FD-Cup Simssee		H.Zbil			9	15.000	60.000	2
51	Robert Hess	4	GER 058P 58			3767	ESC		82.960
	FD-Cup Staffelsee		Thomas Knab			5	10.000	88.000	2
	FD-Cup Eching		Peter Hebel			7	31.000	84.000	3
	FD-Cup Ammersee		Peter Hebel			23	85.000	81.200	3
	Steinberger Krug		Peter Hebel			13	47.000	75.000	3

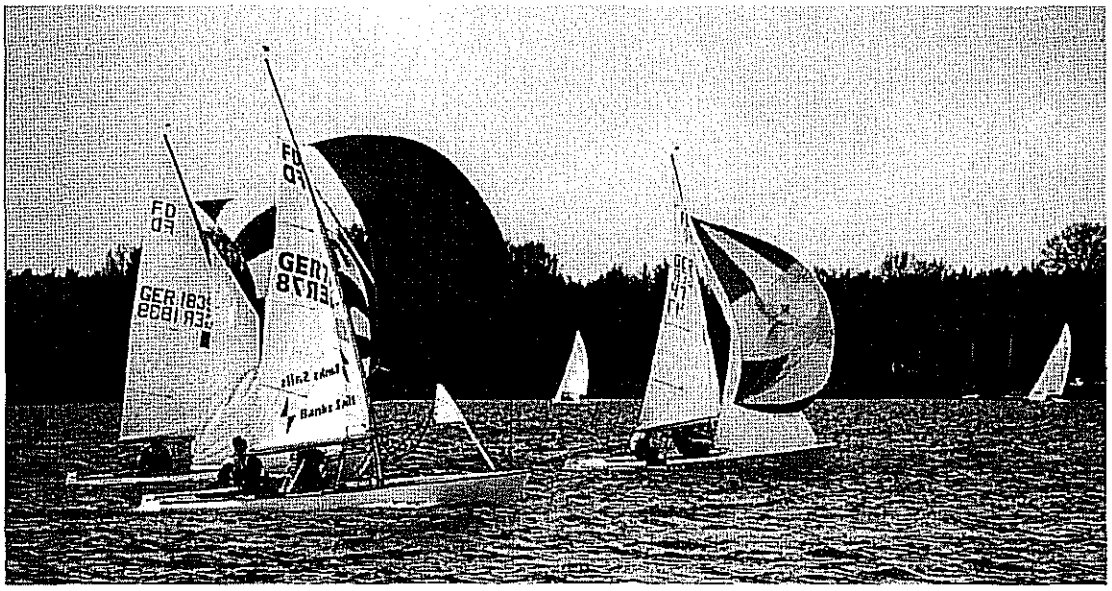
52	Gunther Schrem	4	GER 944		3793	MSSC		78.790
	FD-Cup Eching		Jens Hiegele		6	28.000	90.000	3
	Easter Criterium		Björn Fischer		14	35.000	74.480	3
	Kehraus-Regatta		Jörg Frank		19	55.000	71.890	3
53	Bernd Zimmer		GER 1942		3853	SCSt		78.330
	Int. Deutsche Meisterschaft		Hubert Majek		26	115.000	81.820	5
	Oktoberfestpreis		Hubert von Hajek		7	19.000	75.000	3
	Ganshaut		Hubert Hayels		10	33.000	70.910	3
54	Silke Kaiser		GER 241P 241	201		SCHP		75.730
	Sächsische Meisterschaft		Andreas Kaiser		10	32.000	81.250	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		Andreas Kaiser		29	131.000	73.640	5
	FD-Cup Ammersee		Andreas Kaiser		27	91.000	69.600	3
55	Dr. Uwe Seehausen	1	GER 017P 17		3801	SCSTM		75.530
	Int. Trapezregatta Steinhude		Bernd Elend		17	47.000	87.910	3
	Pfingstwettfahrt Steinhude		Bernd Elend		5	14.000	85.710	3
	Kehraus-Regatta		Bernd Elend		24	65.000	52.970	3
56	Michael Spranger		GER 140P 140	1575	3812	HSSC		74.690
	FD-Cup Ammersee		Jens Hiegele		18	67.000	95.700	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Jens Hiegele		23	58.000	68.370	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		Jens Hiegele		34	143.000	60.000	5
57	Ralf Wilkendorf	1	GER 94		3844	YCS		73.060
	Travemünder Woche		Aeisso Kern		7	36.000	90.910	5
	Kieler Woche 2002		Hardy Wilkendorf		27	134.000	50.750	5
58	Karl-Heinz Wolf		GER 120P 120		3849	SSVKP		72.920
	Steinberger Krug		Robert Piechutta		9	39.000	95.000	3
	Ski-Yachting 2002		Jens Fuchs		6	18.750	80.000	3
	Goldener FD		Robert Piechutta		14	41.000	43.750	3
59	Michael Haupt	1	GER 182P 182	182	3673	YCM		72.600
	Kieler Woche 2002		Wolfgang Höft		20	109.000	76.130	5
	Travemünder Woche		Wolfgang Höft		11	47.000	68.180	5
60	Helga Lehner	4	GER 96P 96		3731	YCAC		71.010
	Bayerwaldpokal		Claudia Lehner		5	11.000	75.000	2
	Sandler Regatta		Claudia Lehner		7	20.000	72.000	3
	Kuhschellenregatta Alpsee		Claudia Lehner		23	51.000	71.560	2
	Sächsische Meisterschaft		Claudia Lehner		13	36.000	65.000	3
61	Egbert Falske	1	GER 020P 20		3647	HYC		70.870
	Kehraus-Regatta		Gerd Müller		17	46.000	79.460	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Gerd Müller		20	53.000	78.140	3
	Int. spanische Meisterschaft		Karlo Kunen		7	61.000	55.000	5
62	Wolf-Werner Januschek		GER 190			WSVRh		66.020
	Kieler Woche 2002		Jürgen Schwarz		21	109.000	72.500	5
	Int. Trapezregatta Steinhude		Jürgen Schwarz		24	58.000	65.120	3
	FD-Cup Lohheide		Heiner Schneider		8	24.000	36.360	3
63	Alois Mögele	4	GER 1750		3760	KSC/SCAI		65.790
	Kuhschellenregatta Alpsee		Michael Kutter		18	45.000	87.110	2
	Ganshaut		Michael Kutter		11	34.000	65.450	3
	Silberner FD		Kurt Seemüller		21	65.000	57.860	3
	FD-Cup Eching		Kurt Seemüller		13	59.000	48.000	3
64	Andreas Linke	4	GER 054P 54		3737	SCNS		65.380
	Sandler Regatta		Klaus Ammann		5	12.000	88.000	3
	Steinberger Krug		Klaus Amann		11	44.000	85.000	3
	Silberner FD		Klaus Amann		30	81.000	23.140	3

65	Björn Althaus		GER	1710	181	3863	YCWA		62.240
	Kehraus-Regatta		Lutz Althaus			12	32.000	98.380	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Lutz Althaus			28	75.000	52.090	3
	Kieler Woche 2002		Lutz Althaus			31	142.000	36.250	5
66	Horst Schäfer	5	GER	136P	136	3787	YCN		57.620
	Kieler Woche 2002		Torsten Gaubisch			22	109.000	68.880	5
	Marina Preis		Ralf Pietsch			23	71.000	43.550	4
67	Kurt Hergenröther	2	GER	034P	34	3678	KCF		54.770
	Kuhschellenregatta Alpsee		Christian Scharpf			22	50.000	74.670	2
	Int. Deutsche Meisterschaft		Wolfgang Staud			38	162.000	49.090	5
	Ganshaut		Norbert Dorn			14	39.000	49.090	3
68	Dr. Georg Altenhain	5	GER	189P	189	3603	VSAW		54.070
	Kieler Woche 2002		Bernd Mende			24	116.000	61.630	5
	Int. Trapezregatta Steinhude		Bernd Mende			29	80.000	48.840	3
	Ski-Yachting 2002		Bernd Mende			12	33.000	32.000	3
69	Peter Stanner	4	GER	021P	21	3816	SCST8		50.710
	FD-Cup Eching		Christian Heimüller			10	47.000	66.000	3
	Nikolaus-Regatta		Christian Heimüller			7	7.000	53.850	1
	Int. Deutsche Meisterschaft		Christian Heimüller			41	172.000	40.910	5
70	Klaus Gaede	5	GER	151P	151	3655	VSaW		49.820
	Kehraus-Regatta		Aeisso Kern			15	42.000	87.030	3
	Int. Nebelpokal-Regatta		Aeisso Kern			21	53.000	43.330	3
	Int. Deutsche Meisterschaft		Aeisso Kern			49	227.000	19.090	5
71	Norbert Linke		GER	63P	1106 63	3740	BSV		49.350
	Steinberger Krug		Markus Fleischer			17	52.000	55.000	3
	Pfingstwettfahrt Steinhude		Markus Fleischer			9	28.000	51.430	3
	Kehraus-Regatta		Markus Fleischer			27	71.000	41.620	3
72	Christian v. Mulert		GER	130	1744	3765	KYC		45.860
	Kuhschellenregatta Alpsee		Andreas Matt			19	45.000	84.000	2
	Weltmeisterschaft		Andreas Matt			39	234.000	35.920	5
	Easter Criterium		Arne Gülzow			23	54.000	32.590	3
73	Fred Damss	4	GER	079P	79	3633	SKGF		45.680
	Sieben-Schwaben-Regatta		Michael Spranger			10	30.000	77.140	3
	Ganshaut		Michael Spranger			15	45.000	43.640	3
	Sächsische Meisterschaft		Sven Damss			22	63.000	16.250	3
74	Elisa König		GER	133	13		SCE		44.550
	Weltmeisterschaft		Julia Weisbach			35	223.000	48.980	5
	Int. Trapezregatta Steinhude		Julia Weisbach			31	85.000	42.330	3
	Marina Preis		Julia Weisbach			26	78.000	29.030	4
75	Dieter Staib	4	GER	118P	118	3815	YCaT		44.260
	FD-Cup Simssee		Renate Staib			8	14.000	67.500	2
	Silberner FD		Renate Staib			22	66.000	54.000	3
	FD-Cup Ammersee		Renate Staib			42	128.000	26.100	3
	Nikolaus-Regatta		Renate Staib			11	11.000	23.080	1
76	Andreas Zilker		GER	77P	77 1702		SYC		44.240
	Bayerwaldpokal		Joachim Liebl			8	16.000	56.250	2
	Sandler Regatta		Joachim Liebl			10	29.000	48.000	3
	Steinberger Krug		Joachim Liebl			20	59.000	40.000	3
	Sächsische Meisterschaft		Joachim Liebl			21	60.000	21.670	3
77	Edwin Neue		GER	41P	1830 41	3769	DUYC		42.920
	Kehraus-Regatta		Mark Burbach			26	69.000	45.410	3
	Kieler Woche 2002		Andreas Hoelter			29	136.000	43.500	5
	Int. Trapezregatta Steinhude		Mark Burbach			34	93.000	32.560	3
78	Ottokar Klein	4	GER	068P	68 2051	3703	SGE		42.400
	Sandler Regatta		M. Mattis			8	22.000	64.000	3
	FD-Cup Brombachsee		M. Mattis			10	22.000	42.860	2
	Nikolaus-Regatta		Tanja Roller			9	9.000	38.460	1
	Int. Deutsche Meisterschaft		M. Mattis			48	216.000	21.820	5

79	Harald Berning	2	GER 122P 122		3614	WSVRH		36.530
	FD-Cup Lohheide		Arthur Schedlinski		5	16.000	63.640	3
	Weltmeisterschaft		Sebastian Jack		42	249.000	26.120	5
	Kieler Woche 2002		Sebastian Jack		39	191.000	7.250	5
80	Wolfgang Christ		GER 73P 1734 73		3630	SWCV		36.310
	Kuhschellenregatta Alpsee		Thorsten Wenten		25	53.000	65.330	2
	Pfingstwettfahrt Steinhude		Wolfgang Remy		11	33.000	34.290	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Wolfgang Remy		36	95.000	26.050	3
	Kehraus-Regatta		Wolfgang Remy		34	87.000	15.140	3
81	Wolfgang Wellner	1	GER 030P	105	3838	HYC		36.010
	Kuhschellenregatta Alpsee		Heinz Bollweg		28	56.000	56.000	2
	Int. Deutsche Meisterschaft		Mario Götz		43	192.000	35.450	5
	FD-Cup Ammersee		Morten Freidel		45	142.000	17.400	3
82	Gordon Fischer		GER 1976			SKU		31.220
	FD-Cup Lohheide		Peter Baxmann		7	22.000	45.450	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Peter Baxmann		35	93.000	29.300	3
	Kehraus-Regatta		Peter Baxmann		33	85.000	18.920	3
83	Felix Holz		GER 235			SCHS		30.760
	Kehraus-Regatta		Felix Uriggers		21	58.000	64.320	3
	Kieler Woche 2002		Matthias Himmel		37	172.000	14.500	5
	Travemünder Woche		Bernd Hende		21	110.000	11.360	5
84	Dieter Mader	4	GER 1672		3747	SGE		29.600
	Sandler Regatta		Gerhard Emilius		9	25.000	56.000	3
	FD-Cup Brombachsee		Gerhard Emilius		13	31.000	17.140	2
	Ganshaut		Gerhard Emilius		20	78.000	16.360	3
	Steinberger Krug		Gerhard Emilius		25	75.000	15.000	3
85	Adolf-Karl La Graauw		GER 070P 70	2032	3662			27.690
	Kehraus-Regatta		Sven La Graauw		28	72.000	37.840	3
	Pfingstwettfahrt Steinhude		Sven La Graauw		12	33.000	25.710	3
	Int. Trapezregatta Steinhude		Sven La Graauw		38	105.000	19.530	3
86	Dr. Detlef Kreidel	1	GER 1665		3718	MRV/SLSV		25.870
	Int. Deutsche Meisterschaft		Dr. Hermann Sons		45	199.000	30.000	5
	Int. Trapezregatta Steinhude		Dr. Hermann Sons		37	100.000	22.790	3
	FD-Cup Ammersee		Clemens Kreidel		46	143.000	14.500	3
87	Sebastian Pöllmann		GER 1748			BYC		25.850
	Sandler Regatta		Michael Pöllmann		11	30.000	40.000	3
	Kuhschellenregatta Alpsee		Michael Pöllmann		38	76.000	24.890	2
	Sieben-Schwaben-Regatta		Michael Pöllmann		19	53.000	19.290	3
	Steinberger Krug		Michael Pöllmann		27	83.000	5.000	3
88	Petra Lehner		GER 124P 124		3732	HSSCR		25.000
	Ganshaut		Bernd Furtmayr		16	49.000	38.180	3
	Bayerwaldpokal		N.N.		13	25.000	25.000	2
	Sandler Regatta		K. Honsberg		14	38.000	16.000	3
	Kuhschellenregatta Alpsee		Marcus Hattis		42	78.000	12.440	2
89	Leonhard Lieret		GER 1727 SS		3865	NYCE		24.710
	Bayerwaldpokal		G. Herbolzheimer		11	24.000	37.500	2
	Sandler Regatta		G. Herbolzheimer		13	35.000	24.000	3
	Steinberger Krug		G. Herbolzheimer		24	72.000	20.000	3
	Nikolaus-Regatta		Striedl		12	12.000	15.380	1
90	Thiemo Standfest		GER 1840		3862	NYC		24.270
	FD-Cup Eching		Viktor Lozar		16	63.000	30.000	3
	FD-Cup Staffelsee		Viktor Lozar		13	25.000	24.000	2
	Ganshaut		Viktor Lozar		19	61.000	21.820	3
	Oktoberfestpreis		Viktor Lozar		15	41.000	15.000	3

91	**Leander Weintz**	**GER 076P 76**	**3837**	**KCF**			**23.900**
	Int. Deutsche Meisterschaft	Karl Lösch	47	214.000	24.550	5	
	FD-Cup Ammersee	Karl Lösch	43	132.000	23.200	3	
	Travemünder Woche	Karl Lösch	19	98.000	22.730	5	
92	**Johannes Brack**	**GER 170P 1701 170**	**3858**	**SCE**			**18.230**
	FD-Cup Ammersee	Christian Ochs	36	107.000	43.500	3	
	Kehraus-Regatta	Sven Dömges	36	90.000	7.570	3	
	Kieler Woche 2002	Axel Büchling	40	193.000	3.630	5	
93	**Petra Schengber**	**GER 218 2014**	**3877**	**TSV OE**			**13.340**
	Ski-Yachting 2002	Uli Bahl	13	37.000	24.000	3	
	Int. Trapezregatta Steinhude	Jörg Dettmann	41	116.000	9.770	3	
	Goldener FD	Thomas Krüger	20	54.000	6.250	3	

Steinberger Krug 2002



DIE TRAVEMÜNDER WOCHE
GEMEINN. GES. mbH

LYC

Die TRAVEMÜNDER WOCHE · Friedeborgallee 2a · D 23570 Travemünde

Herrn
Bernd Schreiber
Durlacher Str. 11 A

10715 Berlin

Lübeck-Travemünde, den 07.08.2002
Dr. Stolze/Kl

113. TRAVEMÜNDER WOCHE 2002

Sehr geehrter Herr Schreiber,

auf der 113. Travemünder Woche waren besonders die Klassen der 1. Hälfte durch die extremen Regenfälle benachteiligt. Hinter den Kulissen haben wir alles Mögliche versucht, die Schäden bestmöglich zu beseitigen. Dennoch ist der Liegeplatz am Leuchtenfeld sehr benachteiligt, da wir seit Jahren mit der Stadt über eine entsprechende Drainage verhandeln. Die Entwicklungs-Planungen Travemünde haben dies bisher stets verhindert, da man von einer festen Bebauung dieser Flächen ausgegangen ist. Für 2003 hat uns der Kurdirektor nunmehr eine Drainage, mindestens aber einen Pumpenschacht, zugesagt, damit künftig diese Wiesen als Jollen-Liegeplatz genutzt werden können.

Zum Wettfahrtleiter auf der Bahn sei bemerkt, dass Brian Schweder Anfang dieses Jahres seine Prüfung als IRO bestanden hat und uns als guter, junger Wettfahrtleiter bekannt ist. Dass ihm bei den FDs Fehler unterlaufen sind, bedauern wir außerordentlich und werden bei der Einteilung für 2003 darauf achten, dass die FDs eine andere Wettfahrtleitung erhalten, zumal wir Herrn Schweder ohnehin zunehmend für Meisterschaften einsetzen werden. Bei den Melges 24 hat er eine ausgesprochen gute Leistung abgeliefert.

Abschließend sei bemerkt, dass wir derart extreme Wetterbedingungen hoffentlich nicht wieder haben werden und Travemünde sich positiv entwickeln wird, zumal bereits heute 300 Millionen Euro Auftragsvolumen vergeben sind und wir im Hotel/Gastronomie- und Freizeit-Bereich in den nächsten Jahren mit einem neuen Angebot rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen

Die TRAVEMÜNDER WOCHE
gemeinn. Ges.mbH

Dr. Claus-Dieter Stolze
Geschäftsführer

Regattasegeln mit Familienfete

Spannung und Spaß für Zuschauer, Hochleistung für Sportler: Jollen-Wettbewerb während der Travemünder Woche und maritimes Blaskonzert (linkes Foto)

Die **Travemünder Woche** gilt als eines der wichtigsten Segelereignisse des Jahres. Sport, Musik, Theater und Gourmetmeile locken eine Million Besucher in die Lübecker Bucht

Von Klaus Bartels

Travemünde – Bunte Spinnacker, schnelle Yachten aus 30 verschiedenen Klassen, 1000 Jollen, mehr als 3000 Sportler sowie unter vollen Segeln fahrende Windjammer – das ist die diesjährige Travemünder Woche. Neben dem Regattasport hat sich die Segelwoche in der Lübecker Bucht zu einem Volksfest mit Kunst- und Kulturprogramm, Musikbühnen und einem Gourmetdorf entwickelt. Mehr als eine Million Besucher werden erwartet.

Viele der „Seh"leute kommen jedoch immer noch, um spannenden Sport zu verfolgen. Die zehn Regattabahnen sind fast alle vom Strand zu beobachten. Zuschauer können das Renngeschehen verfolgen, ohne dass sie mit einem Boot zu den Akteuren geschippert werden müssen, wie es beispielsweise bei der Kieler Woche der Fall ist.

Abgesehen vom Unterhaltungsprogramm, das in diesem Jahr durch ein Jubiläumsangebot zum 200-jährigen Bestehen des Seebades Travemünde aufgewertet wird, gehört die Segelwoche zu einer festen Größe im internationalen Segelsportkalender. In diesem Jahr stehen zwischen 20. und 28. Juli unter anderem zwei Weltmeisterschaften, vier internationale deutsche und elf rein deutsche Meisterschaften auf dem Programm.

Die Veranstalter, zu denen neben dem Lübecker Yachtclub auch die beiden renommierten Hamburger Clubs, Norddeutscher Regatta Verein und Hamburger Segelclub, gehören, haben Erfahrung mit der Ausrichtung von hochkarätigen Segelwettkämpfen. Allein in den vergangenen 20 Jahren wurde während der Travemünder Woche um 30 Weltmeistertitel und um 20 Titel des Europameisters in verschiedenen Klassen gesegelt.

Das erste Regattawochenende bietet neben den Wettfahrten für Hochseeyachten gleich die ersten Meisterschaftswettkämpfe. Gesegelt wird in der olympischen Mistral- und 49er-Klasse sowie im 29er der Nachwuchssegler. Und auch die 14- und 18-Foot-Skiffs, das sind besonders schnelle High-Tech-Jollen, deren Crews artistische Leistungen vollbringen und deshalb viele Zuschauer locken werden, starten mit Top-Crews aus dem gesamten europäischen Raum.

Den Auftakt bei den Weltmeisterschaften gestalten die schnellen Formula-18-Katamarane vom 22. Juli an. Die Melges 24, mit denen die zweite diesjährige Weltmeisterschaft ausgetragen wird, bieten als sportlich schnelle Kielyachten den Besuchern spannende Duelle an den Bahntonnen. Die Crews segeln vom 29. Juli bis zum 2. August um den Titel und verlängern so die Segelwoche um drei Tage. Sie nutzen aber bereits in der ersten Woche die Wettfahrten der „Sportboats", um das Revier und die Konkurrenten kennen zu lernen.

Für den reibungslosen Ablauf dieser Mammut-Veranstaltung mit mehr als 200 Starts auf den Regattabahnen sorgen über 300 ehrenamtliche Helfer der veranstaltenden Vereine. Die meisten sind Mitglieder des Lübecker Yachtclubs und machen diesen Job schon seit vielen Jahren. Für die Unterbringung der Trophäen muss im Clubhaus ein ganzer Raum zur Verfügung gestellt werden. Es werden allein 360 Siegespreise vergeben. An vier Tagen der Regattaveranstaltung gibt es abends Siegerehrungen, die in der Regel in fröhliche Feste münden. Passend zur Location wird dabei nicht mit einem Schluck aus dem Pokal angestoßen, sondern mit einem Biss in ein Stück Lübecker Marzipan.

ANZEIGE

Die TW-Macher Claus-Dieter Stolze und Birgit Stamp-Oehme im Interview:

Finanziell in schwerer See

Match Race auf der Trave, Titelkämpfe bis 2006, Katamaran-Zentrum – die Travemünder Woche steht vor einer rosigen Zukunft. Doch die „TW-Macher" haben ein großes Problem: Finanziell steht ihnen das Wasser bis zum Hals. Mit einer Unterdeckung ging es in die Segelwoche.

Saisonbilanz auf der Yacht „Camargue": die „TW-Macher" Dr. Claus-Dieter Stolze und Birgit Stamp-Oehme im LN-Interview. Foto: MAXWITAT

Frauenpower bei der zweitgrößten Segelsportveranstaltung der Welt. Dr. Claus-Dieter Stolze (55), seit 1999 Chef der Travemünder Woche GmbH, erhält Verstärkung. Für den scheidenden Günther Arndt rückt Birgit Stamp-Oehme (48), stellvertretende Vorsitzende des Lübecker Yacht Clubs (LYC), als Co-Geschäftsführerin an seine Seite. LN-Mitarbeiter Jens Kürbis unterhielt sich mit dem TW-Duo.

Lübecker Nachrichten: *Drei Ausfalltage, Mast- und Schotbruch, ein sonniges Finale – eine turbulente Woche. Wie fällt ihr Fazit aus?*
Dr. Claus-Dieter Stolze: „Wir sind sehr zufrieden, haben diesen Härtetest bestanden, alle Regatten bei fairen Windbedingungen beendet. Aber: Dass wir uns am stürmischen Montag auf die Wetterprognose verließen, war ein Fehler."

LN: *Von den Segern kegelte es dafür Kritik. Wie fiel das Urteil insgesamt aus?*
Birgit Stamp-Oehme: „Aktive und Trainer fühlten sich sehr gut betreut, auch auf unsere Olympia-Bewerbung erhielten wir ein positives Echo. Der Präsident des Hobie-Cat-Weltverbandes, Thomas Poulsen, bezeichnete die Woche gar als Regattafabrik. Er war auch vom direkten Miteinander von Seglern und Touristen angetan."

LN: *Bleibt die Lübecker Bucht das Meisterschaftsrevier?*
Stolze: „Absolut, wir rechnen 2003 mit zehn Titelkämpfen in 30 Klassen. Fixiert sind schon die wiederum topbesetzte WM der Hobie 14, die Europameisterschaften der Hobie-Tiger, 29er und A-Cats, der Euro-Cup der Hobie-Fox und FX1 sowie die Deutsche Meisterschaft der Piraten. Der Terminkalender füllt sich bereits bis 2006. Dann sind hier 250 Hobie-16 am WM-Start – ein Traum."

LN: *Das sind auffällig viele Katamaran-Titelkämpfe.*
Stolze: „Travemünde wird ein Kat-Zentrum – auch ein Ergebnis dieser Woche. Dean ‚Mr. Hobie-Cat' John Dinsdale schaute sich hier um. Über ihn läuft auch unser neues Jugendprojekt. Er baut für unseren Klub auf seiner Werft fünf Dragoon-Jugendkatamarane, wenn wir ihm ein Konzept vorlegen. Ziel ist: Opti-Segler zielgerichtet auf dem Mini-Tornado zu trainieren."

LN: *Im Vorjahr notierten sie 27 Punkte, wo es hakte ...*
Stolze: „... und die haben wir größtenteils alle abgearbeitet. Bis auf die, die finanziell nicht umsetzbar waren, wie neue Liegeplätze oder ein Dusch- und Sanitärtrakt für die Segler. In diesem Jahr sind es 35 Punkte. Das beginnt bei Kleinigkeiten, wie der Einkleidung der Helfer bis hin zum Seglerzelt. Diesen Meeting-Point brauchen wir. Wir denken auch darüber nach, die Woche in den August zu verlegen."

LN: *Warum?*
Stamp-Oehme: „Um den Terminkalender zu entzerren. Mit Kiel und Warnemünde sind drei große Segelwochen innerhalb von sechs Wochen. Die Änderung wird aber erst 2005 möglich sein. Der Termin für 2003 steht, und 2004 sind im August die Olympischen Spiele."

LN: *Was gibt es noch Neues?*
Stamp-Oehme: „Wir planen ein Match Race in der Travemündung. Das Duell Boot gegen Boot vor der Passat – das kann keine Stadt bieten. Segeln zum Greifen nah – besser ginge es nicht."

LN: *Wie steht es um die Finanzen?*
Stolze: „Mit dem derzeitigen Budget von 300 000 Euro ist die Woche nicht mehr durchführbar. Zumal auch plötzlich viele neue Kosten auftauchen. So schickte die DLRG erstmals Rechnungen nach der Bergung am Montag, verlangte 100 Euro pro Boot. Auch die Stadt schreibt fleißig Rechnungen."

LN: *Das klingt nach Finanzproblemen.*
Stolze: „In der Tat. UBS, die jetzt auf andere Events wie das Ocean-Race setzen, sind uns als Sponsor verloren gegangen. So fehlten 40 000 Euro. Wir sind erstmals mit einer Unterdeckung in die Woche gegangen. Aufgefangen wurde es mit Kosteneinsparungen, vor allem über die unentgeltliche Arbeit der Ehrenamtler. Künftig kommen wir auch nicht umhin, unsere Organisationsstruktur zu straffen."
LN: *Wie halfen Sponsoren 2002?*
Stolze: „Neben den vielen wichtigen Sachpreisen kamen über die Aspecta-Versicherung und die Stadtbäckerei Junge 7500 Euro an Barem zusammen. Das reicht künftig nicht."

LN: *Was muss getan werden?*
Stolze: „Wir brauchen neue, kleine Sponsoren. Jede 500-Euro-Spende hilft. Auch die Stadt Lübeck ist gefragt. Schließlich ist die Travemünder Woche ein Tourismus-Magnet, bringt Kaufkraft in die Stadt. Peinlich ist, dass in diesem Jahr die Segelwoche in Lübeck überhaupt nicht wahrgenommen wurde. Schaufenster-Deko, Flaggen, Poster – davon habe ich nichts gesehen. Die Stadt muss uns zudem bei der Vermarktung und der Gewinnung von Sponsoren helfen."

LN: *Die TW ist für Olympia 2012 der größte Werbeträger ...*
Stolze: „Wir hören es von vielen Seiten, vor allem den Sportlern: Wir haben für 2012 eine echte Chance. Wir müssen sie nur professioneller nutzen. Es reicht nicht, Mützen und Anstecker zu verteilen. Vieles ist angedacht, wird aber immer mit dem gleichen Kein-Geld-Argument halbherzig umgesetzt. Wir haben den Weg 2012 gewählt, also müssen wir ihn auch zu Ende gehen. Mit aller Konsequenz."

LN: *Haben Sie vom Segeln jetzt erst einmal die Nase voll?*
Stamp-Oehme: „Wieso? Nach der Melges-WM geht's erst richtig los. Dann segle ich gen Norden, wohin mich der Wind treibt."
Stolze: „Und ich fahre Mitte August in die Berge. Wandern in den Schweizer Alpen steht dann an."

Kaufgesuche

von Sebastian Bremer am 25.Feb.2003 10:08 (vorlesen)

Suche älteren FD ab Bj. 80 mit Kunststoffrumpf, evtl. Holzdeck, kompl. mit Trailer, Tel.: 0179/5229968

von Fred Pattberg am 22.Feb.2003 11:04 (vorlesen)

Suche kompletten FD mit Segel,Spi Trailer usw. ab BJ.88
Tel. 0170/9677225
02842/56830
fotos unter
www-fred.Pattberg@t-online.de

von chris am 21.Feb.2003 11:15 (vorlesen)

Suche 3-4 jährigen FD, Angebote bitte mit Bild und Preisvorstellung

Chris

von Jan am 15.Feb.2003 08:23 (vorlesen)

Ich suche einen FD im süddeutschen Raum. 3-4 keuro, komplett mit Trailer/Slipwagen.
Gruß Jan

von Frank Pelka am 13.Feb.2003 19:00 (vorlesen)

Suche gebrauchte Segel bitte alles anbieten
(Rollgenua)+ (Groß) bin Hobbysegler.
Muß also kein Regattersegel sein.
Vielen Dank im vorraus
Frank

von Stefan Fincke am 5.Feb.2003 19:21 (vorlesen)

FD bis 4000 Euro mit Trailer in Norddeutschland zu kaufen gesucht

von Markus Fürnrohr am 31.Jan.2003 10:45 (vorlesen)

Hallo,
ich suche einen gebrauchten Segelsatz (Groß und Genua) für meinen betagten FD.
Gruß Markus

von Max am 12.Jan.2003 00:09 (vorlesen)

Hallo
suche nach einem möglichst neuwertigem Satz Segel(Groß und Genua) für meinen Mader FD,würd ich über jedes Angebot freuen. Und ich suche auch noch einen gebrauchten Mast, obei ich mich da nohh noihct so auskenne welcher wohl am besten ist ,also wäre auch für reine Infos dankbar! gruss max

von Fred Pattberg am 2.Jan.2003 22:06 (vorlesen)

suche kompletten FD.

möglichst Kunststoff,mindestens Rumpf.
mit Slip/Trailer Segeln etc.

von Wolfgang Wesener-Roth am 14.Dec.2002 00:08 (vorlesen)

suche einen Trailer für meinen FD möglichst mit TÜV und brauchbar. Trailer sollte für ca. 450 KG Gesamtgewicht ausgelegt sein. Bitte alle Angebote!!!!!, Eine Persenning wird auch noch gesucht.
Danke Wolfgang

von Bodo Krause am 12.Dec.2002 19:37 (vorlesen)

Hallo,

ich suche einen gebrauchten Mast oder kann mir jemand einen Tip geben wo man evtl. ein Mastprofil kaufen kann.

Ciao Bodo

von Torben Brenker am 25.Nov.2002 06:45 (vorlesen)

Moin liebe KV und alle anderen Segler!

Ich bin auf der Suche nach einem kompletten Satz Segel für einen FD (Spi, Groß, Fock)
Muß nicht neu sein, gebrauchte reichen vollkommen aus!
Würde mich freuen, wenn mir jemand helfen würde.

Gruß Torben

Torben.Brenker@web.de

von M. Friese am 18.Nov.2002 15:53 (vorlesen)

suche im Ruhrgebiet gebrauchte, aber noch brauchbare Persenning für FD.

von Jochen Poth am 12.Nov.2002 22:22 (vorlesen)

suche Zeltpersenning möglichst gut erhalten für FD
Tel tags.:07732/58227
Tel aben.:07732/988795

von wolfgang ried am 16.Oct.2002 20:19 (vorlesen)

Suche gut erhaltenen Holz-FD komplett mit Trailer und Slipwagen im Raum München

von Jahnel am 16.Oct.2002 13:04 (vorlesen)

Suche Trailer mit gebremster Achse oder 500-650Kg. Ohne Slipwagen für Umbau. Alles preiswerte anbieten.LG FINN/ GER – 61

von Marcin Szymczak am 29.Sept.2002 15:56 (vorlesen)

Ich suche einen FD mit Renovierungsaufwand. Bin Liebhaber FD und mache mit einer Jugendgruppe (In Polen).Vorher gab ich schlecht e-mail

von Klaus Belz am 26.Sept.2002 19:30 (vorlesen)

Suche regattafaehigen Regattaspinnaker.

Bei Antwort bitte Angabe ueber Alter, Marke und wie oft er benuetzt wurde.

von Max am 9.Sept.2002 10:48 (vorlesen)

Hi,ich bin gerad dabei meinen FD wieder herzurichten und Suche dafür fast neue Segel ,einen guten Hänger und ein neues Rigg. Bin um jedes Angebot dankbar gruss Max

von Stephan Linzmeier am 6.Sept.2002 22:30 (vorlesen)

Suche gebrauchtes SPi und einen Holzbaum für einen Holzigen FD, Baujahr unbek.

von Leppert, Klaus - Dieter am 5.Sept.2002 09:26 (vorlesen)

Suche Rollfock / -ratsche für FD

von Leppert, Klaus - Dieter am 4.Sept.2002 09:02 (vorlesen)

neuwertiger FD- Segelsatz (Genua + Groß) gesucht

von spengler am 26.Aug.2002 12:22 (vorlesen)

Ich suche einen Holz-FD mit Renovierungsaufwand. Bin Liebhaber von Holzbooten und mache mit einer Jugendgruppe eine Projektarbeit.

Verkäufe

von Rolf am 25.Feb.2003 17:07

Bj.72 gepflegt; Mast: Proctor A; 2x Genua, 2x Gross, Spi, Trapezhose,Vollpersenning, Slipwagen, zugel. Trailer;
segelklar; 1600 EUR; Nähe Hamburg, Tel. 0179-4574637

von Johannes Brack am 9.Feb.2003 16:46

FD GER 1868 (regattafähig) L.Mader Baujahr 1987, Deck: Holz, Rumpf:Kevelar/Carbon inkl. Harbeck Trailer, Mast: M8, Segel: 1 Banks Satz (Groß+Genua), 1 Groß North diverse Genua (3 Stück), 2 Spi (ein Vogelmeyer 2001), Ober- und Unterpersenning
+ eine zusätzliche Regattapersenning
Preis: VB 5600,-
Johannes Brack
Sachsenberger Landstr.1
34497 Korbach, Tel.: 0174/2017234 (werktags ab 17 Uhr)

von Leander Weintz am 2.Feb.2003 16:55

Mader Schwert zu verkaufen, gut erhalten

von Holzschuh am 17.Jan.2003 00:46

FD vollholz Proktor Alumast G1133 Holzbaum Genua und Gross Metallschwert und

aufholbares Ruder mit Slipwagen. Schönes Boot- Deck Klarlack-Rumpf blau neu gestrichen.

von Mark Meeuwisse am 30.Dec.2002 16:33

KDV 1990 Voller Kevelar/Carbon-Rumpf; Gut erhalten Schiff
Alles functioniert sehr gut, superspar M5 mast, Trailer + Slipwagen
6000 Euro
mark_meeuwisse@hotmail.com oder sebastian.klijnsma@politie.haaglanden.nl

von Jürgen Bartnizek am 4.Dec.2002 16:46

FD 1891 Bj. 8. 88 Bootswerft Mader, GFK-Rumpf und Holzdeck
2 komplette Segelsätze, 1 großer Spi ca. 6x gesegelt, 1 kleiner Spi, 1 Persenning (3 Jahre), 1 Ruder / Kompass, 1 Trapezhose neu und eine alte
1 Trailer incl. Slipwagen (verzinkt)Raifen und Lager ein Jahr alt

Boot ist im regattafähigen Zustand, wurde im Jahr maximal 6 mal gesegelt, Boot liegt auf Trockenliegeplatz, sonst im Winter in Garage.
VB. 6500 Euro

von Jochem Traub am 22.Nov.2002 11:50

Kufer-Hänger für FD
mit Slipwagen zu verkaufen. Guter Zustand, Bj. ´87, neue Bereifung, neue Radlager, neuer TÜV
Preis 970,00 €
Tel: 06236/30022 oder Mobil: 0179/2011754

von Tobias Frank am 13.Nov.2002 11:01

Verkaufe im Auftrag:

FD GER 2007(GER 79), Baujahr 1991
Voller Kevelar/Carbon-Rumpf sehr schnell.
Harbeck-Sliptrailer
2 x Mast, 2 x Großbaum, 2 Satz Segel, ein Spi fast neu, Ober- + Unterpersenning komplettes Zubehör und diverse Ersatzteile wie Beschläge, Trapezhose, etc.

Photos habe ich leider nach wie vor nicht, ich soll sie aber in den kommenden Tagen bekommen und werde sie dann digitalisieren und Euch mailen. Das Boot liegt am großen Brombachsee in der Nähe von Nürnberg und ist derzeit im Winterlager in einer Halle, könnte aber trotzdem jederzeit besichtigt werden. Als VHB hatte sich der jetzige Eigentümer 7.900,- vorgsetellt. Der hängt letztendlich aber auch davon ab, wieviel Zubehör mitverkauft wird.
Für weitere Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Tobias Frank
FD GER 86

von H. Wijgers am 13.Nov.2002 08:52

KDV '88 sehr gutes und gut erhalten Schiff
Alles functioniert sehr gut, vele Segeln, Goldspar Mast
Harbeck trailer + Slipwagen

Preis: euro 7700
tel: +31 - 10 29 29 119

von Berno Ullings am 4.Nov.2002 09:25

Hersteller: Leonhard Mader Jahrgang: 1985 Deck: Holz, Rumpf: Kunstoff/Kohlenfaser
Zubehör: Grosssegel, Genua, Spinnacker Slipwagen, Ober- und Unterpersenning, Anhänger und Slipwagen (Harken), etc.
Bemerkungen: Rumpf wurde im Winter 01/02 komplett überholt, das Schiff befindet sich in einem Top-Zustand und ist komplett Regattatauglich.
Preis: CHF 5'500.-

Homepage http://swissfd.freeyellow.com

von Thorsten am 15.Oct.2002 19:10

Verkaufe Holz FD mit Renovierungsaufwand.
Deck müste abgezogen und neu lackiert werden.
Holz ist alles ok.Langfristig müste evtl. am Schwetkasten nachgearbeitet werden??
Alurigg, Gross fast neu, Fock sehr gut. Persennig gut, Schwert und Ruder auch ok, Beschlägen sind alle vorhanden. Auf Wunsch ist auch ein Techau-Trailer mit zu erwerben.

von Uwe Barchfeld am 11.Oct.2002 11:40

Hallo,habe nen Sportster aus Kohlefaser/GFK Gewicht ca. 80 KG. Länge 5,10m mit neuwertigem FD-Rigg und Segeln zu verkaufen. Preis 4000 Euro. Trailer auf Wunsch.

von Uwe Barchfeld am 11.Oct.2002 11:33

FD-Klapp-Schwert aus Holz zu verkaufen, Aus einer Mader-FD. 2001 Neu mit Glas belegt. Preis nach Gebot.

von Uwe Barchfeld am 11.Oct.2002 11:29

Trailer Bj. 2002 für FD zu verkaufen. Preis: 650 Euro Nähere Infos und Bilder gerne per Mail. Bitte Telefonisch melden 0170-2043249

von Wolfgang Beier am 6.Oct.2002 22:00

Mader FD Bj 68,Doppelboden,guter regattafähiger Zustand(Rake),2Gen,1 Gr, 1 Spi,Trailer m. auffahrbarem Slipwagen für 1.300,- EUR zu verkaufen.

von Alexander Holzschuh am 3.Oct.2002 23:33

Hallo!
Habe schönen FD Vollholz Werft v.Hacht Hamburg/Plön G1133 mit älteren aber segelbaren Segeln, Alumast und Holzbaum /Deck Klarlack /Rumpf blau neu gestrichen mit leichter Problemzone im Schwertkastenbereich incl. Slipwagen
evtl.guter Strassentrailer

von Leo Lieret am 26.Sept.2002 22:10

Verkaufe FD GER 1727, Baujahr 1982, guter Zustand, Rumpf GFK, Deck Holz, Mast Proctor Gamma, SpiRo, 1 Satz Musto-Segel, Kufer - Trailer mit 2 Jahre alten Reifen + neuen Radlagern, Harken - Beschläge, Lack im Winter 2001 komplett neu, 3 farbige Lackierung, VB 4900 €, 0175/2554141

FD – Cup Ammersee; 09.05.-11.05.2002

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	Punkte	RanglPkt
1	GER-202	Jörn Borowski	ROYC	Andreas Berlin	ROYC	1	2	3	6.00	145.00
2	GER-91	Helmut Loether	SCAI	Michael Klawitter	SCAI	2	1	8	11.00	142.10
3	GER-206	Kay-Uwe Lüdtke	YCBG	Karsten Klenke	SVR	6	8	2	16.00	139.20
4	GER-78	Jürgen Groß	SCO	Philipp Schey	SCO	5	7	14	26.00	136.30
5	GER-87	Hans-Peter Schwarz	HSC	Roland Kirst	HSC	23	4	1	28.00	133.40
6	GER-187	Stefan Beichl	HSC	Thomas Mayer	SVBb	15	5	9	29.00	130.50
7	GER-28	Olaf Ballerstein	SCOE	Aeisso Kern	SVW	13	11	5	29.00	127.60
8	GER-113	Kilian König	SCE	Alexander Gary	SCE	11	12	7	30.00	124.70
9	GER-40	Bernd Schreiber	VSaW	Karsten Jakob	VSaW	3	25	6	34.00	121.80
10	GER-51	Andreas Kunze	SCSTS	Peter Hollender	SCKN	19	14	4	37.00	118.90
11	GER-11	Franz Menzer	SCE	Ernst Hiegele	SCE	8	18	15	41.00	116.00
12	GER-210	Jörg Witte	TSG	Peter Anders	WVG	26	6	10	42.00	113.10
13	AUT-1	Dr. Georg Vogler	YCZ	Florian Abele	YCaT	9	17	18	44.00	110.20
14	GER-103	Kurt Müller	SVW	Ralph Aicher	SVW	20	16	12	48.00	107.30
15	ITA-19	Fulvio Colletti	CHC	Corrado Cattabriga	CHC	28	13	16	57.00	104.40
16	GER-111	Ulrich Schäfers	YCWA	Kai Schäfers	YCWA	4	3	DNC	60.00	101.50
17	GER-1762	Friedl Buhl	SCAI	Philipp Buhl	SCAI	41	10	11	62.00	98.60
18	GER-1839	Michael Spranger	HSSCR	Jens Hiegele	SCE	7	40	20	67.00	95.70
19	GBR-342	John Berry	LOSSC	Andrew Edwards	LOSSC	27	27	21	75.00	92.80
20	GER-1843	Rolf Ortmann	ESC	Frank Ristau	USCM	36	26	17	79.00	89.90
21	GER-258	Dr. Mario Dietzel	SCHWPL	Andi Adler	SCHWPL	21	36	26	83.00	87.00
22	GER-61	Bernd Keller	SKF	Bernd Fischer	SKF	12	20	DNF	85.00	84.10
23	GER-58	Robert Neß	ESC	Peter Hebel	ESC	39	33	13	85.00	81.20
24	GBR-384	Tony Lyall	GWSC	Colin Burns	GWSC	32	30	23	85.00	78.30
25	GER-259	Ralf Bundel	SSGR	Svend Vieweg.	SSGR	14	21	DNC	88.00	75.40
26	GER-1777	Hartmut Wesemüller	HYC	Hannes Wesemüller	HYC	29	37	22	88.00	72.50
27	GER-241	Silke Kaiser	SCHWPL	Andreas Kaiser	SSVEP	10	28	DNC	91.00	69.60
28	ITA-7	Dr. Alberto Barenghi	CVD	Franz Schild	SCAI	16	23	DNF	92.00	66.70
29	GER-1942	Bernd Zimmer	SCSTS	Hubert Majek	SCSTS	25	15	DNC	93.00	63.80
30	GER-97	Walter Groß	SCO	Egbert Feldner	SCO	18	24	DNF	95.00	60.90
31	GER-944	Günter Schrem	NSSC	Jörg Franck	SMW	34	42	19	95.00	58.00
32	GER-66	Kurt Prenzler	HYC	Heinz Bollweg	HYC	35	9	DNC	97.00	55.10
33	GER-86	Tobias Frank	SVH	Simone Frank	SVH	30	19	DNC	102.00	52.20
34	GER-75	Dr. Christian Zbil	BSCF	Andreas Hölter	SCHM	22	29	DNC	104.00	49.30
35	GER-1994	Helge Lehner	HSSCR	Claudia Lehner	HSSCR	33	46	25	104.00	46.40
36	GER-170	Johannes Brack	SCE	Christian Ochs	SCE	42	41	24	107.00	43.50
37	GER-153	Joachim Setzepfandt	SWCV	Ulrich Kelm	WSVRh	24	32	DNC	109.00	40.60
38	GER-161	Hubert Waibel	SCAI	Bene Wiedemann	SCAI	17	44	DNC	114.00	37.70
39	AUT-4	Manfred Zeissel	ÖSV	Gerhard Weinreich	SKH-YC	31	34	DNC	118.00	34.80
40	GER-13	Hans-Albert König	VSaW	Tom Greten	HYC	47	22	DNC	122.00	31.90
41	SUI-6	Christoph.Baumann	SCR	Michael Koller	SCR	38	31	DNC	122.00	29.00
42	GER-118	Dieter Staib	YCaT	Renate Staib-Romanino	YCaT	37	38	DNC	128.00	26.10
43	GER-76	Leander Weintz	KCF	Karl Lösch	KCF	44	35	DNC	132.00	23.20
44	GER-1750	Alois Mögele	ESC	Michael Kutter	ESC	40	39	DNC	132.00	20.30
45	GER-30	Wolfgang Wellner	HYC	Morten Freidel	HYC	46	43	DNC	142.00	17.40
46	GER-1665	Dr. Detlef Kreidel	NRV	Clemens Kreidel	NRV	45	45	DNC	143.00	14.50
47	GER-1840	Thiemo Standfest	WYC	Viktor Lozar	WYC	48	47	DNC	148.00	11.60
48	GER-1969	Matthias Meier-Stuckenberger	ESC	Matthias Schock	ESC	43	DNC	DNC	149.00	8.70
49	AUT-7	Thomas Naescher	SGH	Arnd Oppermann	ASV	49	48	DNC	150.00	5.80